

Halbjahresfinanzbericht  
Munich Re

2015

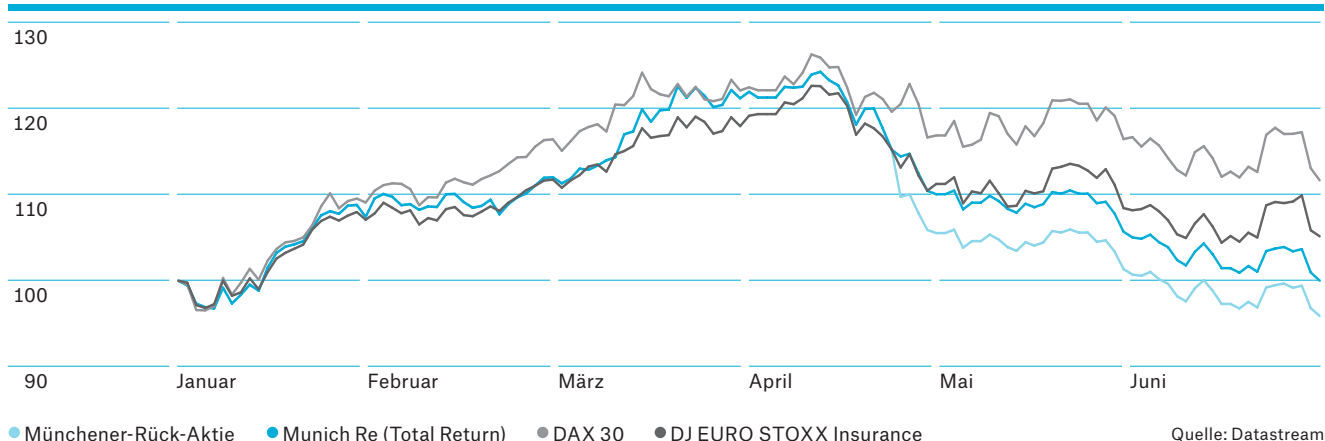
## Aufsichtsrat

Dr. Bernd Pischetsrieder  
(Vorsitzender)

## Vorstand

Dr. Nikolaus von Bomhard  
(Vorsitzender)  
Giuseppina Albo  
Dr. Ludger Arnoldussen  
Dr. Thomas Blunck  
Dr. Doris Höpke  
Dr. Torsten Jeworrek  
Dr. Peter Röder  
Dr. Jörg Schneider  
Dr. Joachim Wenning

### Kursentwicklung 1.1.2015 = 100



## Wichtige Kennzahlen (IFRS)<sup>1</sup>

### Munich Re im Überblick

|  |        | Q1-2 2015 | Q1-2 2014 | Veränderung | Q2 2015          | Q2 2014           | Veränderung        |
|--|--------|-----------|-----------|-------------|------------------|-------------------|--------------------|
|  |        |           |           | %           |                  |                   | %                  |
| Konzernergebnis                                  | Mio. € | 1.866     | 1.703     | 9,6         | 1.076            | 762               | 41,2               |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend | Mio. € | 6         | 9         | -33,3       | 6                | 4                 | 50,0               |
| Ergebnis je Aktie                                | €      | 11,12     | 9,73      | 14,3        | 6,42             | 4,39              | 46,2               |
| Return on Risk adjusted Capital (RoRaC)          | %      | 13,8      | 14,2      |             | 15,9             | 12,7              |                    |
| Return on Investment (RoI)                       | %      | 3,6       | 4,0       |             | 4,1              | 4,3               |                    |
| Return on Equity (RoE)                           | %      | 11,7      | 12,6      |             | 13,2             | 11,1              |                    |
|  |        |           |           |             | <b>30.6.2015</b> | <b>31.12.2014</b> | <b>Veränderung</b> |
|  |        |           |           |             |                  |                   | %                  |
| Buchwert je Aktie                                | €      |           |           |             | 182,97           | 178,13            | 2,7                |
| Börsenwert der Münchener Rück AG                 | Mrd. € |           |           |             | 26,5             | 28,7              | -7,5               |
| Kurs je Aktie                                    | €      |           |           |             | 159,00           | 165,75            | -4,1               |

|  |        | 30.6.2015 | 31.12.2014 | Veränderung |
|--|--------|-----------|------------|-------------|
|  |        |           |            | %           |
| Eigenkapital                                   | Mio. € | 30.699    | 30.289     | 1,4         |
| Kapitalanlagen                                 | Mio. € | 221.191   | 218.927    | 1,0         |
| Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug          | Mio. € | 9.078     | 8.461      | 7,3         |
| Versicherungstechnische Rückstellungen (netto) | Mio. € | 202.564   | 198.384    | 2,1         |
| Bilanzsumme                                    | Mio. € | 278.986   | 272.984    | 2,2         |
| Mitarbeiter                                    |        | 42.967    | 43.316     | -0,8        |

<sup>1</sup> Vorjahreswerte angepasst aufgrund IAS 8.

# Inhalt

|  |    |
|--|----|
| An unsere Aktionäre                        | 2  |
| Zwischenlagebericht                        | 4  |
| Rahmenbedingungen                          | 4  |
| Geschäftsverlauf                           | 6  |
| Überblick                                  | 6  |
| Rückversicherung                           | 7  |
| ERGO                                       | 10 |
| Munich Health                              | 14 |
| Entwicklung der Kapitalanlagen             | 16 |
| Ausblick                                   | 20 |
| Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2015 | 24 |
| Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht | 80 |
| Versicherung der gesetzlichen Vertreter    | 81 |
| Wichtige Termine                           |    |

## An unsere Aktionäre



**Dr. Nikolaus von Bomhard**  
Vorsitzender des Vorstands  
Münchener Rück AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

natürlich wird derzeit sehr viel über die „Griechenlandkrise“ gesprochen. Sie wird uns noch einige Zeit begleiten. Im Lagebericht äußern wir uns zu deren Folgen, soweit dies angezeigt ist. Mit diesem Aktionärsbrief möchte ich ein Thema ansprechen, das die Menschheit auf Dauer wohl noch fundamentaler trifft: die Entwicklung des globalen Klimas und unsere Rolle, wenn konkretes Handeln gefordert ist.

Der G7-Gipfel in Deutschland hat beim Thema Klimaschutz weitgehendere Ergebnisse gebracht als von vielen im Voraus erwartet. Dies ist ein wichtiger Zwischenschritt auf dem Weg zum Klimagipfel in Paris im Dezember, dessen Erfolg so wichtig wäre. Munich Re setzt sich bekanntlich seit Jahrzehnten für einen effektiven Klimaschutz und für wirksame Anpassungsmaßnahmen ein, damit die Häufigkeit und die Auswirkungen wetterbedingter Katastrophen begrenzt bleiben.

Eine faszinierende Idee, deren Zeit gekommen zu sein scheint, ist die Klimafolgenversicherung. Entwicklungs- und Schwellenländer verfügen in der Regel über nur unzureichende Ressourcen zur Anpassung an Klimaveränderungen und leiden nach Naturkatastrophen unter humanitären Katastrophen und Rückschlägen in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung. Die Staats- und Regierungschefs der G7 haben deshalb auf ihrem Gipfeltreffen beschlossen, darauf hinzuwirken, „die Anzahl der Menschen in den gefährdetsten Entwicklungsländern, die Zugang zu direkten oder indirekten Versicherungsleistungen gegen die negativen Auswirkungen von durch den Klimawandel verursachten Gefährdungen haben, bis 2020 um bis zu 400 Millionen zu erhöhen (...)“

Die immense Zahl von 400 Millionen zusätzlich zu versichernden Menschen zeigt die Größe der Herausforderung, aber auch die Größe des Potenzials, wenn es gelingt, für diese Menschen ein nachhaltiges Versicherungsmodell zu entwickeln. Die Politik muss jetzt beweisen, dass sie ambitionierte Ziele mit konkretem Handeln unterlegt, und die Assekuranz ist gefordert, mit innovativen und einfachen Deckungskonzepten zur Umsetzung der Ziele in relevanter Weise beizutragen. Erforderlich sind damit vor allem neue Partnerschaften zwischen öffentlichen oder supranationalen Organisationen und der Privatwirtschaft.

Wie dies konkret aussehen könnte, zeigt das Beispiel der „African Risk Capacity“, ein Versicherungspool für eine Reihe von afrikanischen Staaten, für die Munich Re Rückdeckung bereitstellt. Dieses Deckungskonzept schützt die teilnehmenden Staaten vor den finanziellen Folgen von Dürren. Bleibt die Regenmenge und damit die zu erwartende Ernte unter einem vorab definierten Niveau, fließt das Geld der Versicherung in kürzester Zeit in ein vorbereitetes staatliches Hilfsprogramm. Die Wirksamkeit und die konkrete Form der Umsetzung der Hilfsprogramme werden sowohl vorher als auch im Nachgang geprüft. Jüngst haben Mauretanien, Niger und Senegal auf diese Weise Hilfe bei Dürre erhalten und damit auch viele Menschen, die sich aufgrund ihres Einkommens keinen individuellen Versicherungsschutz leisten können.

Ähnliche Versicherungsmodelle gibt es bereits in der Karibik („Caribbean Catastrophe Risk Insurance Facility“) und im Pazifik („Pacific Catastrophe Risk Assessment & Finance Initiative“). Die letztgenannte Deckung hat Gelder ausgezahlt, als der Zyklon Pam im März dieses Jahres den Inselstaat Vanuatu verwüstete. Somit konnten rasch Nothilfemaßnahmen finanziert werden. Auch für diese Versicherungslösungen stellt Munich Re Expertise und Rückversicherungskapazität bereit.

Versicherungslösungen, bei denen private Versicherer mit Staaten, Gebietskörperschaften oder supranationalen Organisationen zusammenarbeiten, sind nicht nur für Naturkatastrophenrisiken sinnvoll. Munich Re unterstützt die Weltbank in ihren Überlegungen, eine Versicherungslösung für Epidemien und Pandemien („Pandemic Emergency Financing Facility“) aufzubauen. Der verheerende Ebola-Ausbruch in Westafrika hat gezeigt, wie wichtig ein solches Instrument sein kann, das innerhalb kürzester Zeit die nötigen Gelder für eine Bekämpfung der Krankheit bereitstellt. Auch dieser Lösungsansatz wurde von den Staats- und Regierungschefs der G7 in ihrer Abschlusserklärung ausdrücklich unterstützt. Munich Re kooperiert zudem zu Fragen der Finanzierung und Versicherung mit der International Finance Corporation (IFC), einer Tochter der Weltbank, etwa in den Bereichen Infrastruktur, Erneuerbare Energien oder Handel.

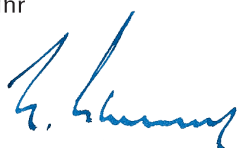
Durch unsere Kooperationen mit supranationalen Organisationen gelingt es uns, neue Märkte zu erschließen und Versicherungsschutz auch in Staaten und Regionen anzubieten, die wir aufgrund der Einkommenssituation ihrer Bewohner mit traditionellen Versicherungsprodukten und -vertriebsformen nicht erreichen können. Diese Art der Zusammenarbeit fügt sich somit gut in unsere Gesamtstrategie, durch innovative Lösungen mehr Risiken versicherbar zu machen und neue Geschäftsfelder zu erschließen. Entsprechend wollen wir diese Aktivitäten ausbauen.

Vor zehn Jahren haben wir die Münchener Rück Stiftung gegründet. Sie arbeitet erfolgreich an Themen wie der Anpassung an den Klimawandel, Katastrophenvorsorge und Armutsbekämpfung. „Vom Wissen zum Handeln“, der Leitspruch der Stiftung war seinerzeit gut gewählt und ist heute so aktuell wie vor zehn Jahren. Denn nach wie vor bleibt die tatsächliche Umsetzung hinter dem Wissensstand über das, was konkret notwendig ist, zurück. Die Stiftung treibt nicht nur die Verbreitung des Wissens voran, etwa durch die jährliche Ausrichtung der weltweit größten Konferenz zum Thema Mikroversicherung, sie kümmert sich auch um die praktische Umsetzung durch Förderung von Projekten. So hat die Stiftung bereits mehrere funktionierende Frühwarnsysteme für Naturkatastrophen in Entwicklungs- und Schwellenländern aufgebaut. Diese reichen von der Warnung vor Hochwasser in Mosambik bis hin zur Unterstützung von Menschen mit Behinderungen bei Evakuierungen im Katastrophenfall in Chile. Für Munich Re ist die Stiftung ein ganz wesentliches Element ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Es ist unsere feste Überzeugung, dass uns ein nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln auf Dauer die besseren Geschäfte machen lässt, für die Umwelt und die Gesellschaft, aber auch für unsere Mitarbeiter, Kunden und Aktionäre.

Mit einem Ergebnis von rund 1,1 Milliarden € kann Munich Re auf ein sehr erfolgreiches zweites Quartal zurückblicken. Ähnlich wie im ersten half uns auch im zweiten Quartal eine zufallsbedingt unterdurchschnittliche Schadenbelastung aus Naturkatastrophen. Hinzu kam ein überdurchschnittliches Kapitalanlageergebnis. So sehr wir uns über diese Zahlen freuen, der Wettbewerb in der Rückversicherung bleibt eine Herausforderung. Trotz eines auch insgesamt weiter unsicheren Umfelds ist die Ertragskraft unseres Kerngeschäfts jedoch nach wie vor bemerkenswert. Immerhin erreichten wir im ersten Halbjahr mit rund 1,9 Milliarden € einen derart hohen Gewinn, dass wir unser Jahresziel von 2,5 bis 3 Milliarden € voraussichtlich übertreffen werden. Wir gehen nun davon aus, 2015 einen Gewinn von mindestens 3 Milliarden € zu erzielen.

Mit meinen besten Grüßen

Ihr



Nikolaus von Bomhard

## Zwischenlagebericht

### Rahmenbedingungen

- Weltwirtschaftswachstum etwas stärker
- Langfristige Zinsen steigen
- Große Kursschwankungen bei Anleihen
- Euro gewinnt leicht an Wert

Im zweiten Quartal 2015 wuchs die Weltwirtschaft wieder etwas stärker. Die US-Wirtschaft erholte sich vom Einbruch der ersten Monate des Jahres. Die Konjunktur in der Eurozone kam weiter in Fahrt, was vor allem auf die stark wachsende deutsche Volkswirtschaft zurückzuführen war. Dagegen dämpfte im gesamten ersten Halbjahr die Entwicklung in großen Schwellenländern die Dynamik der Weltwirtschaft: Chinas Wachstum verlangsamte sich – dennoch war es im internationalen Vergleich noch immer sehr stark; Brasilien und Russland verharrten in der Rezession.

Das zweite Quartal war geprägt von einem Anstieg der Langfristzinsen und großen Kursschwankungen insbesondere am deutschen Anleihemarkt. Die Rendite für US-amerikanische Staatsanleihen mit zehnjähriger Restlaufzeit stieg von 1,9% Ende März auf 2,4% Ende Juni. Die Rendite für deutsche Staatsanleihen mit zehnjähriger Restlaufzeit setzte zu Beginn des Quartals den bereits mehr als ein Jahr andauernden Trend fort und sank im April von 0,2% auf ein Rekordtief von 0,08%. Nach mehreren turbulenten Wochen notierte sie Anfang Juni knapp unter 1% und schloss zum Ende des Quartals mit 0,8%. Ursachen für den Zinsanstieg waren unter anderem bessere Wachstumsaussichten, nachlassende Deflationsängste und eine veränderte Einschätzung vieler Investoren über die Auswirkungen des Anleihekaufprogramms der EZB.

Der Zinsanstieg wirkt sich negativ auf den Marktwert festverzinslicher Anleihen aus. Selbst nach dem Anstieg dieses Quartals ist das Niveau der Langfristzinsen jedoch immer noch niedrig und belastet die Versicherer bei der Neu- und Wiederanlage der Investments für ihre Kunden, weil festverzinsliche Wertpapiere mit guter Bonität eine deutlich niedrigere Verzinsung aufweisen als der Durchschnitt der auslaufenden oder verkauften Wertpapiere. Besonders belastet dies die Lebensversicherer, die Zinsgarantien bedienen müssen.

Wir zeichnen einen großen Teil unseres Geschäfts außerhalb des Euroraums. Eine Aufwertung des Euro drückt daher die in Euro ausgewiesene Entwicklung der Beitragseinnahmen, eine Abwertung steigert sie. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2014 lag der Eurokurs in der ersten Jahreshälfte 2015 im Durchschnitt markant niedriger gegenüber dem US-Dollar (-19%), dem Pfund Sterling (-11%), dem kanadischen Dollar (-8%) und dem japanischen Yen (-4%). Die Entwicklung der ausgewiesenen Beiträge sowie der anderen in Fremdwährungen erzielten Erträge und Aufwendungen wird also im Jahresvergleich durch Währungseffekte positiv beeinflusst. Auch der ausgewiesene Wert der Kapitalanlagen, der zu Stichtagskursen umgerechnet wird, hat sich im ersten Halbjahr durch Währungseffekte erhöht: Der Eurokurs erholte sich zwar im zweiten Quartal ein wenig von der Talfahrt der vorangegangenen drei Quartale, lag aber zum 30. Juni 2015 mit 1,11 US-Dollar immer noch um 8% niedriger als zum Jahresende 2014. Auch gegenüber dem Pfund Sterling (-9%), dem japanischen Yen (-6%) und dem kanadischen Dollar (-1%) notierte der Euro zum Ende des ersten Halbjahres schwächer als zum Jahresende 2014.

## Geschäftsverlauf

## Überblick

Wichtige Kennzahlen<sup>1</sup>

|  | Q1-2 2015 | Q1-2 2014 | Veränderung | Q2 2015   | Q2 2014    | Veränderung |
|--|-----------|-----------|-------------|-----------|------------|-------------|
|  | Mio. €    | Mio. €    | %           | Mio. €    | Mio. €     | %           |
| Gebuchte Bruttobeiträge                            | 25.505    | 24.780    | 2,9         | 12.467    | 11.856     | 5,2         |
| Versicherungstechnisches Ergebnis                  | 1.780     | 1.673     | 6,4         | 868       | 456        | 90,4        |
| Ergebnis aus Kapitalanlagen                        | 4.341     | 4.360     | -0,4        | 2.521     | 2.368      | 6,5         |
| Ergebnis aus Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug | 253       | 277       | -8,7        | -326      | 199        | -           |
| Operatives Ergebnis                                | 2.813     | 2.464     | 14,2        | 1.818     | 1.137      | 59,9        |
| Ertragsteuern                                      | -401      | -307      | -30,6       | -250      | -92        | -171,7      |
| Konzernergebnis                                    | 1.866     | 1.703     | 9,6         | 1.076     | 762        | 41,2        |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend   | 6         | 9         | -33,3       | 6         | 4          | 50,0        |
|  |           |           |             | 30.6.2015 | 31.12.2014 | Veränderung |
|  |           |           |             | Mrd. €    | Mrd. €     | %           |
| Eigenkapital                                       |           |           |             | 30,7      | 30,3       | 1,4         |

1 Vorjahreswerte angepasst aufgrund IAS 8.

Munich Re kann mit einem Konzerngewinn von 1,9 (1,7) Milliarden € auf ein sehr erfreuliches erstes Halbjahr 2015 zurückblicken. Von April bis Juni erreichten wir sehr gute 1,1 (0,8) Milliarden €. Das zweite Quartal 2015 war geprägt von einer zufallsbedingt unterdurchschnittlichen Belastung durch Großschäden und einem sehr guten Kapitalanlageergebnis.

Unsere Prämieinnahmen stiegen aufgrund von Währungskurseinflüssen im Vergleich zum Vorjahr. Um im harten Wettbewerb keine Risiken zu nicht adäquaten Preisen und Konditionen einzugehen, erneuerten wir einen Teil der bestehenden Rückversicherungsverträge nicht. Bei unveränderten Währungskursen wäre ein Umsatzrückgang von 4,7% zu verzeichnen gewesen.

Im ersten Halbjahr lag das Ergebnis aus Kapitalanlagen auf Vorjahresniveau. Der Anstieg im Vergleich zum Quartal des Vorjahres resultiert vor allem aus gestiegenen laufenden Erträgen und dem höheren Abgangsergebnis der nicht-derivativen Kapitalanlagen.

Insgesamt profitierte das operative Ergebnis von dem im Vergleich zum ersten Halbjahr 2014 gesunkenen Euro. Wir vereinnahmten einen höheren Ergebnisbeitrag aus der Umrechnung von Erträgen aus dem Versicherungsgeschäft und aus Kapitalanlagen, die wir in Fremdwährung erzielen. Die Neubewertung von Bilanzpositionen in Fremdwährung zu Stichtagskursen führte zu einem negativen Währungsergebnis, das im sonstigen nicht operativen Ergebnis ausgewiesen wird.

Das Konzerneigenkapital liegt zum 30. Juni 2015 etwas höher als zu Jahresbeginn. Der Rückgang von 4,1 Milliarden € gegenüber dem Stand zum 31. März 2015 mit 34,8 Milliarden € ist vor allem zurückzuführen auf die Verminderung des positiven Saldos der bilanzierten unrealisierten Gewinne und Verluste unserer Kapitalanlagen infolge steigender Marktzinsen (-3,3 Milliarden €) und die Auszahlung der Dividende im April 2015 (-1,3 Milliarden €). Darüber hinaus sank die Rücklage aus der Währungsumrechnung aufgrund des etwas stärkeren Euro (-0,5 Milliarden €). Positiv wirkte sich das Konzernergebnis des zweiten Quartals (1,1 Milliarden €) aus.

Die annualisierte risikoadjustierte Eigenkapitalrendite (Return on Risk adjusted Capital, RoRaC) lag in den ersten sechs Monaten bei 13,8 (14,2)%, im zweiten Quartal bei 15,9 (12,7)%; die Rendite auf das gesamte Eigenkapital (Return on Equity, RoE) betrug 11,7 (12,6) bzw. 13,2 (11,1)%.



Das Aktienrückkaufprogramms 2014/2015 schlossen wir am 10. April 2015 planmäßig ab. Im Rahmen dieses Programms wurden insgesamt 6,1 Millionen Münchener-Rück-Aktien im Wert von 1,0 Milliarden € zurückgekauft. Auf das erste Halbjahr 2015 entfallen davon insgesamt 1.673.576 Stück eigene Aktien für 306,3 Millionen €; auf das zweite Quartal 136.920 Stück für 27,8 Millionen €. Die zurückgekauften Aktien wurden am 23. April 2015 eingezogen.

Mit der Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2014 im April 2015 haben wir seit 2006 – direkt und indirekt – knapp 19 Milliarden € an unsere Aktionäre ausgeschüttet.

## Rückversicherung

- Anstieg der Beiträge auf 14,1 (13,4) Milliarden € im ersten Halbjahr; 7,1 (6,6) Milliarden € im zweiten Quartal
- Rückversicherung Leben mit Konzernergebnis von 123 (246) Millionen € im ersten Halbjahr; 52 (124) Millionen € im zweiten Quartal
- Rückversicherung Schaden/Unfall mit Konzernergebnis von 1.387 (1.151) Millionen € im ersten Halbjahr; 790 (505) Millionen € im zweiten Quartal
- Schaden-Kosten-Quote in Schaden/Unfall von 92,8 (94,1) % im ersten Halbjahr; 93,3 (101,4) % im zweiten Quartal
- Erfreuliches Kapitalanlageergebnis von 1.854 (1.563) Millionen € im ersten Halbjahr; 1.285 (988) Millionen € im zweiten Quartal
- Konzernergebnis von 1.510 (1.397) Millionen € im ersten Halbjahr; 842 (629) Millionen € im zweiten Quartal

## Rückversicherung Leben

### Wichtige Kennzahlen

|  |        | Q1-2 2015 | Q1-2 2014 | Veränderung | Q2 2015 | Q2 2014 | Veränderung |
|--|--------|-----------|-----------|-------------|---------|---------|-------------|
|  |        |           |           | %           |         |         | %           |
| Gebuchte Bruttobeiträge                                  | Mio. € | 5.116     | 4.944     | 3,5         | 2.704   | 2.467   | 9,6         |
| Anteil an gebuchten Bruttobeiträgen der Rückversicherung | %      | 36,2      | 36,8      |             | 38,0    | 37,6    |             |
| Operatives Ergebnis                                      | Mio. € | 272       | 333       | -18,3       | 189     | 189     | -           |
| Konzernergebnis  | Mio. € | 123       | 246       | -50,0       | 52      | 124     | -58,1       |

## Umsatz

In der Lebensrückversicherung zeichnen wir rund 90 % unseres Geschäfts in Fremdwährungen, sodass Wechselkurseffekte die Umsatzentwicklung wesentlich beeinflussen, im ersten Halbjahr um 9,9 % bezogen auf die Höhe der gebuchten Bruttobeiträge des ersten Halbjahres 2014. Bei unveränderten Kursen wäre das Beitragsvolumen im ersten Halbjahr 2015 um 6,4 % gegenüber dem Vorjahr gesunken und im zweiten Quartal um 2,2 %.

Ausschlaggebend für den Rückgang sind einige großvolumige Verträge, die wir im Laufe des Vorjahres mit reduziertem Volumen verlängert haben oder nicht erneuerten. Diese Verträge hatten einen maßgeblichen Anteil an der starken Umsatzsteigerung der vergangenen Jahre; sie haben in der Regel eine mehrjährige Laufzeit und wurden vor allem in Nordamerika, Asien und Kontinentaleuropa geschlossen. Dabei dient Rückversicherung für unsere Kunden primär als Kapitalersatz.

Erfreulich ist nach wie vor das Wachstum der Versicherungsmärkte Asiens, das ein Motor für unser Geschäft bleibt. Auf der anderen Seite belastet die schwache Konjunktur in vielen anderen Märkten das Erstversicherungsgeschäft; dies dämpft auch die Nachfrage nach Rückversicherung und damit unsere Geschäftsmöglichkeiten.

### Ergebnis

Das versicherungstechnische Ergebnis blieb im zweiten Quartal im Rahmen der kurzfristigen Volatilität des Geschäfts mit 30 (95) Millionen € unter unserer Erwartung. Ausschlaggebend war eine Reihe von technischen Einmaleffekten, wie der Einfluss von verbesserten Projektionsmodellen oder die Auswirkung der niedrigeren Zinsen auf die Bewertung der Rückstellungen. Demgegenüber lag der Schadenverlauf im amerikanischen Todesfallgeschäft wie auch im Invaliditätsgeschäft in Australien im Rahmen unserer Annahmen. Zusammen mit dem erwartungsgemäßen Verlauf des ersten Quartals 2015 ergibt sich damit ein versicherungstechnisches Ergebnis für das erste Halbjahr von 133 (219) Millionen €.

Aus Kapitalanlagen erzielten wir von Januar bis Juni ein Ergebnis von 524 (442) Millionen €, im zweiten Quartal von 321 (261) Millionen €. Der Anstieg ist vor allem auf gestiegene Veräußerungsgewinne aus dem Abgang von Aktien und festverzinslichen Wertpapieren zurückzuführen.

### Rückversicherung Schaden/Unfall

#### Wichtige Kennzahlen

|  |          | Q1-2 2015 | Q1-2 2014 | Veränderung | Q2 2015 | Q2 2014 | Veränderung |
|--|----------|-----------|-----------|-------------|---------|---------|-------------|
|  |          |           |           | %           |         |         | %           |
| Gebuchte Bruttobeiträge                                  | Mio. €   | 9.002     | 8.478     | 6,2         | 4.404   | 4.097   | 7,5         |
| Anteil an gebuchten Bruttobeiträgen der Rückversicherung | %        | 63,8      | 63,2      |             | 62,0    | 62,4    |             |
| Schadenquote   | %        | 61,7      | 63,4      |             | 62,4    | 70,0    |             |
| davon: Großschäden                                       | %-Punkte | 5,4       | 8,2       |             | 4,8     | 15,4    |             |
| Kostenquote  | %        | 31,1      | 30,7      |             | 30,9    | 31,4    |             |
| Schaden-Kosten-Quote                                     | %        | 92,8      | 94,1      |             | 93,3    | 101,4   |             |
| Operatives Ergebnis                                      | Mio. €   | 1.921     | 1.528     | 25,7        | 1.246   | 656     | 89,9        |
| Konzernergebnis  | Mio. €   | 1.387     | 1.151     | 20,5        | 790     | 505     | 56,4        |

### Umsatz

#### Bruttobeiträge nach Ressorts - Q1-2 2015



|                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| Global Clients and North America | 37 (38)% |
| Special and Financial Risks      | 24 (19)% |
| Germany, Asia Pacific and Africa | 21 (22)% |
| Europe and Latin America         | 18 (21)% |

Dass sich die Beitragseinnahmen in der Schaden- und Unfallversicherung im ersten Halbjahr um 6,2% gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöhten, ist im Wesentlichen auf die Wechselkursentwicklung des Euro zurückzuführen: Wechselkurseffekte beeinflussten die Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr um 13,7% bezogen auf die Höhe der gebuchten Bruttobeiträge des ersten Halbjahres 2014. Bei unveränderten Wechselkursen wäre der Umsatz des ersten Halbjahres um 7,5% im Vergleich zum Vorjahr gesunken, im zweiten Quartal um 7,8%, vor allem wegen Anteilsreduzierungen bei einigen größeren Verträgen oder deren Beendigung.

Die Erneuerungsverhandlungen zum 1. Januar 2015 waren wie im vergangenen Jahr geprägt von einem Überangebot an Rückversicherungskapazität und einer guten Kapitalisierung der meisten Marktteilnehmer. Rund 9,4 Milliarden € Prämienvolumen standen zur Erneuerung an. Durch den Druck auf Preise und Bedingungen in den meisten Sparten sank das Geschäftsvolumen um 9,5%. Das Preisniveau, ein Indikator für die Profitabilität des Geschäfts, fiel um 1,3%. In der Verhandlungsrunde zum 1. April 2015 stand ein relativ kleines Geschäftsvolumen von rund 1 Milliarde € bzw. rund 6% des Gesamtportfolios im Segment Rückversicherung Schaden/Unfall zur Erneuerung an. Etwa ein Fünftel davon betraf den japanischen Markt, weitere rund 60% entfielen auf Nordamerika und weltweites Geschäft. Mit fast 40% bezogen auf die Beiträge aus allen Ländern weist diese Erneuerungsrunde einen hohen Anteil an Naturkatastrophengeschäft auf, bei dem der Preisdruck besonders spürbar ist. Der Preisrückgang fiel deshalb mit 2,6% stärker aus als im Januar, war jedoch deutlich weniger ausgeprägt als bei der Erneuerung im April 2014. Das Prämienvolumen erhöhte sich leicht um rund 4%.

### Ergebnis

Im ersten Halbjahr erreichten wir ein versicherungstechnisches Ergebnis von 1.297 (1.060) Millionen €; im zweiten Quartal lag es bei 639 (238) Millionen €. Wie schon im ersten Quartal ist dieses Resultat wesentlich geprägt von der zufallsbedingt unterdurchschnittlichen Schadenbelastung aus Naturkatastrophen.

Im Zeitraum Januar bis Juni verzeichneten wir eine Gesamtbelastung durch Großschäden von -462 (-656) Millionen €. Davon entfielen -207 (-617) Millionen € auf das zweite Quartal, jeweils nach Retrozessionen an Rückversicherer sowie vor Steuern. Die Quartalswerte blieben jeweils deutlich hinter unserer Großschadenerwartung zurück.

Vor allem die Belastungen aus Naturkatastrophen waren relativ niedrig: Sie summieren sich im ersten Halbjahr auf -87 (-327) Millionen €, davon wiederum entfielen -21 (-291) Millionen € auf das zweite Quartal. Ende März verursachten starke Regenfälle im Norden Chiles erhebliche Überschwemmungen, wofür wir mit Nettobelastungen von -45 Millionen € rechnen.

Die von Menschen verursachten Schäden summierten sich im ersten Halbjahr auf -375 (-329) Millionen €, im zweiten Quartal auf -186 (-326) Millionen €. Der größte Schaden des zweiten Quartals belief sich auf -50 Millionen € und wurde durch ein Feuer in einem südkoreanischen Lagerhaus verursacht. Bei dem zweitgrößten Einzelschaden handelte es sich um einen Transportversicherungsschaden, der uns mit -45 Millionen € belastet.

Für die ersten sechs Monate des Jahres verzeichnen wir eine Schaden-Kosten-Quote von 92,8 (94,1)% der verdienten Nettobeiträge, für das zweite Quartal beträgt sie 93,3 (101,4)%. Die darin enthaltene Gesamtbelastung durch Großschäden lag im Zeitraum Januar bis Juni bei 5,4 (8,2) Prozentpunkten. Nach einer mit 6,2% unterdurchschnittlichen Großschadenbelastung im ersten Quartal blieb diese im Zeitraum April bis Juni mit 4,8 (15,4) Prozentpunkten ebenfalls unter dem durchschnittlich zu erwartenden Niveau.

Zusätzlich zu der schwerpunktmäßig gegen Ende des Jahres stattfindenden umfassenden Neueinschätzung der Rückstellungen für Basisschäden analysieren wir jedes Quartal detailliert die Schadenmeldungen, die bei uns eingehen. Da diese wieder spürbar unter dem erwarteten Niveau liegen, wurden im zweiten Quartal Rückstellungen in Höhe von rund 135 Millionen € aufgelöst; dies entspricht 3,1 Prozentpunkten der Schaden-Kosten-Quote. Auch weiterhin streben wir an, Rückstellungen für neu auftretende Schäden insgesamt am oberen Rand angemessener Einschätzungsspielräume festzusetzen, sodass spätere Gewinne aus der Auflösung eines Teils dieser Rückstellungen möglich sind.

Das Kapitalanlageergebnis von 1.330 (1.121) Millionen € im ersten Halbjahr lag über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Im zweiten Quartal betrug es 964 (727) Millionen €. Die Verbesserung resultiert aus gestiegenen Veräußerungsgewinnen aus dem Abgang von Aktien und festverzinslichen Wertpapieren. Im Derivateergebnis werden die Verluste im ersten Quartal zum Teil durch Gewinne im zweiten Quartal kompensiert.

## ERGO

- Gesamte Beitragseinnahmen bei 9,2 (9,3) Milliarden € im ersten Halbjahr; 4,3 (4,5) Milliarden € im zweiten Quartal
- Segment ERGO Leben/Gesundheit Deutschland mit Ergebnisanstieg in den ersten sechs Monaten; davon 54 (39) Millionen € im zweiten Quartal
- Segment ERGO Schaden/Unfall Deutschland mit Ergebnis von 187 (126) Millionen € im ersten Halbjahr; 150 (58) Millionen € im zweiten Quartal
- Schaden-Kosten-Quote im Segment ERGO Schaden/Unfall Deutschland von 95,7 (95,3) % im ersten Halbjahr; 93,4 (95,3) % im zweiten Quartal
- Deutlicher Ergebnisrückgang im Segment ERGO International in den ersten sechs Monaten, leichter Anstieg im zweiten Quartal
- Kapitalanlageergebnis mit 2,4 (2,8) Milliarden € beeinflusst durch Verluste aus Derivaten und Abschreibungen; 1,2 (1,4) Milliarden € im zweiten Quartal
- Konzernergebnis von 318 (264) Millionen € im ersten Halbjahr; 219 (111) Millionen € im zweiten Quartal

ERGO bearbeitet nahezu alle Zweige der Lebens-, Kranken- sowie der Schaden- und Unfallversicherung. Im Heimatmarkt Deutschland gehört ERGO über alle Sparten hinweg zu den führenden Anbietern. Im internationalen Geschäft setzt ERGO vor allem auf die Wachstumsmärkte in Mittel- und Osteuropa sowie in Asien. Den Anspruch „Versichern heißt verstehen“ setzt ERGO konsequent um: durch eine bedarfsgerechte Beratung, passgenaue Produkte, klare und verständliche Kommunikation, innovative Serviceleistungen und schnelle Unterstützung im Schadenfall.

Der Vorstandsvorsitzende von ERGO, Torsten Oletzky, scheidet auf eigenen Wunsch und aus persönlichen Gründen am 15. September 2015 aus dem Vorstand von ERGO aus und wird ERGO bis zum Jahresende in beratender Funktion zur Verfügung stehen. Den Vorstandsvorsitz von ERGO übernimmt zum 16. September 2015 Markus Rieß, bisher Vorstandsvorsitzender der Allianz Deutschland AG. Zum gleichen Zeitpunkt wird er in den Vorstand von Munich Re berufen.

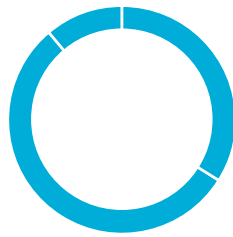
## ERGO Leben/Gesundheit Deutschland

### Wichtige Kennzahlen

|  |        | Q1-2 2015 | Q1-2 2014 | Veränderung | Q2 2015 | Q2 2014 | Veränderung |
|--|--------|-----------|-----------|-------------|---------|---------|-------------|
|  |        |           |           | %           |         |         | %           |
| Gesamte Beitragseinnahmen <sup>1</sup>       | Mio. € | 5.186     | 5.387     | -3,7        | 2.584   | 2.747   | -5,9        |
| Gebuchte Bruttobeiträge                      | Mio. € | 4.727     | 4.905     | -3,6        | 2.315   | 2.434   | -4,9        |
| Anteil an gebuchten Bruttobeiträgen von ERGO | %      | 55,5      | 56,9      |             | 58,8    | 60,0    |             |
| Operatives Ergebnis                          | Mio. € | 231       | 205       | 12,7        | 115     | 113     | 1,8         |
| Konzernergebnis                              | Mio. € | 105       | 66        | 59,1        | 54      | 39      | 38,5        |

<sup>1</sup> Die gesamten Beitragseinnahmen enthalten über die gebuchten Bruttobeiträge hinaus auch die Sparbeiträge aus fondsgebundenen Lebensversicherungen und Kapitalisierungsprodukten in Übereinstimmung mit den anzuwendenden statistischen Bilanzierungsrichtlinien.

#### Bruttobeiträge nach Geschäftsbereichen - Q1-2 2015



|                          |          |
|--------------------------|----------|
| ■ Leben Deutschland      | 34 (36)% |
| ■ Gesundheit Deutschland | 55 (54)% |
| ■ Direkt Deutschland     | 11 (10)% |

#### Umsatz

Im Segment ERGO Leben/Gesundheit Deutschland berichten wir über die Geschäftsbereiche Leben Deutschland, Gesundheit Deutschland sowie Direkt Deutschland.

Die gesamten Beitragseinnahmen des Segments ERGO Leben/Gesundheit Deutschland verringerten sich wegen des weiterhin schwierigen Marktumfelds, das vor allem durch niedrige Zinsen geprägt ist. Zudem wurde zum 1. Januar 2015 der Höchstrechnungszins in Leben von 1,75 % auf 1,25 % gesenkt.

Im Geschäftsbereich Leben Deutschland beliefen sich die gesamten Beitragseinnahmen im ersten Halbjahr auf 2.007 (2.182) Millionen €, ein Rückgang um 8,0%. Davon entfielen 1.014 (1.153) Millionen € auf das zweite Quartal (-12,1%). Die gebuchten Bruttobeiträge lagen bei 1.593 (1.754) Millionen € (-9,2%) in den ersten sechs Monaten und bei 765 (869) Millionen € von April bis Juni. Der Rückgang resultierte insbesondere aus geringeren Einmalbeiträgen, die aufgrund geringerer Verkäufe um 21,6% hinter dem Vorjahreshalbjahr zurückblieben. Im Neuzugang nach laufenden Beiträgen erreichten wir 94 (99) Millionen € (-5,1%). Alles in allem ergab sich beim Neuzugang ein Minus von 18,7% im ersten Halbjahr. Gemessen in der unter Investoren gebräuchlicheren Größe Jahresbeitragsäquivalent (Annual Premium Equivalent, APE: laufende Beiträge plus ein Zehntel der Einmalbeiträge) verzeichneten wir einen Rückgang um 9,7%.

ERGO bietet von der neu entwickelten Generation von Lebensversicherungsprodukten für die private ungeförderte Altersvorsorge seit 2013 zwei Varianten am Markt an. Zu Beginn des Jahres 2015 haben wir unsere neue Produktgeneration zudem um ein Produkt für die betriebliche Altersversorgung erweitert. Im ersten Halbjahr machte der Anteil der neuen Produkte am gesamten Neugeschäft ein Fünftel aus, bezogen auf die private ungeförderte Altersvorsorge waren es sogar 85%.

Im Geschäftsbereich Gesundheit Deutschland lagen die Beiträge im ersten Halbjahr mit 2.619 (2.651) Millionen € (-1,2%) und im zweiten Quartal mit 1.303 (1.320) Millionen € (-1,3%) leicht unter den Vorjahreswerten. Die Beiträge in der Ergänzungsversicherung blieben nahezu auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (+0,2%), während sie in der Krankheitskostenvollversicherung um 1,9% zurückgingen. Im Halbjahresvergleich konnte zwar der Zugang in der Vollversicherung um 13,5% und in der Ergänzungsversicherung um 19,0% gesteigert werden. Insgesamt sanken die Beiträge dennoch, weil in der Vollversicherung mehr Versicherte ausschieden, als neue gewonnen werden konnten.

In der Reiseversicherung, die wir im Geschäftsbereich Gesundheit Deutschland ausweisen und im In- und Ausland betreiben, lagen die Beitragseinnahmen im Zeitraum Januar bis Juni mit 235 (231) Millionen € über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (+1,7%). Während das deutsche Geschäft gegenüber dem Vorjahr um 3,2% zulegen, nahm das internationale um 1,4% ab.

Im Geschäftsbereich Direkt Deutschland bündeln wir das Direktversicherungsgeschäft für die Lebens-, Kranken- sowie Schaden- und Unfallversicherung unserer Marke ERGO Direkt im Inland.

Hier stiegen die Gesamtbeiträge gegenüber dem Zeitraum Januar bis Juni 2014 um 1,1% auf 560 (554) Millionen €, gegenüber dem zweiten Quartal 2014 gingen sie um 2,6% auf 267 (274) Millionen € zurück. Bereinigt um die Beiträge aus unserem Kapitalisierungsprodukt MaxiZins wären die Gesamtbeiträge im ersten Halbjahr 2015 um 3,0% gestiegen. Auf das Lebensversicherungsgeschäft entfielen 259 (278) Millionen € (-6,8%), auf Gesundheit 213 (201) Millionen € (+6,0%) und auf die Schaden- und Unfallversicherung 88 (75) Millionen € (+17,3%). Die gebuchten Bruttobeiträge wuchsen im ersten Halbjahr 2015 um 3,0% auf 515 (500) Millionen € und im Zeitraum April bis Juni um 0,8% auf 247 (245) Millionen €. Der Neuzugang in Direkt Leben Deutschland reduzierte sich in den ersten sechs Monaten 2015 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 12,0%, was insbesondere auf den Rückgang beim eher kurzfristig ausgerichteten Kapitalisierungsprodukt MaxiZins zurückzuführen war. Gemessen am Jahresbeitragsäquivalent lag der Neuzugang um 5,0% unter dem des ersten Halbjahres 2014.

### Ergebnis

Das versicherungstechnische Ergebnis im Segment ERGO Leben/Gesundheit Deutschland lag im ersten Halbjahr bei 211 (173) Millionen €; davon entfielen 123 (46) Millionen € auf das zweite Quartal. Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus Entlastungen durch geringere Aufwendungen für Beitragsrückerstattung und Verbesserungen bei den aktivierten Abschlusskosten im Geschäftsbereich Leben Deutschland. Das Kapitalanlageergebnis sank im Halbjahresvergleich von 2,3 Milliarden € auf 2,0 Milliarden € und im Quartalsvergleich von 1,1 Milliarden € auf 0,9 Milliarden €. Der Rückgang ist vor allem auf Verluste bei unseren Zinsabsicherungsgeschäften zurückzuführen.

### ERGO Schaden/Unfall Deutschland

#### Wichtige Kennzahlen

|  |        | Q1-2 2015 | Q1-2 2014 | Veränderung | Q2 2015 | Q2 2014 | Veränderung |
|--|--------|-----------|-----------|-------------|---------|---------|-------------|
|  |        |           |           | %           |         |         | %           |
| Gebuchte Bruttobeiträge                      | Mio. € | 1.831     | 1.828     | 0,2         | 638     | 648     | -1,5        |
| Anteil an gebuchten Bruttobeiträgen von ERGO | %      | 21,5      | 21,2      |             | 16,2    | 16,0    |             |
| Schadenquote                                 | %      | 62,8      | 62,8      |             | 61,7    | 64,1    |             |
| Kostenquote                                  | %      | 32,9      | 32,5      |             | 31,7    | 31,2    |             |
| Schaden-Kosten-Quote                         | %      | 95,7      | 95,3      |             | 93,4    | 95,3    |             |
| Operatives Ergebnis                          | Mio. € | 255       | 193       | 32,1        | 191     | 98      | 94,9        |
| Konzernergebnis                              | Mio. € | 187       | 126       | 48,4        | 150     | 58      | 158,6       |

### Umsatz

Im Segment ERGO Schaden/Unfall Deutschland berichten wir über das Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft in Deutschland. Davon ausgenommen ist das Geschäft von ERGO Direkt. Zu unseren größten Versicherungszweigen gehören die Unfall- und die Kraftfahrtversicherung. Bezogen auf den Umsatz des Segments entfielen im ersten Halbjahr auf die Unfallversicherung ca. 18% und auf die Kraftfahrtversicherung ca. 24%.

Die einzelnen Versicherungszweige entwickelten sich im ersten Halbjahr unterschiedlich: In der Feuer- und Sachversicherung (+4,7%), in der Transport- und Luftfahrtversicherung (+1,6%) sowie in der Haftpflichtversicherung (+0,6%) konnten wir das Beitragsaufkommen steigern. Dagegen war in der Unfall- (-2,6%), in der Rechtsschutz- (-1,9%) sowie in der Kraftfahrtversicherung (-1,1%) das Beitragsaufkommen gesunken. In allen drei Sparten hat die rückläufige Bestandsentwicklung mit dazu beigetragen, dass sich die Beiträge im Halbjahresvergleich verminderten.

## Ergebnis

Das versicherungstechnische Ergebnis des Segments ERGO Schaden/Unfall Deutschland verminderte sich im ersten Halbjahr auf 96 (103) Millionen € (-6,8%). Im zweiten Quartal war ein Anstieg auf 68 (55) Millionen € zu verzeichnen. Der Rückgang im ersten Halbjahr resultierte daraus, dass bei rückläufigen Beiträgen der Schadenaufwand insgesamt anstieg, vor allem in der Feuerversicherung durch eine höhere Großschadenbelastung und in der Wohngebäudeversicherung durch den Sturm Niklas. Das Kapitalanlageergebnis betrug 201 (150) Millionen € im ersten Halbjahr, davon entfallen 141 (71) Millionen € auf das zweite Quartal. Hier machten sich vor allem höhere Veräußerungsgewinne, insbesondere aus Aktien, bemerkbar.

Die Schaden-Kosten-Quote lag aufgrund der Schadenbelastungen im ersten Quartal 2015 mit dem Sturm Niklas als größtem Schadenereignis von Januar bis Juni mit 95,7% der verdienten Nettobeiträge leicht über dem Vorjahreswert von 95,3%. Im zweiten Quartal betrug sie 93,4 (95,3) % und lag damit um 1,9 Prozentpunkte unter dem Vorjahresquartal.

## ERGO International

### Wichtige Kennzahlen

|  |        | Q1-2 2015 | Q1-2 2014 | Veränderung | Q2 2015 | Q2 2014 | Veränderung |
|--|--------|-----------|-----------|-------------|---------|---------|-------------|
|  |        |           |           | %           |         |         | %           |
| Gesamte Beitragseinnahmen <sup>1</sup>       | Mio. € | 2.150     | 2.081     | 3,3         | 1.075   | 1.063   | 1,1         |
| Gebuchte Bruttobeiträge                      | Mio. € | 1.962     | 1.885     | 4,1         | 982     | 971     | 1,1         |
| Anteil an gebuchten Bruttobeiträgen von ERGO | %      | 23,0      | 21,9      |             | 25,0    | 24,0    |             |
| Schadenquote                                 | %      | 59,4      | 58,3      |             | 58,7    | 58,1    |             |
| Kostenquote                                  | %      | 40,2      | 37,9      |             | 41,7    | 39,4    |             |
| Schaden-Kosten-Quote                         | %      | 99,6      | 96,2      |             | 100,4   | 97,5    |             |
| Operatives Ergebnis                          | Mio. € | 90        | 145       | -37,9       | 55      | 46      | 19,6        |
| Konzernergebnis                              | Mio. € | 26        | 72        | -63,9       | 15      | 14      | 7,1         |

<sup>1</sup> Die gesamten Beitragseinnahmen enthalten über die gebuchten Bruttobeiträge hinaus auch die Sparbeiträge aus fondsgebundenen Lebensversicherungen und Kapitalisierungsprodukten in Übereinstimmung mit den anzuwendenden statistischen Bilanzierungsrichtlinien.

## Umsatz

Im Segment ERGO International bündeln wir unser Lebens- sowie Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft außerhalb Deutschlands. Bezogen auf den Umsatz des Segments entfielen im ersten Halbjahr auf die Lebensversicherung ca. 40% und auf die Schaden- und Unfallversicherung ca. 60%. Unsere größten Märkte sind Polen mit ca. 32% des Beitragsvolumens, Österreich mit rund 17% und Belgien mit etwa 10%.

Im ersten Halbjahr sowie im zweiten Quartal konnten die gesamten Beitragseinnahmen zulegen. Dabei haben wir organisch vor allem in Polen und in der Türkei zulegen können. Das Beitragswachstum in Großbritannien ist hauptsächlich auf positive Währungskurseffekte zurückzuführen. Bereinigt um Währungskurseffekte wären die gebuchten Bruttobeiträge im Segment ERGO International im Halbjahresvergleich um 3,5% und im Quartalsvergleich um 0,3% gestiegen.

In der internationalen Lebensversicherung verzeichneten wir im ersten Halbjahr gesamte Beitragseinnahmen auf Vorjahresniveau. Davon entfielen 479 (506) Millionen € auf den Zeitraum April bis Juni. Dem guten Wachstum im ersten Halbjahr insbesondere in Polen und der Slowakei standen Beitragsrückgänge in Belgien und in Russland gegenüber. Die gebuchten Bruttobeiträge lagen in den ersten beiden Quartalen bei 779 (770) Millionen €, von April bis Juni machten sie 386 (414) Millionen € aus. Das internationale Neugeschäft in der Lebensversicherung lag im ersten Halbjahr mit 494 (498) Millionen € (-0,8%) nahezu auf Vorjahresniveau. Während die Einmalbeiträge um 7,3% wuchsen - vor allem aufgrund der positiven Entwicklung in Polen -, verringerte sich das Neugeschäft in laufenden Beiträgen um 33,3%. Ursächlich war insbesondere die Entwicklung in Belgien und Russland. Gemessen am Jahresbeitragsäquivalent verzeichneten wir einen Rückgang um 21,6%.



Im internationalen Schaden/Unfall-Geschäft erwirtschafteten wir von Januar bis Juni Beitragseinnahmen von 1.183 (1.115) Millionen € (+6,1%) und von April bis Juni 596 (557) Millionen € (+7,0%). Erfreulich entwickelten sich die Beitragseinnahmen vor allem in Polen, der Türkei sowie in Großbritannien, wo die positive Entwicklung im Wesentlichen auf Währungskurseffekte zurückzuführen war. Der neu erworbene Schaden/Unfall-Versicherer ERGO Insurance Pte. Ltd. in Singapur wird seit dem dritten Quartal 2014 in unseren Zahlen berücksichtigt. Dadurch erhöhten sich die gebuchten Bruttobeiträge im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 20 Millionen € und im zweiten Quartal um 10 Millionen €.

### Ergebnis

Das versicherungstechnische Ergebnis im Segment ERGO International betrug 45 (80) Millionen € im ersten Halbjahr, im zweiten Quartal lag es bei 4 (-2) Millionen €. Grund für die rückläufige Entwicklung zum Halbjahr waren insbesondere die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höheren Belastungen im Schaden/Unfall-Geschäft in Polen und in der Türkei. Aus Kapitalanlagen erzielten wir von Januar bis Juni ein Ergebnis von 240 (323) Millionen €, im zweiten Quartal von 155 (162) Millionen €. Der Rückgang ist vor allem auf höhere Verluste aus Derivaten und Abschreibungen zurückzuführen, die nur teilweise durch höhere Veräußerungsgewinne aus dem Abgang von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien kompensiert wurden.

Ursache für den Anstieg der Schaden-Kosten-Quote von Januar bis Juni auf 99,6 (96,2)% der verdienten Nettobeiträge war insbesondere die Kostenquote. Während in Polen die Ursache für deren Anstieg im veränderten Produktmix mit einem höheren Anteil an Bancassurance-Produkten lag, resultierte dies in Griechenland aus dem Wachstum und in Italien aus dem sinkenden Beitragsvolumen. Auch die Schadenquote ist im internationalen Schaden/Unfall-Geschäft gestiegen. Grund hierfür war insbesondere der intensive Wettbewerb in Polen. Im zweiten Quartal betrug die Schaden-Kosten-Quote 100,4 (97,5)%.

### Munich Health

- Leichter Anstieg der Bruttobeiträge im ersten Halbjahr auf 2,9 (2,7) Milliarden €; 1,4 (1,2) Milliarden € im zweiten Quartal
- Schaden-Kosten-Quote im ersten Halbjahr mit 100,1 (99,3) % über Vorjahresniveau; 99,8 (98,8) % im zweiten Quartal
- Höheres Kapitalanlageergebnis von 67 (43) Millionen € im ersten Halbjahr; 28 (23) Millionen € im zweiten Quartal
- Konzernergebnis von 38 (42) Millionen € im ersten Halbjahr; 15 (22) Millionen € im zweiten Quartal

### Wichtige Kennzahlen

|                                   |        | Q1-2 2015 | Q1-2 2014 | Veränderung | Q2 2015 | Q2 2014 | Veränderung |
|-----------------------------------|--------|-----------|-----------|-------------|---------|---------|-------------|
|                                   |        |           |           | %           |         |         | %           |
| Gebuchte Bruttobeiträge           | Mio. € | 2.867     | 2.740     | 4,6         | 1.424   | 1.239   | 14,9        |
| Schadenquote <sup>1</sup>         | %      | 84,7      | 82,5      |             | 85,3    | 80,5    |             |
| Kostenquote <sup>1</sup>          | %      | 15,4      | 16,8      |             | 14,5    | 18,3    |             |
| Schaden-Kosten-Quote <sup>1</sup> | %      | 100,1     | 99,3      |             | 99,8    | 98,8    |             |
| Operatives Ergebnis               | Mio. € | 44        | 60        | -26,7       | 22      | 35      | -37,1       |
| Konzernergebnis                   | Mio. € | 38        | 42        | -9,5        | 15      | 22      | -31,8       |

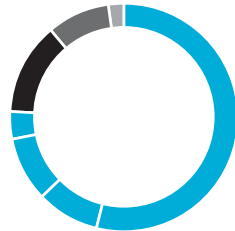
<sup>1</sup> Ohne nach Art der Lebensversicherung betriebenes Geschäft.

Unter der Marke Munich Health bündelt Munich Re das globale Gesundheitsgeschäft aus Erst- und Rückversicherung; ausgenommen sind die zu ERGO gehörenden deutschen Krankenversicherer. Weltweit bieten wir unseren internationalen Kunden innovative Versicherungslösungen sowie individuelle Service- und Beratungsleistungen. Zum 1. Januar 2015 hat Munich Health ihre 75-prozentige Beteiligung an der DKV Luxembourg an La Luxembourgeoise verkauft, die bisher bereits 25% der Anteile hielt.



## Umsatz

### Bruttobeiträge - Q1-2 2015



#### Rückversicherung

|                                     |           |
|-------------------------------------|-----------|
| ■ Nordamerika                       | 54 (56) % |
| ■ Europa und Lateinamerika          | 9 (11) %  |
| ■ Afrika, Naher und Mittlerer Osten | 9 (7) %   |
| ■ Asien-Pazifik                     | 4 (2) %   |

#### Erstversicherung

|            |           |
|------------|-----------|
| ■ Spanien  | 13 (13) % |
| ■ Belgien  | 9 (9) %   |
| ■ Sonstige | 2 (2) %   |

In der Rückversicherung ist der Anstieg der Beiträge im ersten Halbjahr um 6,0% auf 2,2 (2,1) Milliarden € vor allem auf positive Wechselkurseffekte insbesondere beim kanadischen Dollar zurückzuführen. In der Erstversicherung blieben die Beiträge trotz des Verkaufs der DKV Luxembourg stabil bei 670 (667) Millionen €. Bei unveränderten Wechselkursen und bereinigt um den Verkauf der DKV Luxembourg wären die Bruttobeiträge von Munich Health im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,7% gesunken, was im Wesentlichen auf die Anteilsreduzierung bei einem großen Rückversicherungsvertrag in Nordamerika zum 1. April 2014 zurückzuführen ist.

### Ergebnis

Das versicherungstechnische Ergebnis unterschritt mit -2 (38) Millionen € von Januar bis Juni und mit 4 (24) Millionen € im zweiten Quartal das Niveau des Vorjahres deutlich. Ausschlaggebend hierfür sind Ergebnisrückgänge bei DKV Belgien aufgrund höherer medizinischer Inflation und in der Rückversicherung wegen höherer Schadenbelastungen.

Die Schaden-Kosten-Quote von Munich Health, die sich nur auf das kurzfristige Krankenversicherungsgeschäft und nicht auf das nach Art der Lebensversicherung betriebene Geschäft bezieht, lag bei 100,1 (99,3) %. Das nach Art der Lebensversicherung betriebene Geschäft machte im ersten Halbjahr 9,0 (9,9) % der gebuchten Bruttobeiträge aus. In der Rückversicherung betrug die Schaden-Kosten-Quote 100,6 (99,4) % in den ersten sechs Monaten und 100,4 (98,9) % im zweiten Quartal. In der Erstversicherung lag die Schaden-Kosten-Quote im ersten Halbjahr bei 97,2 (98,8) % und bei 96,3 (98,2) % im zweiten Quartal.

Das Kapitalanlageergebnis stieg von Januar bis Juni im Vergleich zum Vorjahr auf 67 (43) Millionen €, im zweiten Quartal auf 28 (23) Millionen €, vor allem aufgrund von Gewinnen aus einer nachträglichen Kaufpreisanpassung aus dem Verkauf der Windsor Health Group.

## Entwicklung der Kapitalanlagen

- Marktwerte von 236,2 (235,8) Milliarden € nahezu unverändert gegenüber dem Jahresanfang
- Rückgang der Bewertungsreserven auf 27,2 (32,0) Milliarden € wegen des Zinsanstiegs
- Kapitalanlageergebnis von 4,3 (4,4) Milliarden € im ersten Halbjahr; 2,5 (2,4) Milliarden € im zweiten Quartal

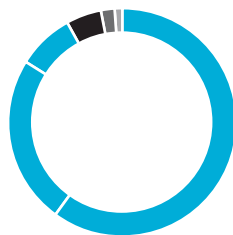
Bei der Auswahl unserer Kapitalanlagen orientieren wir uns an den ökonomischen Charakteristika der versicherungstechnischen Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Zusätzlich setzen wir zur Portfoliosteuerung, insbesondere zur sogenannten Erwerbsvorbereitung, sowie zur Absicherung gegen Schwankungen an den Zins-, Aktien- und Währungsmärkten derivative Finanzinstrumente ein. Volatilität an den Märkten führt zu Wertänderungen bei den Derivaten, die wir in der IFRS-Rechnungslegung ergebniswirksam erfassen.

## Kapitalanlagen nach Anlagearten auf Basis der Bilanzwerte

|   | 30.6.2015      | 31.12.2014     | Veränderung |
|---|----------------|----------------|-------------|
|   | Mio. €         | Mio. €         | %           |
| Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 3.733          | 3.732          | 0,0         |
| Anteile an verbundenen Unternehmen  | 292            | 274            | 6,6         |
| Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen          | 1.337          | 1.285          | 4,0         |
| Darlehen  | 53.919         | 54.550         | -1,2        |
| Sonstige Wertpapiere, gehalten bis zur Endfälligkeit                      | -              | -              | -           |
| Sonstige Wertpapiere, jederzeit veräußerbar                               |                |                |             |
| Festverzinslich   | 132.096        | 129.806        | 1,8         |
| Nicht festverzinslich   | 14.882         | 14.037         | 6,0         |
| Sonstige Wertpapiere, erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet                |                |                |             |
| Handelsbestände   |                |                |             |
| Festverzinslich   | 46             | 45             | 2,2         |
| Nicht festverzinslich   | 56             | 45             | 24,4        |
| Derivate  | 1.927          | 1.874          | 2,8         |
| Bestände, als erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet klassifiziert          |                |                |             |
| Festverzinslich   | 180            | 204            | -11,8       |
| Nicht festverzinslich   | 1              | 1              | -           |
| Depotforderungen  | 8.566          | 8.750          | -2,1        |
| Sonstige Kapitalanlagen   | 4.156          | 4.324          | -3,9        |
| <b>Gesamt</b>   | <b>221.191</b> | <b>218.927</b> | <b>1,0</b>  |

## Verteilung der Kapitalanlagen nach Anlagearten

Gesamt: 221 (219) Mrd. €



|                              |          |
|------------------------------|----------|
| Festverzinsliche Wertpapiere | 60 (60)% |
| Darlehen                     | 24 (25)% |
| Übrige Kapitalanlagen        | 8 (8)%   |
| Aktien und Aktienfonds       | 5 (4)%   |
| Grundbesitz                  | 2 (2)%   |
| Beteiligungen                | 1 (1)%   |

Unser Bestand an Kapitalanlagen ist maßgeblich geprägt von festverzinslichen Wertpapieren und Darlehen. Im ersten Quartal 2015 waren die Zinsen auf ein historisch niedriges Niveau gesunken, im zweiten stiegen sie auf ein Niveau etwas über dem von Ende 2014. Die Währungskursentwicklung und Mittelzuflüsse führten trotz des Zinsanstiegs im zweiten Quartal zu leicht steigenden Bilanz- und Marktwerten.

Im Berichtszeitraum haben wir unsere Investitionen in Staatsanleihen erhöht und im Gegenzug unsere Investitionen in Pfandbriefe, Kreditderivate und Kreditstrukturen etwas verringert.

Der Zinsanstieg ließ die bilanzierten und nicht bilanzierten unrealisierten Gewinne und Verluste sinken; diese werden erst bei Veräußerung der Kapitalanlagen in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Sie sanken – einschließlich der Anteile an verbundenen und assoziierten Unternehmen – von 32,0 Milliarden € zum 31. Dezember 2014 auf 27,2 Milliarden € zum 30. Juni 2015.

#### Sonstige Wertpapiere, jederzeit veräußerbar

| Mio. €                | Bilanzwerte    |                | Bilanzierte unrealisierte Gewinne und Verluste |               | Fortgeführte Anschaffungskosten |                |
|-----------------------|----------------|----------------|--|---------------|---------------------------------|----------------|
|                       | 30.6.2015      | 31.12.2014     | 30.6.2015                                      | 31.12.2014    | 30.6.2015                       | 31.12.2014     |
| Festverzinslich       | 132.096        | 129.806        | 8.821  | 11.967        | 123.275                         | 117.839        |
| Nicht festverzinslich | 14.882         | 14.037         | 2.496  | 2.270         | 12.386                          | 11.767         |
| <b>Gesamt</b>         | <b>146.978</b> | <b>143.843</b> | <b>11.317</b>                                  | <b>14.237</b> | <b>135.661</b>                  | <b>129.606</b> |

#### Nicht bilanzierte unrealisierte Gewinne und Verluste

| Mio. €                              | Beizulegende Zeitwerte |               | Nicht bilanzierte unrealisierte Gewinne und Verluste |               | Bilanzwerte   |               |
|-------------------------------------|------------------------|---------------|--|---------------|---------------|---------------|
|                                     | 30.6.2015              | 31.12.2014    | 30.6.2015  | 31.12.2014    | 30.6.2015     | 31.12.2014    |
| Grundstücke und Bauten <sup>1</sup> | 8.728                  | 8.647         | 2.582  | 2.491         | 6.146         | 6.156         |
| Assoziierte Unternehmen             | 1.755                  | 1.796         | 425  | 516           | 1.330         | 1.280         |
| Darlehen                            | 66.445                 | 68.950        | 12.526   | 14.400        | 53.919        | 54.550        |
| Sonstige Wertpapiere                | -                      | -             | -  | -             | -             | -             |
| <b>Gesamt</b>                       | <b>76.928</b>          | <b>79.393</b> | <b>15.533</b>  | <b>17.407</b> | <b>61.395</b> | <b>61.986</b> |

1 Inklusive eigengenutzten Grundbesitzes.

Zum Stichtag setzt sich unser Zinsträgerportfolio wie folgt zusammen:

#### Zinsträgerportfolio nach ökonomischen Kategorien<sup>1</sup>

Gesamt: 207 (207) Mrd. €



|   |           |
|---|-----------|
| Staatsanleihen <sup>2</sup>               | 52 (50) % |
| davon: Inflationsanleihen                 | 10 (8) %  |
| Pfandbriefe                               | 25 (27) % |
| Unternehmensanleihen                      | 10 (10) % |
| Zahlungsmittel/Sonstiges                  | 4 (4) %   |
| Bankanleihen                              | 3 (3) %   |
| Strukturierte Produkte (Kreditstrukturen) | 3 (3) %   |
| Policen- und Hypothekendarlehen           | 3 (3) %   |

1 Darstellung enthält im Wesentlichen festverzinsliche Wertpapiere und Darlehen einschließlich Einlagen und Guthaben bei Kreditinstituten zu Marktwerten. Die Approximation ist nicht vollständig mit IFRS-Zahlen vergleichbar.  
2 Inklusive sonstiger öffentlicher Emittenten sowie staatlich garantierter Bankanleihen.

52 % unseres Zinsträgerportfolios ist zum Stichtag in Staatsanleihen angelegt. Im laufenden Geschäftsjahr haben wir bei Neuanlagen insbesondere in amerikanische und französische Staatsanleihen investiert. Auch der Kauf von Staatsanleihen aus Schwellenländern gehört zu unserer ausgewogenen Anlagestrategie. Reduziert haben wir vor allem die Bestände an Anleihen italienischer Emittenten. Nach wie vor stammt der weitaus überwiegende Teil unserer Staatsanleihen aus Ländern, die als besonders sicher eingeschätzt werden. Im Rahmen unseres Risikomanagements setzen wir differenzierte Risikokapitalanforderungen und Limite ein, je nach Bonität der jeweiligen Emittenten, behandeln also keine einzige Anleihe als risikolos. Zurzeit entfallen 45 % unseres Staatsanleihenportfolios auf deutsche und US-amerikanische Anleihen, 9 % auf italienische, spanische, portugiesische und irische Emittenten. Von Griechenland, Zypern und Argentinien halten wir keine Staatsanleihen.

Der Gesamtbestand an Pfandbriefen war rückläufig. Wir reduzierten vor allem deutsche, spanische und französische Pfandbriefe.

#### Festverzinsliche Wertpapiere: Bankanleihen<sup>1</sup>

| %                        | 30.6.2015 | 31.12.2014 |
|--------------------------|-----------|------------|
| Senior Bonds             | 81        | 81         |
| Verlusttragende Anleihen | 4         | 5          |
| Nachrangsanleihen        | 15        | 14         |

<sup>1</sup> Darstellung enthält im Wesentlichen festverzinsliche Wertpapiere und Darlehen zu Marktwerten. Die Approximation ist nicht vollständig mit IFRS-Zahlen vergleichbar.

Unser Engagement in Bankanleihen ist limitiert und lag zum Stichtag bei 3 (3) % unseres Zinsträgerportfolios. 10 (10) % des Zinsträgerportfolios entfallen auf Anleihen von Unternehmen anderer Branchen.

Wir achten darauf, dass die Laufzeiten der festverzinslichen Kapitalanlagen nicht stark von denen unserer Verpflichtungen abweichen. Dank dieses aktiven Durationsmanagements liegt das ökonomische Zinsänderungsrisiko im Konzern auch im niedrigen Zinsumfeld weiterhin auf einem akzeptablen Niveau.

Der Bestand unseres Aktienportfolios vor Berücksichtigung von Derivaten inklusive der Anteile an verbundenen und assoziierten Unternehmen sowie Gemeinschaftsunternehmen zu Marktwerten hat sich im ersten Halbjahr erhöht. Die Aktienquote betrug 5,4 (5,2) %. Die zur Absicherung unseres Aktienportfolios eingesetzten Derivate haben wir ausgebaut und somit unsere Exponierung gegenüber Aktien etwas gesenkt. Inklusive der Absicherung beträgt die Aktienquote 4,0 (4,3) %. Zusätzlich sichern wir uns gegen eine beschleunigte Inflation ab. Dazu halten wir Inflationsanleihen von 10,2 (8,5) Milliarden € (Marktwerte) und Inflationsswaps in Höhe von 5,9 (5,9) Milliarden € (Exposure). Dem Inflationsschutz dienen auch Sachwerte wie Aktien, Immobilien, Rohstoffe und Investitionen in Infrastruktur, erneuerbare Energien und neue Technologien. Zusätzlich führt die Anlage in Sachwerten zu einem positiven Diversifikationseffekt für das Gesamtportfolio.

Ergebnis aus Kapitalanlagen<sup>1</sup>

|  | Q1-2 2015    | Rendite <sup>2</sup> | Q1-2 2014    | Rendite <sup>2</sup> | Q2 2015      | Q2 2014      |
|--|--------------|----------------------|--------------|----------------------|--------------|--------------|
|  | Mio. €       | %                    | Mio. €       | %                    | Mio. €       | Mio. €       |
| Laufende Erträge   | 3.863        | 3,2                  | 3.604        | 3,3                  | 2.062        | 1.907        |
| Zu-/Abschreibungen auf nicht-derivative Kapitalanlagen               | -240         | -0,2                 | -15          | 0,0                  | -89          | -            |
| Gewinne/Verluste aus dem Abgang von nicht-derivativen Kapitalanlagen | 1.807        | 1,5                  | 1.204        | 1,1                  | 810          | 687          |
| Derivateergebnis   | -839         | -0,7                 | -199         | -0,2                 | -133         | -103         |
| Sonstige Erträge/Aufwendungen  | -250         | -0,2                 | -234         | -0,2                 | -129         | -123         |
| <b>Gesamt</b>  | <b>4.341</b> | <b>3,6</b>           | <b>4.360</b> | <b>4,0</b>           | <b>2.521</b> | <b>2.368</b> |

<sup>1</sup> Das Ergebnis aus Kapitalanlagen nach Anlagearten finden Sie im Konzernanhang auf Seite 66 f.

<sup>2</sup> Annualisierte Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p. a.

Die laufenden Erträge stiegen aufgrund der Wechselkursentwicklung im ersten Halbjahr sowie im zweiten Quartal 2015 gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht an. Die Wiederanlagerendite belief sich im Zeitraum von April bis Juni im Durchschnitt auf 2,1 (2,7) % und liegt damit weiterhin deutlich unter der durchschnittlichen Rendite unseres bestehenden Portfolios festverzinslicher Anlagen.

Bei den Zu-/Abschreibungen auf nicht-derivative Kapitalanlagen verzeichneten wir im ersten Halbjahr per saldo Abschreibungen von -240 (-15) Millionen €, davon -89 (-) Millionen € im zweiten Quartal, vor allem auf unseren Bestand an festverzinslichen Wertpapieren sowie Aktien. Im Zuge der Abwicklung der HETA Asset Resolution AG, Klagenfurt, nahmen wir eine Wertberichtigung auf unser Zinsträgerportfolio von -104 Millionen € im ersten Quartal vor, die ausschließlich ERGO betrifft.

Im ersten Halbjahr verbuchten wir bei aktivem Kapitalanlagemanagement bei den Gewinnen/Verlusten aus dem Abgang von nicht-derivativen Kapitalanlagen per saldo Abgangsgewinne von 1.807 (1.204) Millionen €, davon 810 (687) Millionen € im zweiten Quartal. Diese ergaben sich insbesondere aus höheren Gewinnrealisationen bei festverzinslichen Wertpapieren und Aktien.

Beim Derivateergebnis verzeichneten wir im ersten Halbjahr 2015 Verluste aus Zu-/Abschreibungen und Abgängen von insgesamt -839 (-199) Millionen €, davon -133 (-103) Millionen € im zweiten Quartal. In den ersten drei Monaten mussten wir durch die steigenden Aktienmärkte vor allem Verluste auf unsere Absicherungsderivate hinnehmen. Diese wurden im zweiten Quartal aufgrund sinkender Aktienkurse zum Teil kompensiert. Den Verlusten aus Derivaten stehen in der Regel Wertzuwächse auf unseren Aktienbestand gegenüber. Nach leichten Gewinnen auf Zinsderivate im ersten Quartal erzielten wir durch den Zinsanstieg für das erste Halbjahr 2015 insgesamt Verluste (vor allem aus dem Zinsabsicherungsprogramm von ERGO).

## Ausblick

- Beitragseinnahmen von 49 bis 51 Milliarden € erwartet
- Kapitalanlagerendite sollte bei rund 3,3% liegen
- Angestrebtes Konzernergebnis angehoben auf mindestens 3 Milliarden €

Unsere Erwartungen für die Zukunft basieren in erster Linie auf Planungen und Prognosen, deren Eintreten wir selbstverständlich nicht garantieren können. So können zufallsbedingt und unvorhersehbar anfallende Schäden aus Naturkatastrophen und andere Großschäden das Ergebnis der Berichtsperiode, in der sie eintreten, stark beeinflussen. Auch Nachmeldungen für große Schadenereignisse können zu deutlichen Schwankungen in den Ergebnissen einzelner Quartale oder Jahre führen. Änderungen der steuerlichen Rahmenbedingungen und andere Sondereffekte können sich ebenfalls beträchtlich auswirken. Ergebnisse einzelner Quartale sind daher nicht immer ein verlässlicher Indikator für das Resultat des Geschäftsjahres.

Die Schwankungen von Kapitalmärkten und Währungskursen sowie die Eigenheiten der IFRS-Rechnungslegung erschweren ebenfalls eine Prognose. So können sich für das Kapitalanlage-, Währungs- und Konzernergebnis – trotz der Orientierung unserer Kapitalanlagen an den Charakteristika unserer Verpflichtungen – erhebliche Ausschläge ergeben. Auch Marktwertveränderungen sowie Abgangsgewinne oder -verluste aus Derivaten, die wir als Sicherungsinstrumente sowie zur Feinsteuerung der Kapitalanlagen einsetzen, können sich wesentlich auf das Ergebnis auswirken. Währungskursbewegungen beeinflussen unsere Umsätze und Ergebnisse in unterschiedliche Richtungen, je nachdem, welche Fremdwährungen von den Schwankungen betroffen sind. Die Ausschläge können bei stark schwankenden Wechselkursen beträchtlich sein, obwohl wir ökonomisch relativ zum Volumen unseres Geschäfts und unserer Kapitalanlagen nur in überschaubarem Maß offene Währungspositionen halten.

## Rückversicherung

Die Rückversicherung ist und bleibt ein attraktives Geschäftsfeld, das uns langfristig vielfältige Ertragsmöglichkeiten eröffnet. Obwohl die Versicherungsdichte in vielen Industrieländern bereits hoch ist, ergibt sich auch dort immer wieder zusätzlicher Absicherungsbedarf. So nimmt etwa die Gefährdung infolge wetterbedingter Naturgefahren mit der Klimaveränderung und wegen zunehmender Wertekonzentration in besonders bedrohten Regionen tendenziell zu. Dabei war schon bisher von den gesamten volkswirtschaftlichen Schäden aus großen Naturkatastrophen nur ein kleiner Teil versichert. In den Wachstumsregionen steigt die Nachfrage nach Versicherungsschutz, um etwa Fertigungskapazitäten oder den zunehmenden privaten Wohlstand der Bevölkerung abzusichern. Darüber hinaus sind Risiken aus möglichen Haftungsansprüchen Dritter überall auf der Welt nur zu einem geringen Teil versichert. So trifft die derzeit stark ausgeweitete Angebotskapazität der Erst- und Rückversicherungswirtschaft in vielen Sparten auf ein noch nicht ausgeschöpftes Geschäftspotenzial.

Munich Re bietet ihren Zedenten spezialisierte Beratung und umfassende Lösungsansätze. Rückversicherung schützt Erstversicherer flexibel und effizient vor Großschaden- und Kumulbelastungen und stärkt ihre Kapitalbasis. Zusätzlich entwickeln wir innovative Deckungskonzepte, die über das Angebot der traditionellen Rückversicherung und verstärkt auch über die herkömmlichen Grenzen der Versicherbarkeit hinausreichen. So versichern wir zum Beispiel Leistungsgarantien für Solarmodule, bieten Deckungen für Internetrisiken und sichern Unternehmen vor finanziellen Auswirkungen von Wetterschwankungen ab. Damit gelingt es uns, neue Gewinnpotenziale zu erschließen und Einbußen beim traditionellen Geschäft teilweise auszugleichen. Im Zusammenhang mit alternativem Risikotransfer nutzen wir die Vorteile des dynamischen Marktumfelds und verbiefen Versicherungsrisiken am Kapitalmarkt sowohl für unsere Kunden als auch für uns selbst. Ebenso begleiten wir unsere Kunden bei der oft aufwendigen Anpassung an aufsichtsrechtliche Anforderungen, die derzeit in vielen Ländern neu ausgerichtet werden.

Das Geschäftsfeld dürfte 2015 Bruttobeiträge von rund 28 Milliarden € erwirtschaften und damit über dem Vorjahresniveau liegen. Der Anstieg von rund 1,5 Milliarden € im Vergleich zum Mittelwert der Prognose im Geschäftsbericht 2014 ist überwiegend auf positive Wechselkurseffekte zurückzuführen. Diese können auch weiterhin unsere Schätzung erheblich beeinflussen. Das Konzernergebnis in der Rückversicherung sollte 2015 bei mindestens 2,5 Milliarden € liegen und damit nur um weniger als 0,4 Milliarden € unter dem herausragenden Ergebnis von 2014. Dabei ist zu berücksichtigen, dass steuerliche Sondereffekte geringer ausfallen und die Preise weiter gefallen sind.

Für 2015 rechnen wir in der Lebensrückversicherung mit gebuchten Bruttobeiträgen von rund 10 Milliarden €. Nachdem der Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr unter unseren Erwartungen lag, gehen wir für das Gesamtjahr von einem versicherungstechnischen Ergebnis von 300 bis 350 Millionen € aus. Für künftige Geschäftsjahre erwarten wir wieder ein versicherungstechnisches Ergebnis von etwa 400 Millionen €.

In der Schaden- und Unfallrückversicherung erleben wir derzeit eine anhaltend hohe Wettbewerbsintensität. Infolge ihrer guten Kapitalausstattung geben Erstversicherer weniger Risiken in Rückdeckung, was tendenziell zu sinkender Nachfrage nach Rückversicherungsschutz führt. Zugleich können Rückversicherer reichlich Kapazität zur Verfügung stellen, da sich auch ihre Kapitalausstattung über die vergangenen Jahre dank guter Ergebnisse stetig verbesserte. Hinzu kommt die anhaltende Präsenz des sogenannten alternativen Kapitals im US-Markt: Institutionelle Anleger wie Pensionsfonds investieren verstärkt in Verbriefungen von Versicherungsrisiken und andere Formen von rückversicherungssähnlichen Geschäften. Daher gibt es derzeit einen spürbaren Kapazitätsüberhang auf der Angebotsseite. Die Preise und Bedingungen für Rückversicherungsschutz stehen deshalb in der Breite unter Druck, allerdings mit nachlassender Intensität.

Als gut diversifizierter Rückversicherer mit umfassendem Knowhow bieten wir, anders als die meisten Anbieter, maßgeschneiderte Lösungen an. Zudem können wir auf der Basis unserer technischen Kompetenz und unseres Risikowissens rasch wachsende Industrien begleiten und durch bedarfsgerecht gestaltete Deckungen die Grenzen der Versicherbarkeit mit Augenmaß ausdehnen. Diese Fähigkeiten werden honoriert, da einzelne Kunden zunehmend Wert legen auf eine beständige Kundenbeziehung mit bestem Service bei solider Sicherheit und dies höher einschätzen als einen immer geringeren Preis.

Zum 1. Juli 2015 standen mit einem Volumen von rund 2,3 Milliarden € ca. 14 % des Gesamtportfolios im Segment Rückversicherung Schaden/Unfall zur Erneuerung an. Davon stammen etwa 15 % aus Australien und ca. 11 % aus Lateinamerika, weitere rund 60 % entfielen auf Nordamerika und weltweites Geschäft. Mit rund 20 % bezogen auf die Beiträge aus allen Ländern wies diese Erneuerungsrunde erneut einen hohen Anteil am wettbewerbsintensiven Naturkatastrophengeschäft auf. Der Druck auf Preise und Bedingungen hielt an, insbesondere bei der Deckung von Naturkatastrophen. Allerdings zeigten sich erste Stabilisierungstendenzen, auch unterstützt durch das vergleichsweise widerstandsfähige, proportionale Geschäft. So fiel der Preisrückgang mit 2,1 % stärker aus als im Januar, war jedoch deutlich weniger ausgeprägt als bei den Erneuerungsrunden im Juli 2014 und April 2015. Das Prämienvolumen blieb insgesamt nahezu stabil. Preis- und zyklusmanagementbedingte Geschäftsrückgänge konnten teilweise durch die Wahrnehmung einzelner Opportunitäten ausgeglichen werden.

Für 2015 rechnen wir in der Schaden- und Unfallrückversicherung mit gebuchten Bruttobeiträgen in Höhe von rund 18 Milliarden €, gut 1 Milliarde € mehr als im Vorjahr. Der Anstieg von 1 Milliarde € im Vergleich zu unserer Prognose im Geschäftsbericht 2014 ist auf positive Wechselkurseffekte zurückzuführen. Nachdem die Schaden-Kosten-Quote in den ersten sechs Monaten des Jahres mit 92,8 % aufgrund der geringen Großschadenbelastung unter unserer Erwartung lag, rechnen wir nun mit einer Quote für das Gesamtjahr von rund 96 % der verdienten Nettobeiträge, ein Rückgang von zwei Prozentpunkten gegenüber unserer Prognose im Geschäftsbericht 2014 und um einen Prozentpunkt gegenüber der Erwartung im Bericht zum ersten Quartal 2015.



## ERGO

Für ERGO sehen wir gute Zukunftschancen in den sich entwickelnden Auslandsmärkten und in verschiedenen Bereichen des deutschen Heimatmarkts.

Die gesamten Beitragseinnahmen in unserem Geschäftsfeld ERGO sollten 2015 zwischen 17,5 und 18 Milliarden € liegen, die gebuchten Bruttobeiträge zwischen 16 und 16,5 Milliarden € und damit jeweils etwas unter den Vorjahreswerten. Für das Geschäftsfeld ERGO erwarten wir für 2015 ein Konzernergebnis von rund 500 Millionen € und damit ein deutlich höheres Ergebnis als 2014, das vor allem durch die Abschreibung des Geschäfts- oder Firmenwerts im Segment ERGO International belastet war.

Im Segment Leben/Gesundheit Deutschland dürften unsere gesamten Beitragseinnahmen bei etwa 10,5 Milliarden € liegen, die gebuchten Bruttobeiträge in einer Spanne von 9 bis 9,5 Milliarden €.

Im Geschäftsbereich Leben Deutschland bleibt das Umfeld angesichts der niedrigen Zinsen und eines dadurch für die private Altersvorsorge ungünstigen Klimas herausfordernd. Mit unserer neuen Produktgeneration, die wir seit 2015 um ein Produkt für die betriebliche Altersversorgung erweitert haben, sehen wir gute Marktchancen. Trotzdem erwarten wir für den Geschäftsbereich Leben Deutschland 2015 insgesamt rückläufige Gesamtbeiträge von gut 4 Milliarden €.

Für den Geschäftsbereich Gesundheit Deutschland gehen wir davon aus, dass wir die gebuchten Bruttobeiträge mit gut 5 Milliarden € in etwa auf dem Niveau des Vorjahres halten können. In der privaten Krankenversicherung fiel die Beitragsanpassung, die wir im Geschäftsjahr 2015 vorgenommen haben, deutlich höher aus als im Vorjahr. Die sinkende Versichertenzahl lässt dennoch die Beiträge in der Vollversicherung zurückgehen. In der Ergänzungsversicherung sehen wir gute Wachstumschancen, insbesondere in der ergänzenden Pflege- sowie der betrieblichen Krankenversicherung. In der Reiseversicherung halten wir weiter an der risiko- und ertragsorientierten Zeichnungspolitik fest. Wir erwarten deshalb und wegen des weiterhin schwierigen politischen und wirtschaftlichen Umfelds in wichtigen Reiseländern leicht rückläufige Beiträge.

Im Geschäftsbereich Direkt Deutschland sollten die gebuchten Bruttobeiträge 2015 gegenüber dem Vorjahr stabil bei rund 1 Milliarde € bleiben. Rückgänge im Lebensversicherungsgeschäft werden voraussichtlich erneut durch Wachstum in der Krankenversicherung kompensiert werden.

Im Segment Schaden/Unfall Deutschland dürften die gebuchten Bruttobeiträge etwas über 3 Milliarden € liegen. Wir legen weiterhin großen Wert auf risikoadäquate Preise und setzen Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragssituation konsequent um. Da wir im Juli Belastungen aus mehreren Unwetterereignissen zu verkraften hatten, sollte unsere Schaden-Kosten-Quote trotz der positiven Entwicklung im zweiten Quartal bei etwa 95 % liegen.

In unserem Segment International wollen wir 2015 gebuchte Bruttobeiträge zwischen 3,5 und 4 Milliarden € erreichen sowie ein gesamtes Beitragsvolumen von rund 4 Milliarden €, wobei die Nachfrage im Einmalbeitragsgeschäft der Lebensversicherung Unwägbarkeiten birgt. Im Schaden- und Unfallgeschäft sollten wir wachsen, sofern keine konjunkturellen Rückschläge oder Wechselkursverluste eintreten. Hierzu wird auch das in der zweiten Jahreshälfte 2014 akquirierte Geschäft in Singapur beitragen, das 2014 erst ab dem dritten Quartal in die Zahlen eingegangen ist. Aufgrund der Schadenentwicklung im ersten Halbjahr 2015 erwarten wir nun eine Schaden-Kosten-Quote um 99 %.



## Munich Health

Die internationalen Gesundheitsmärkte bieten aufgrund des medizinischen Fortschritts, einer allgemein höheren Lebenserwartung und des steigenden Wohlstands breiter Bevölkerungsgruppen vielfältige Wachstumsmöglichkeiten für Munich Health. Diese Chancen wollen wir nach einzelnen Korrekturen unserer strategischen Ausrichtung künftig noch gezielter nutzen. Sowohl infolge steigender Versichertenzahlen bei unseren Kunden als auch aufgrund des hohen Bedarfs an maßgeschneiderten Lösungen sehen wir in der Rückversicherung Wachstumsmöglichkeiten.

Für 2015 rechnen wir mit gebuchten Bruttobeiträgen von rund 5,5 Milliarden €, bedingt durch positive Wechselkurseffekte etwas mehr, als wir in der Prognose im Geschäftsbericht 2014 erwartet hatten. Die Schaden-Kosten-Quote sollte bei rund 99% liegen. Insgesamt erwarten wir für 2015 einen Gewinn zwischen 50 und 100 Millionen €. Die rückläufige Entwicklung ist dabei vor allem auf ein geringeres versicherungstechnisches Ergebnis zurückzuführen.

## Munich Re (Gruppe)

Für 2015 erwarten wir für den Konzern gebuchte Bruttobeiträge zwischen 49 und 51 Milliarden €. Der Anstieg von 2 Milliarden € im Vergleich zu unserer Prognose im Geschäftsbericht 2014 ist überwiegend auf positive Wechselkurseffekte zurückzuführen. Der Mittelwert liegt rund 1,2 Milliarden € über den Beiträgen des Vorjahres.

An unserem langfristigen Ziel einer Rendite von 15% auf unser Risikokapital (RoRaC) nach Steuern über den Zyklus der Versicherungs- und Zinsmärkte hinweg halten wir fest. Langfristig wollen wir mit innovativem Geschäft ertragreich wachsen. Im gegenwärtigen Umfeld sehr niedriger Zinsen, selbst auf risikobehaftete Kapitalanlagen, ist dieses Ziel jedoch nur schwer zu erreichen.

Für das Jahr 2015 rechnen wir bei erwartungsgemäßem Großschadenverlauf im zweiten Halbjahr mit einem versicherungstechnischen Ergebnis auf dem hohen Niveau des Vorjahres, in dem wir 3,2 Milliarden € erzielt hatten.

Für unsere Kapitalanlagen erwarten wir 2015 eine Rendite von rund 3,3%. Dabei gehen wir weiterhin von einem insgesamt sehr niedrigen Marktzinsniveau und somit geringeren laufenden Erträgen aus festverzinslichen Anlagen aus. Dem stehen wegen der gestiegenen Marktwerte unserer Kapitalanlagen entsprechend höhere Veräußerungsgewinne aus Umschichtungen entgegen, die bei aktivem Kapitalanlagemanagement erzielt werden.

Aufgrund des positiven Verlaufs der ersten beiden Quartale gehen wir inzwischen davon aus, unser Ergebnisziel für 2015 von 2,5 bis 3,0 Milliarden € zu übertreffen. Wir rechnen nunmehr mit einem Konzernergebnis von mindestens 3 Milliarden €.

Unsere gute Kapitalausstattung ermöglicht es uns auch weiterhin, gezielt Chancen für profitables Wachstum in einzelnen Regionen und Sparten zu nutzen; nicht benötigtes Kapital soll auch zukünftig an die Aktionäre ausgeschüttet werden. Daher wollen wir bis zur Hauptversammlung im April 2016 weitere Aktien im Wert von maximal 1 Milliarde € zurückkaufen, vorausgesetzt, massive Verwerfungen an den Kapitalmärkten und im operativen Geschäft bleiben aus.

Darüber hinaus sind die chancen- und risikobezogenen Aussagen im Geschäftsbericht 2014 unverändert gültig.

## Konzernzwischenabschluss Konzernbilanz zum 30. Juni 2015<sup>1</sup>

### Aktiva

|   | 30.6.2015 |                | 31.12.2014     | Veränderung    |              |             |
|---|-----------|----------------|----------------|----------------|--------------|-------------|
|   | Mio. €    | Mio. €         | Mio. €         | Mio. €         | %            |             |
| <b>A. Immaterielle Vermögenswerte</b>   |           |                |                |                |              |             |
| I. Geschäfts- oder Firmenwert   |           | 3.202          | 3.063          | 139            | 4,5          |             |
| II. Sonstige immaterielle Vermögenswerte  |           | 1.216          | 1.220          | -4             | -0,3         |             |
|   |           | <b>4.418</b>   | <b>4.283</b>   | <b>135</b>     | <b>3,2</b>   |             |
| <b>B. Kapitalanlagen</b>  |           |                |                |                |              |             |
| I. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                  |           | 3.733          | 3.732          | 1              | 0,0          |             |
| II. Anteile an verbundenen Unternehmen, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen |           | 1.629          | 1.559          | 70             | 4,5          |             |
| davon:  |           |                |                |                |              |             |
| Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen nach der Equity-Methode bewertet         |           | 1.330          | 1.280          | 50             | 3,9          |             |
| davon:  |           |                |                |                |              |             |
| Zur Veräußerung gehalten  |           | -              | 27             | -27            | -100,0       |             |
| III. Darlehen   |           | 53.919         | 54.550         | -631           | -1,2         |             |
| IV. Sonstige Wertpapiere  |           |                |                |                |              |             |
| 1. Gehalten bis zur Endfälligkeit   |           | -              | -              | -              | -            |             |
| 2. Jederzeit veräußerbar  | 146.978   |                | 143.843        | 3.135          | 2,2          |             |
| davon:  |           |                |                |                |              |             |
| Zur Veräußerung gehalten  |           | -              | 79             | -79            | -100,0       |             |
| 3. Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet   | 2.210     |                | 2.169          | 41             | 1,9          |             |
|   |           | 149.188        | 146.012        | 3.176          | 2,2          |             |
| V. Depotforderungen   |           | 8.566          | 8.750          | -184           | -2,1         |             |
| VI. Sonstige Kapitalanlagen   |           | 4.156          | 4.324          | -168           | -3,9         |             |
|   |           | <b>221.191</b> | <b>218.927</b> | <b>2.264</b>   | <b>1,0</b>   |             |
| <b>C. Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug</b>   |           |                | <b>9.078</b>   | <b>8.461</b>   | <b>617</b>   | <b>7,3</b>  |
| <b>D. Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen</b>           |           |                | <b>5.569</b>   | <b>5.328</b>   | <b>241</b>   | <b>4,5</b>  |
| <b>E. Forderungen</b>   |           |                |                |                |              |             |
| I. Laufende Steuerforderungen   |           | 1.149          | 981            | 168            | 17,1         |             |
| II. Sonstige Forderungen  |           | 12.999         | 11.469         | 1.530          | 13,3         |             |
|   |           |                | <b>14.148</b>  | <b>12.450</b>  | <b>1.698</b> | <b>13,6</b> |
| <b>F. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand</b>                   |           |                | <b>3.670</b>   | <b>2.912</b>   | <b>758</b>   | <b>26,0</b> |
| <b>G. Aktivierte Abschlusskosten</b>  |           |                |                |                |              |             |
| Brutto  |           | 9.683          | 9.555          | 128            | 1,3          |             |
| Anteil der Rückversicherer  |           | -84            | -79            | -5             | -6,3         |             |
| Netto   |           |                | 9.599          | 9.476          | 123          | 1,3         |
| <b>H. Aktive Steuerabgrenzung</b>   |           |                | <b>7.865</b>   | <b>7.606</b>   | <b>259</b>   | <b>3,4</b>  |
| <b>I. Übrige Aktiva</b>   |           |                | <b>3.448</b>   | <b>3.541</b>   | <b>-93</b>   | <b>-2,6</b> |
| <b>Summe der Aktiva</b>   |           |                | <b>278.986</b> | <b>272.984</b> | <b>6.002</b> | <b>2,2</b>  |

<sup>1</sup> Vorjahreswerte angepasst aufgrund IAS 8.

## Passiva

|   | 30.6.2015 |                | 31.12.2014     |              | Veränderung |   |
|---|-----------|----------------|----------------|--------------|-------------|---|
|   | Mio. €    | Mio. €         | Mio. €         | Mio. €       | Mio. €      | % |
| <b>A. Eigenkapital</b>  |           |                |                |              |             |   |
| I. Ausgegebenes Kapital und Kapitalrücklage   | 7.430     |                | 7.417          | 13           | 0,2         |   |
| II. Gewinnrücklagen   | 14.532    |                | 12.991         | 1.541        | 11,9        |   |
| III. Übrige Rücklagen   | 6.602     |                | 6.458          | 144          | 2,2         |   |
| IV. Konzernergebnis auf Anteilseigner<br>der Münchener Rück AG entfallend                                   | 1.860     |                | 3.152          | -1.292       | -41,0       |   |
| V. Nicht beherrschende Anteile  | 275       |                | 271            | 4            | 1,5         |   |
|   |           | <b>30.699</b>  | <b>30.289</b>  | <b>410</b>   | <b>1,4</b>  |   |
| <b>B. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>   |           | <b>4.481</b>   | <b>4.413</b>   | <b>68</b>    | <b>1,5</b>  |   |
| <b>C. Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)</b>   |           |                |                |              |             |   |
| I. Beitragsüberträge  | 9.368     |                | 8.373          | 995          | 11,9        |   |
| II. Deckungsrückstellung  | 113.801   |                | 112.648        | 1.153        | 1,0         |   |
| davon:  |           |                |                |              |             |   |
| Zur Veräußerung gehalten  | -         |                | 48             | -48          | -100,0      |   |
| III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle  | 59.545    |                | 56.362         | 3.183        | 5,6         |   |
| IV. Übrige versicherungstechnische Rückstellungen   | 17.140    |                | 18.492         | -1.352       | -7,3        |   |
|   |           | <b>199.854</b> | <b>195.875</b> | <b>3.979</b> | <b>2,0</b>  |   |
| <b>D. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der fondsgebundenen Lebensversicherung (brutto)</b> |           | <b>8.279</b>   | <b>7.837</b>   | <b>442</b>   | <b>5,6</b>  |   |
| <b>E. Andere Rückstellungen</b>   |           | <b>4.327</b>   | <b>4.473</b>   | <b>-146</b>  | <b>-3,3</b> |   |
| <b>F. Verbindlichkeiten</b>   |           |                |                |              |             |   |
| I. Anleihen   | 306       |                | 282            | 24           | 8,5         |   |
| II. Depotverbindlichkeiten  | 2.713     |                | 2.673          | 40           | 1,5         |   |
| III. Laufende Steuerverbindlichkeiten   | 2.467     |                | 2.729          | -262         | -9,6        |   |
| IV. Sonstige Verbindlichkeiten  | 16.021    |                | 14.637         | 1.384        | 9,5         |   |
|   |           | <b>21.507</b>  | <b>20.321</b>  | <b>1.186</b> | <b>5,8</b>  |   |
| <b>G. Passive Steuerabgrenzung</b>  |           | <b>9.839</b>   | <b>9.776</b>   | <b>63</b>    | <b>0,6</b>  |   |
| <b>Summe der Passiva</b>  |           | <b>278.986</b> | <b>272.984</b> | <b>6.002</b> | <b>2,2</b>  |   |

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015<sup>1</sup>

### Posten

|   | Q1-2 2015     |               | Q1-2 2014    |               | Veränderung |              |
|---|---------------|---------------|--------------|---------------|-------------|--------------|
|   | Mio. €        | Mio. €        | Mio. €       | Mio. €        | Mio. €      | %            |
| <b>Gebuchte Bruttobeiträge</b>  | <b>25.505</b> |               |              | <b>24.780</b> | <b>725</b>  | <b>2,9</b>   |
| <b>1. Verdiente Beiträge</b>  |               |               |              |               |             |              |
| Brutto  | 24.940        |               |              | 24.329        | 611         | 2,5          |
| Abgegeben an Rückversicherer  | -729          |               |              | -729          | -           | -            |
| Netto   |               | 24.211        |              | 23.600        | 611         | 2,6          |
| <b>2. Technischer Zinsertrag</b>  |               | <b>3.511</b>  |              | <b>3.804</b>  | <b>-293</b> | <b>-7,7</b>  |
| <b>3. Leistungen an Kunden</b>  |               |               |              |               |             |              |
| Brutto  | -20.320       |               |              | -20.439       | 119         | 0,6          |
| Anteil der Rückversicherer  | 423           |               |              | 325           | 98          | 30,2         |
| Netto   |               | -19.897       |              | -20.114       | 217         | 1,1          |
| <b>4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb</b>   |               |               |              |               |             |              |
| Brutto  | -6.174        |               |              | -5.758        | -416        | -7,2         |
| Anteil der Rückversicherer  | 129           |               |              | 141           | -12         | -8,5         |
| Netto   |               | -6.045        |              | -5.617        | -428        | -7,6         |
| <b>5. Versicherungstechnisches Ergebnis (1.-4.)</b>   |               |               | <b>1.780</b> | <b>1.673</b>  | <b>107</b>  | <b>6,4</b>   |
| <b>6. Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>   |               | <b>4.341</b>  |              | <b>4.360</b>  | <b>-19</b>  | <b>-0,4</b>  |
| davon:  |               |               |              |               |             |              |
| Ergebnis aus assoziierten Unternehmen<br>und Gemeinschaftsunternehmen nach der<br>Equity-Methode bewertet |               | 127           |              | 36            | 91          | 252,8        |
| <b>7. Ergebnis aus Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug</b>  |               | <b>253</b>    |              | <b>277</b>    | <b>-24</b>  | <b>-8,7</b>  |
| <b>8. Sonstige operative Erträge</b>  |               | <b>388</b>    |              | <b>359</b>    | <b>29</b>   | <b>8,1</b>   |
| <b>9. Sonstige operative Aufwendungen</b>   |               | <b>-438</b>   |              | <b>-401</b>   | <b>-37</b>  | <b>-9,2</b>  |
| <b>10. Umgliederung technischer Zinsertrag</b>  |               | <b>-3.511</b> |              | <b>-3.804</b> | <b>293</b>  | <b>7,7</b>   |
| <b>11. Nicht versicherungstechnisches Ergebnis (6.-10.)</b>   |               |               | <b>1.033</b> | <b>791</b>    | <b>242</b>  | <b>30,6</b>  |
| <b>12. Operatives Ergebnis (5.+11.)</b>   |               |               | <b>2.813</b> | <b>2.464</b>  | <b>349</b>  | <b>14,2</b>  |
| <b>13. Sonstiges nicht operatives Ergebnis</b>  |               |               | <b>-426</b>  | <b>-340</b>   | <b>-86</b>  | <b>-25,3</b> |
| <b>14. Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte</b>   |               |               | <b>-</b>     | <b>-</b>      | <b>-</b>    | <b>-</b>     |
| <b>15. Finanzierungsergebnis</b>  |               |               | <b>-120</b>  | <b>-114</b>   | <b>-6</b>   | <b>-5,3</b>  |
| <b>16. Ertragsteuern</b>  |               |               | <b>-401</b>  | <b>-307</b>   | <b>-94</b>  | <b>-30,6</b> |
| <b>17. Konzernergebnis (12.-16.)</b>  |               |               | <b>1.866</b> | <b>1.703</b>  | <b>163</b>  | <b>9,6</b>   |
| davon:  |               |               |              |               |             |              |
| Auf Anteilseigner der<br>Münchener Rück AG entfallend   |               |               | 1.860        | 1.694         | 166         | 9,8          |
| Auf nicht beherrschende Anteile entfallend  |               |               | 6            | 9             | -3          | -33,3        |
|   |               |               | €            | €             | €           | %            |
| <b>Ergebnis je Aktie</b>  |               |               | <b>11,12</b> | <b>9,73</b>   | <b>1,39</b> | <b>14,3</b>  |

<sup>1</sup> Vorjahreswerte angepasst aufgrund IAS 8.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. April bis zum 30. Juni 2015<sup>1</sup>

### Posten

|   | Q2 2015       |               |              | Q2 2014       |             | Veränderung   |  |
|---|---------------|---------------|--------------|---------------|-------------|---------------|--|
|   | Mio. €        | Mio. €        | Mio. €       | Mio. €        | Mio. €      | %             |  |
| <b>Gebuchte Bruttobeiträge</b>  | <b>12.467</b> |               |              | <b>11.856</b> | <b>611</b>  | <b>5,2</b>    |  |
| <b>1. Verdiente Beiträge</b>  |               |               |              |               |             |               |  |
| Brutto  | 12.757        |               |              | 12.056        | 701         | 5,8           |  |
| Abgegeben an Rückversicherer  | -406          |               |              | -351          | -55         | -15,7         |  |
| Netto   |               | 12.351        |              | 11.705        | 646         | 5,5           |  |
| <b>2. Technischer Zinsertrag</b>  |               | <b>1.244</b>  |              | <b>1.882</b>  | <b>-638</b> | <b>-33,9</b>  |  |
| <b>3. Leistungen an Kunden</b>  |               |               |              |               |             |               |  |
| Brutto  | -9.940        |               |              | -10.340       | 400         | 3,9           |  |
| Anteil der Rückversicherer  | 239           |               |              | 197           | 42          | 21,3          |  |
| Netto   |               | -9.701        |              | -10.143       | 442         | 4,4           |  |
| <b>4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb</b>   |               |               |              |               |             |               |  |
| Brutto  | -3.114        |               |              | -3.064        | -50         | -1,6          |  |
| Anteil der Rückversicherer  | 88            |               |              | 76            | 12          | 15,8          |  |
| Netto   |               | -3.026        |              | -2.988        | -38         | -1,3          |  |
| <b>5. Versicherungstechnisches Ergebnis (1.-4.)</b>   |               |               | <b>868</b>   | <b>456</b>    | <b>412</b>  | <b>90,4</b>   |  |
| <b>6. Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>   |               | <b>2.521</b>  |              | <b>2.368</b>  | <b>153</b>  | <b>6,5</b>    |  |
| davon:  |               |               |              |               |             |               |  |
| Ergebnis aus assoziierten Unternehmen<br>und Gemeinschaftsunternehmen nach der<br>Equity-Methode bewertet |               | 87            |              | 31            | 56          | 180,6         |  |
| <b>7. Ergebnis aus Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug</b>  |               | <b>-326</b>   |              | <b>199</b>    | <b>-525</b> | <b>-</b>      |  |
| <b>8. Sonstige operative Erträge</b>  |               | <b>209</b>    |              | <b>182</b>    | <b>27</b>   | <b>14,8</b>   |  |
| <b>9. Sonstige operative Aufwendungen</b>   |               | <b>-210</b>   |              | <b>-186</b>   | <b>-24</b>  | <b>-12,9</b>  |  |
| <b>10. Umgliederung technischer Zinsertrag</b>  |               | <b>-1.244</b> |              | <b>-1.882</b> | <b>638</b>  | <b>33,9</b>   |  |
| <b>11. Nicht versicherungstechnisches Ergebnis (6.-10.)</b>   |               |               | <b>950</b>   | <b>681</b>    | <b>269</b>  | <b>39,5</b>   |  |
| <b>12. Operatives Ergebnis (5.+11.)</b>   |               |               | <b>1.818</b> | <b>1.137</b>  | <b>681</b>  | <b>59,9</b>   |  |
| <b>13. Sonstiges nicht operatives Ergebnis</b>  |               |               | <b>-432</b>  | <b>-225</b>   | <b>-207</b> | <b>-92,0</b>  |  |
| <b>14. Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte</b>   |               |               | <b>-</b>     | <b>-</b>      | <b>-</b>    | <b>-</b>      |  |
| <b>15. Finanzierungsergebnis</b>  |               |               | <b>-60</b>   | <b>-58</b>    | <b>-2</b>   | <b>-3,4</b>   |  |
| <b>16. Ertragsteuern</b>  |               |               | <b>-250</b>  | <b>-92</b>    | <b>-158</b> | <b>-171,7</b> |  |
| <b>17. Konzernergebnis (12.-16.)</b>  |               |               | <b>1.076</b> | <b>762</b>    | <b>314</b>  | <b>41,2</b>   |  |
| davon:  |               |               |              |               |             |               |  |
| Auf Anteilseigner der<br>Münchener Rück AG entfallend   |               |               | 1.070        | 758           | 312         | 41,2          |  |
| Auf nicht beherrschende Anteile entfallend  |               |               | 6            | 4             | 2           | 50,0          |  |
|   |               |               | €            | €             | €           | %             |  |
| <b>Ergebnis je Aktie</b>  |               |               | <b>6,42</b>  | <b>4,39</b>   | <b>2,03</b> | <b>46,2</b>   |  |

1 Vorjahreswerte angepasst aufgrund IAS 8.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung<sup>1</sup> (Quartalsaufteilung)

### Posten

|   | Q2 2015       | Q1 2015       | Q4 2014       | Q3 2014       | Q2 2014       | Q1 2014       |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|   | Mio. €        | Mio. €        | Mio. €        | Mio. €        | Mio. €        | Mio. €        |
| <b>Gebuchte Bruttobeiträge</b>  | <b>12.467</b> | <b>13.038</b> | <b>12.015</b> | <b>12.053</b> | <b>11.856</b> | <b>12.924</b> |
| <b>1. Verdiente Beiträge</b>  |               |               |               |               |               |               |
| Brutto  | 12.757        | 12.183        | 12.558        | 12.100        | 12.056        | 12.273        |
| Abgegeben an Rückversicherer  | -406          | -323          | -483          | -391          | -351          | -378          |
| Netto   | 12.351        | 11.860        | 12.075        | 11.709        | 11.705        | 11.895        |
| <b>2. Technischer Zinsertrag</b>  | <b>1.244</b>  | <b>2.267</b>  | <b>1.923</b>  | <b>1.776</b>  | <b>1.882</b>  | <b>1.922</b>  |
| <b>3. Leistungen an Kunden</b>  |               |               |               |               |               |               |
| Brutto  | -9.940        | -10.380       | -10.103       | -9.874        | -10.340       | -10.099       |
| Anteil der Rückversicherer  | 239           | 184           | 197           | 200           | 197           | 128           |
| Netto   | -9.701        | -10.196       | -9.906        | -9.674        | -10.143       | -9.971        |
| <b>4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb</b>   |               |               |               |               |               |               |
| Brutto  | -3.114        | -3.060        | -3.556        | -2.950        | -3.064        | -2.694        |
| Anteil der Rückversicherer  | 88            | 41            | 77            | 95            | 76            | 65            |
| Netto   | -3.026        | -3.019        | -3.479        | -2.855        | -2.988        | -2.629        |
| <b>5. Versicherungstechnisches Ergebnis (1.-4.)</b>   | <b>868</b>    | <b>912</b>    | <b>613</b>    | <b>956</b>    | <b>456</b>    | <b>1.217</b>  |
| <b>6. Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>   | <b>2.521</b>  | <b>1.820</b>  | <b>1.972</b>  | <b>1.670</b>  | <b>2.368</b>  | <b>1.992</b>  |
| davon:  |               |               |               |               |               |               |
| Ergebnis aus assoziierten Unternehmen<br>und Gemeinschaftsunternehmen nach der<br>Equity-Methode bewertet | 87            | 40            | 24            | 17            | 31            | 5             |
| <b>7. Ergebnis aus Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug</b>  | <b>-326</b>   | <b>579</b>    | <b>52</b>     | <b>85</b>     | <b>199</b>    | <b>78</b>     |
| <b>8. Sonstige operative Erträge</b>  | <b>209</b>    | <b>179</b>    | <b>218</b>    | <b>170</b>    | <b>182</b>    | <b>177</b>    |
| <b>9. Sonstige operative Aufwendungen</b>   | <b>-210</b>   | <b>-228</b>   | <b>-277</b>   | <b>-197</b>   | <b>-186</b>   | <b>-215</b>   |
| <b>10. Umgliederung technischer Zinsertrag</b>  | <b>-1.244</b> | <b>-2.267</b> | <b>-1.923</b> | <b>-1.776</b> | <b>-1.882</b> | <b>-1.922</b> |
| <b>11. Nicht versicherungstechnisches Ergebnis (6.-10.)</b>   | <b>950</b>    | <b>83</b>     | <b>42</b>     | <b>-48</b>    | <b>681</b>    | <b>110</b>    |
| <b>12. Operatives Ergebnis (5.+11.)</b>   | <b>1.818</b>  | <b>995</b>    | <b>655</b>    | <b>908</b>    | <b>1.137</b>  | <b>1.327</b>  |
| <b>13. Sonstiges nicht operatives Ergebnis</b>  | <b>-432</b>   | <b>6</b>      | <b>-29</b>    | <b>-127</b>   | <b>-225</b>   | <b>-115</b>   |
| <b>14. Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte</b>   | <b>-</b>      | <b>-</b>      | <b>-445</b>   | <b>-</b>      | <b>-</b>      | <b>-</b>      |
| <b>15. Finanzierungsergebnis</b>  | <b>-60</b>    | <b>-60</b>    | <b>-58</b>    | <b>-56</b>    | <b>-58</b>    | <b>-56</b>    |
| <b>16. Ertragsteuern</b>  | <b>-250</b>   | <b>-151</b>   | <b>608</b>    | <b>11</b>     | <b>-92</b>    | <b>-215</b>   |
| <b>17. Konzernergebnis (12.-16.)</b>  | <b>1.076</b>  | <b>790</b>    | <b>731</b>    | <b>736</b>    | <b>762</b>    | <b>941</b>    |
| davon:  |               |               |               |               |               |               |
| Auf Anteilseigner der<br>Münchener Rück AG entfallend   | 1.070         | 790           | 725           | 733           | 758           | 936           |
| Auf nicht beherrschende Anteile entfallend  | 6             | -             | 6             | 3             | 4             | 5             |
|   | €             | €             | €             | €             | €             | €             |
| <b>Ergebnis je Aktie</b>  | <b>6,42</b>   | <b>4,71</b>   | <b>4,29</b>   | <b>4,28</b>   | <b>4,39</b>   | <b>5,33</b>   |

<sup>1</sup> Vorjahreswerte angepasst aufgrund IAS 8.

## Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015<sup>1</sup>

| Mio. €   |       | Q1-2 2015    | Q1-2 2014    |
|--|-------|--------------|--------------|
| <b>Konzernergebnis</b>   |       | <b>1.866</b> | <b>1.703</b> |
| Währungsumrechnung   |       |              |              |
| Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)  | 1.359 |              | 159          |
| In die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung übernommen  | -     |              | -            |
| Unrealisierte Gewinne und Verluste aus Kapitalanlagen  |       |              |              |
| Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)  | -208  |              | 2.323        |
| In die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung übernommen  | -993  |              | -595         |
| Veränderung aus der Equity-Bewertung   |       |              |              |
| Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)  | -24   |              | 18           |
| In die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung übernommen  | -     |              | -            |
| Veränderung aus Cashflow Hedges  |       |              |              |
| Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)  | 1     |              | -            |
| In die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung übernommen  | -     |              | -            |
| Sonstige Veränderungen   | -     |              | 14           |
| I. Positionen, bei denen direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen<br>in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden        | 135   |              | 1.919        |
| Neubewertungen aus leistungsorientierten Versorgungszusagen  | 108   |              | -79          |
| Sonstige Veränderungen   | -     |              | -            |
| II. Positionen, bei denen direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen<br>nicht in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden | 108   |              | -79          |
| <b>Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen (I. + II.)</b>   |       | <b>243</b>   | <b>1.840</b> |
| <b>Gesamte erfasste Erträge und Aufwendungen</b>   |       | <b>2.109</b> | <b>3.543</b> |
| davon:   |       |              |              |
| Auf Anteilseigner der Münchener Rück AG entfallend   |       | 2.100        | 3.534        |
| Auf nicht beherrschende Anteile entfallend   |       | 9            | 9            |

<sup>1</sup> Vorjahreswerte angepasst aufgrund IAS 8.

## Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen vom 1. April bis zum 30. Juni 2015<sup>1</sup>

| Mio. €  |        | Q2 2015       | Q2 2014      |
|---|--------|---------------|--------------|
| <b>Konzernergebnis</b>  |        | <b>1.076</b>  | <b>762</b>   |
| Währungsumrechnung  |        |               |              |
| Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)   | -498   |               | 158          |
| In die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung übernommen   | -      |               | -            |
| Unrealisierte Gewinne und Verluste aus Kapitalanlagen   |        |               |              |
| Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)   | -2.673 |               | 1.329        |
| In die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung übernommen   | -563   |               | -370         |
| Veränderung aus der Equity-Bewertung  |        |               |              |
| Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)   | -24    |               | 3            |
| In die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung übernommen   | -      |               | -            |
| Veränderung aus Cashflow Hedges   |        |               |              |
| Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)   | -      |               | -1           |
| In die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung übernommen   | -      |               | -            |
| Sonstige Veränderungen  | -      |               | 1            |
| I. Positionen, bei denen direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden        | -3.758 |               | 1.120        |
| Neubewertungen aus leistungsorientierten Versorgungszusagen   | 46     |               | -116         |
| Sonstige Veränderungen  | -      |               | -            |
| II. Positionen, bei denen direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen nicht in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden | 46     |               | -116         |
| <b>Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen (I. + II.)</b>  |        | <b>-3.712</b> | <b>1.004</b> |
| <b>Gesamte erfasste Erträge und Aufwendungen</b>  |        | <b>-2.636</b> | <b>1.766</b> |
| davon:  |        |               |              |
| Auf Anteilseigner der Münchener Rück AG entfallend  |        | -2.638        | 1.761        |
| Auf nicht beherrschende Anteile entfallend  |        | 2             | 5            |

<sup>1</sup> Vorjahreswerte angepasst aufgrund IAS 8.





Konzern-Eigenkapitalentwicklung<sup>1</sup>

|   | Ausgegebenes<br>Kapital | Kapitalrücklage |
|---|-------------------------|-----------------|
| <b>Mio. €</b>   |                         |                 |
| 31.12.2013 wie ursprünglich ausgewiesen                     | 581                     | 6.845           |
| Änderung aus rückwirkender Anpassung                        | -                       | -               |
| <b>Stand 31.12.2013</b>                                     | <b>581</b>              | <b>6.845</b>    |
| Einstellung in die Gewinnrücklagen                          | -                       | -               |
| Konzernergebnis   | -                       | -               |
| Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen    | -                       | -               |
| Währungsumrechnung  | -                       | -               |
| Unrealisierte Gewinne und Verluste aus Kapitalanlagen       | -                       | -               |
| Veränderung aus der Equity-Bewertung                        | -                       | -               |
| Veränderung aus Cashflow Hedges                             | -                       | -               |
| Neubewertungen aus leistungsorientierten Versorgungszusagen | -                       | -               |
| Sonstige Veränderungen                                      | -                       | -               |
| Gesamte erfasste Erträge und Aufwendungen                   | -                       | -               |
| Veränderung der Eigentumsanteile an Tochterunternehmen      | -                       | -               |
| Veränderung Konsolidierungskreis                            | -                       | -               |
| Ausschüttung  | -                       | -               |
| Erwerb/Veräußerung eigener Aktien                           | -17                     | -               |
| Einzug eigener Aktien                                       | 21                      | -               |
| <b>Stand 30.6.2014</b>                                      | <b>585</b>              | <b>6.845</b>    |
| 31.12.2014 wie ursprünglich ausgewiesen                     | 572                     | 6.845           |
| Änderung aus rückwirkender Anpassung                        | -                       | -               |
| <b>Stand 31.12.2014</b>                                     | <b>572</b>              | <b>6.845</b>    |
| Einstellung in die Gewinnrücklagen                          | -                       | -               |
| Konzernergebnis   | -                       | -               |
| Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen    | -                       | -               |
| Währungsumrechnung  | -                       | -               |
| Unrealisierte Gewinne und Verluste aus Kapitalanlagen       | -                       | -               |
| Veränderung aus der Equity-Bewertung                        | -                       | -               |
| Veränderung aus Cashflow Hedges                             | -                       | -               |
| Neubewertungen aus leistungsorientierten Versorgungszusagen | -                       | -               |
| Sonstige Veränderungen                                      | -                       | -               |
| Gesamte erfasste Erträge und Aufwendungen                   | -                       | -               |
| Veränderung der Eigentumsanteile an Tochterunternehmen      | -                       | -               |
| Veränderung Konsolidierungskreis                            | -                       | -               |
| Ausschüttung  | -                       | -               |
| Erwerb/Veräußerung eigener Aktien                           | -8                      | -               |
| Einzug eigener Aktien                                       | 21                      | -               |
| <b>Stand 30.6.2015</b>                                      | <b>585</b>              | <b>6.845</b>    |

<sup>1</sup> Vorjahreswerte angepasst aufgrund IAS 8.

|   |                                 |  |   |   |              | Auf Anteilseigner der Münchener Rück AG<br>entfallende Eigenkapitalanteile | Nicht beherr-<br>schende Anteile | Eigenkapital<br>Gesamt |
|---|---------------------------------|--|---|---|--------------|--|----------------------------------|------------------------|
| Gewinnrücklagen                                       |                                 |  | Übrige Rücklagen                            |   |              | Konzern-<br>ergebnis   |                                  |                        |
| Gewinnrück-<br>lagen vor<br>Kürzung<br>eigener Aktien | Bestand<br>an eigenen<br>Aktien | Unrealisierte<br>Gewinne<br>und Verluste | Rücklage aus<br>der Währungs-<br>umrechnung | Bewertungs-<br>ergebnis aus<br>Cashflow<br>Hedges |              |  |                                  |                        |
| 13.136  | -295                            | 3.368                                    | -997  | 3   | 3.304        | 243  | 26.188                           |                        |
| -8  | -                               | -  | -   | -   | -6           | -  | -14                              |                        |
| <b>13.128</b>   | <b>-295</b>                     | <b>3.368</b>                             | <b>-997</b>                                 | <b>3</b>  | <b>3.298</b> | <b>243</b>   | <b>26.174</b>                    |                        |
| 2.044   | -                               | -  | -   | -   | -2.044       | -  | -                                |                        |
| -   | -                               | -  | -   | -   | 1.694        | 9  | 1.703                            |                        |
| -59   | -                               | 1.740                                    | 161   | -2  | -            | -  | 1.840                            |                        |
| -   | -                               | -  | 161   | -   | -            | -2   | 159                              |                        |
| -   | -                               | 1.724                                    | -   | -   | -            | 4  | 1.728                            |                        |
| 4   | -                               | 16                                       | -   | -2  | -            | -  | 18                               |                        |
| -   | -                               | -  | -   | -   | -            | -  | -                                |                        |
| -77   | -                               | -  | -   | -   | -            | -2   | -79                              |                        |
| 14  | -                               | -  | -   | -   | -            | -  | 14                               |                        |
| -59   | -                               | 1.740                                    | 161   | -2  | 1.694        | 9  | 3.543                            |                        |
| -   | -                               | -  | -   | -   | -            | -  | -                                |                        |
| -   | -                               | -  | -   | -   | -            | -1   | -1                               |                        |
| -   | -                               | -  | -   | -   | -1.254       | -1   | -1.255                           |                        |
| -   | -838                            | -  | -   | -   | -            | -  | -855                             |                        |
| -1.000  | 1.000                           | -  | -   | -   | -            | -  | 21                               |                        |
| <b>14.113</b>   | <b>-133</b>                     | <b>5.108</b>                             | <b>-836</b>                                 | <b>1</b>  | <b>1.694</b> | <b>250</b>   | <b>27.627</b>                    |                        |
| 13.683  | -678                            | 6.026                                    | 434   | -2  | 3.153        | 271  | 30.304                           |                        |
| -14   | -                               | -  | -   | -   | -1           | -  | -15                              |                        |
| <b>13.669</b>   | <b>-678</b>                     | <b>6.026</b>                             | <b>434</b>                                  | <b>-2</b>   | <b>3.152</b> | <b>271</b>   | <b>30.289</b>                    |                        |
| 1.859   | -                               | -  | -   | -   | -1.859       | -  | -                                |                        |
| -   | -                               | -  | -   | -   | 1.860        | 6  | 1.866                            |                        |
| 96  | -                               | -1.210                                   | 1.355                                       | -1  | -            | 3  | 243                              |                        |
| -   | -                               | -  | 1.355                                       | -   | -            | 4  | 1.359                            |                        |
| -   | -                               | -1.197                                   | -   | -   | -            | -4   | -1.201                           |                        |
| -9  | -                               | -13                                      | -   | -2  | -            | -  | -24                              |                        |
| -   | -                               | -  | -   | 1   | -            | -  | 1                                |                        |
| 105   | -                               | -  | -   | -   | -            | 3  | 108                              |                        |
| -   | -                               | -  | -   | -   | -            | -  | -                                |                        |
| 96  | -                               | -1.210                                   | 1.355                                       | -1  | 1.860        | 9  | 2.109                            |                        |
| -   | -                               | -  | -   | -   | -            | -  | -                                |                        |
| -   | -                               | -  | -   | -   | -            | -3   | -3                               |                        |
| -   | -                               | -  | -   | -   | -1.293       | -2   | -1.295                           |                        |
| -   | -414                            | -  | -   | -   | -            | -  | -422                             |                        |
| -1.002  | 1.002                           | -  | -   | -   | -            | -  | 21                               |                        |
| <b>14.622</b>   | <b>-90</b>                      | <b>4.816</b>                             | <b>1.789</b>                                | <b>-3</b>   | <b>1.860</b> | <b>275</b>   | <b>30.699</b>                    |                        |

## Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015<sup>1</sup>

| Mio. €   | Q1-2 2015     | Q1-2 2014     |
|--|---------------|---------------|
| <b>Konzernergebnis</b>   | <b>1.866</b>  | <b>1.703</b>  |
| Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (netto)  | 4.309         | 2.989         |
| Veränderung der aktivierten Abschlusskosten  | -123          | -16           |
| Veränderung der Depotforderungen und -verbindlichkeiten sowie der Abrechnungsforderungen und -verbindlichkeiten  | -275          | 740           |
| Veränderung der sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten  | -272          | 868           |
| Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen   | -1.168        | -953          |
| Veränderung bei erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wertpapieren                                | -839          | 325           |
| Veränderung sonstiger Bilanzposten   | 27            | -99           |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge   | -555          | -338          |
| <b>I. Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>   | <b>2.970</b>  | <b>5.219</b>  |
| Veränderung aus dem Verlust der Beherrschung über konsolidierte Tochterunternehmen                               | 16            | -             |
| Veränderung aus der Übernahme der Beherrschung über konsolidierte Tochterunternehmen                             | -4            | -31           |
| Veränderung aus dem Erwerb bzw. dem Verkauf und der Endfälligkeit von Kapitalanlagen                             | -556          | -2.591        |
| Veränderung aus dem Erwerb sowie dem Verkauf von Kapitalanlagen aus fondsgebundenen Lebensversicherungsverträgen | -301          | -280          |
| Sonstige   | 43            | -50           |
| <b>II. Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>-802</b>   | <b>-2.952</b> |
| Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen und von nicht beherrschenden Anteilseignern                             | -             | -             |
| Auszahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Anteilseigner   | -401          | -834          |
| Dividendenzahlungen  | -1.295        | -1.255        |
| Veränderung aus sonstiger Finanzierungstätigkeit   | 56            | -28           |
| <b>III. Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>   | <b>-1.640</b> | <b>-2.117</b> |
| <b>Veränderung des Zahlungsmittelbestands (I. + II. + III.)</b>  | <b>528</b>    | <b>150</b>    |
| Währungseinfluss auf den Zahlungsmittelbestand   | 230           | 117           |
| Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres  | 2.912         | 2.820         |
| Zahlungsmittelbestand zum 30.6. des Geschäftsjahres  | 3.670         | 3.087         |

<sup>1</sup> Vorjahreswerte angepasst aufgrund IAS 8.

# Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Den Quartalsbericht zum 30. Juni 2015 haben wir in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34, Zwischenberichterstattung, erstellt. Wir haben alle neuen oder geänderten IFRS und Interpretationen des IFRS Interpretations Committee, die für Munich Re erstmals zum 1. Januar 2015 verpflichtend anzuwenden waren, beachtet. Für schon bestehende oder unveränderte IFRS stimmen die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs-, Konsolidierungs- und Ausweisgrundsätze mit Ausnahme der unten aufgeführten Änderungen mit denen überein, die bei der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2014 angewandt wurden. Die versicherungstechnischen Posten werden im Einklang mit den Vorschriften des IFRS 4 auf der Basis der US GAAP (United States Generally Accepted Accounting Principles) auf dem Stand der Erstanwendung des IFRS 4 am 1. Januar 2005 bilanziert und bewertet.

Ab dem Geschäftsjahr 2015 waren folgende neue oder geänderte IFRS erstmalig verpflichtend anzuwenden:

Im Dezember 2013 hat das IASB das Projekt „**Jährliche Verbesserungen an den IFRS, Zyklus 2011-2013**“ mit der Veröffentlichung der geänderten Standards abgeschlossen. Von diesen Änderungen betroffen sind IFRS 1, Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards, IFRS 3, Unternehmenszusammenschlüsse, IFRS 13, Bemessung des beizulegenden Zeitwerts, sowie IAS 40, Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien. In diesen Standards wurden Klarstellungen einzelner Sachverhalte vorgenommen, die sich in der Praxis als nicht eindeutig erwiesen haben; sie haben keine Auswirkungen auf den Abschluss von Munich Re.

**IFRIC Interpretation 21 (05/2013), Abgaben**, konkretisiert den Ansatzzeitpunkt von Schulden im Anwendungsbereich des IAS 37 hinsichtlich staatlich erhobener Abgaben, die ohne unmittelbare Gegenleistung des Staates sind und nicht in den Anwendungsbereich anderer IFRS fallen. Neben der Festlegung des Ansatzzeitpunkts stellt die Interpretation klar, wie die Definition „gegenwärtige Verpflichtung“ im Sinne von IAS 37 bei diesen Abgaben auszulegen ist. Sie ist für Munich Re von untergeordneter Bedeutung.

Bei der Bewertung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wurden der Zeitwert des Geldes und das für die Rückstellung spezifische Risiko für ein Portfolio der Rückversicherung nicht korrekt berücksichtigt. Die betroffenen Positionen wurden im ersten Quartal rückwirkend korrigiert. Die Anpassungen wirken sich folgendermaßen auf die Konzernbilanzen der Geschäftsjahre 2013 und 2014 und die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2014 aus.

#### Konzernbilanz

|  | 31.12.2013<br>wie ursprünglich<br>ausgewiesen | Veränderungen aus<br>Anpassungen<br>im Jahr 2013 | 31.12.2013 |
|--|---|--|------------|
| Mio. €   |   |  |            |
| <b>Aktiva</b>  |   |  |            |
| H. Aktive Steuerabgrenzung   | 6.995   | 4  | 6.999      |
| <b>Passiva</b>   |   |  |            |
| A. II. Gewinnrücklagen   | 12.841  | -8   | 12.833     |
| A. IV. Konzernergebnis auf Anteilseigner<br>der Münchener Rück AG entfallend | 3.304   | -6   | 3.298      |
| C. IV. Rückstellung für noch nicht abgewickelte<br>Versicherungsfälle        | 53.061  | 18   | 53.079     |

#### Konzernbilanz

|  | 31.12.2014<br>wie ursprünglich<br>ausgewiesen | Veränderungen aus<br>Anpassungen<br>im Jahr 2014 | 31.12.2014 |
|--|---|--|------------|
| Mio. €   |   |  |            |
| <b>Aktiva</b>  |   |  |            |
| H. Aktive Steuerabgrenzung   | 7.601   | 5  | 7.606      |
| <b>Passiva</b>   |   |  |            |
| A. II. Gewinnrücklagen   | 13.005  | -14  | 12.991     |
| A. IV. Konzernergebnis auf Anteilseigner<br>der Münchener Rück AG entfallend | 3.153   | -1   | 3.152      |
| C. III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte<br>Versicherungsfälle       | 56.342  | 20   | 56.362     |

#### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

|   | 2014 wie<br>ursprünglich<br>ausgewiesen | Veränderungen<br>aus Anpassungen<br>im Jahr 2014 | 2014         |
|---|---|--|--------------|
| Mio. €  |   |  |              |
| <b>3. Leistungen an Kunden</b>                        |   |  |              |
| brutto  | -40.415                                 | -1   | -40.416      |
| netto   | -39.693                                 | -1   | -39.694      |
| <b>5. Versicherungstechnisches Ergebnis</b>           | <b>3.243</b>                            | <b>-1</b>  | <b>3.242</b> |
| <b>12. Operatives Ergebnis</b>                        | <b>4.028</b>                            | <b>-1</b>  | <b>4.027</b> |
| <b>17. Konzernergebnis</b>                            | <b>3.171</b>                            | <b>-1</b>  | <b>3.170</b> |
| davon:  |   |  |              |
| auf Anteilseigner der Münchener Rück AG<br>entfallend | 3.153                                   | -1   | 3.152        |

## Änderungen im Konsolidierungskreis

Am 1. Januar 2015 erwarb Munich Re über ihre Tochtergesellschaft MR RENT-Investment GmbH, München, 100% der stimmberechtigten Anteile an den Solarparkgesellschaften KS SPV 23 Limited, London, England und Countryside Renewables (Forest Heath) Limited, London, England von BayWa r.e. 205. Projektgesellschaft mbH, Gräfelfing, Deutschland und BayWa r.e. 149. Projektgesellschaft mbH, Gräfelfing, Deutschland mit einer Kapazität von insgesamt 22,7 Megawatt.

Am 1. März 2015 erwarb Munich Re über ihre Tochtergesellschaft MR RENT-Investment GmbH, München, 100% der stimmberechtigten Anteile an der Solarparkgesellschaft Cornwall Power (Polmaugan) Limited, London, England von BayWa r.e. 148. Projektgesellschaft mbH, Gräfelfing, Deutschland mit einer Kapazität von 5 Megawatt.

Die Unternehmenserwerbe sind Teil unseres Investitionsprogramms in Infrastruktur (inklusive erneuerbare Energien und neue Technologien).

## Währungsumrechnung

Die Berichtswährung von Munich Re ist der Euro (€). Die Umrechnungskurse der für uns wichtigsten Währungen stellen sich wie folgt dar:

### Umrechnungskurse

| 1 € entspricht:      | Bilanz    |            |          |          | Erfolgsrechnung |          |
|----------------------|-----------|------------|----------|----------|-----------------|----------|
|                      | 30.6.2015 | 31.12.2014 | Q2 2015  | Q1 2015  | Q2 2014         | Q1 2014  |
| Australischer Dollar | 1,44965   | 1,47865    | 1,42290  | 1,43196  | 1,47064         | 1,52779  |
| Kanadischer Dollar   | 1,39100   | 1,40155    | 1,36072  | 1,39583  | 1,49605         | 1,51090  |
| Pfund Sterling       | 0,70845   | 0,77605    | 0,72197  | 0,74388  | 0,81486         | 0,82797  |
| Rand                 | 13,52390  | 13,99880   | 13,37680 | 13,22830 | 14,45910        | 14,87360 |
| Schweizer Franken    | 1,04130   | 1,20235    | 1,04134  | 1,07446  | 1,21910         | 1,22350  |
| US-Dollar            | 1,11420   | 1,21005    | 1,10638  | 1,12680  | 1,37153         | 1,37039  |
| Yen                  | 136,3390  | 145,0790   | 134,3250 | 134,2600 | 140,0360        | 140,8670 |
| Yuan Renminbi        | 6,90915   | 7,50715    | 6,86395  | 7,02658  | 8,54686         | 8,36070  |

## Segmentberichterstattung

Basis für die Segmentierung unserer Geschäftstätigkeit bildet entsprechend dem „Management-Approach“ die interne Steuerung von Munich Re.

Danach haben wir sechs berichtspflichtige Segmente identifiziert:

- Rückversicherung Leben: weltweites Lebensrückversicherungsgeschäft
- Rückversicherung Schaden/Unfall: weltweites Schaden- und Unfallrückversicherungsgeschäft
- ERGO Leben/Gesundheit Deutschland: deutsches Lebens- und Krankenerstversicherungsgeschäft sowie deutsches Schaden- und Unfallerstversicherungsgeschäft aus dem Direktvertrieb und weltweites Reiseversicherungsgeschäft
- ERGO Schaden/Unfall Deutschland: deutsches Schaden- und Unfallerstversicherungsgeschäft (ohne Direktvertrieb)
- ERGO International: Erstversicherungsgeschäft von ERGO außerhalb Deutschlands
- Munich Health: weltweites Krankenrückversicherungsgeschäft sowie Kranken-erstversicherungsgeschäft außerhalb Deutschlands

Bestimmte Erstversicherer, deren Geschäft spezialisierte Lösungskompetenz benötigt, sind an die Rückversicherung als Risikoträger gekoppelt. Deshalb betreiben wir deren Geschäft aus der Rückversicherung heraus; entsprechend sind sie den Rückversicherungssegmenten zugeordnet.

Munich Re setzt unterschiedliche Steuerungsgrößen bzw. Performancegrößen ein. Die bedeutsamsten Steuerungsgrößen auf Gruppenebene sind die ökonomische Wertschaffung (Economic Earnings) sowie die risikokapitaladjustierte Eigenkapitalrendite nach Steuern (RoRaC). Zusätzlich sind die IFRS-Ergebnisbeiträge Grundlage der Planung und Strategie aller Segmente. Daher dient als einheitliche Bemessungsgrundlage für die Segmentergebnisgröße ein operatives Ergebnis, das um nicht operative Bestandteile bereinigt wird. Das operative Ergebnis spalten wir in die Teilergebnisgrößen versicherungstechnisches und nicht versicherungstechnisches Ergebnis. Hierbei wird der Versicherungstechnik eine Zinskomponente in Form des Technischen Zinsertrags zugewiesen. Im nichtversicherungstechnischen Ergebnis erfolgt zudem ein getrennter Ausweis des Ergebnisses der Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug vom weiteren Ergebnis aus Kapitalanlagen. Die Segmente nach IFRS 8 werden nach Eliminierung aller konzerninternen Geschäftsvorfälle (im Wesentlichen Dividendenzahlungen, Verkäufe, Rückversicherungsbeziehungen, Forderungen sowie korrespondierende Zinserträge) ausgewiesen. Es erfolgt eine Darstellung ohne Konsolidierungsspalte.



Bei konzerninternen Verkäufen von Vermögenswerten, bei denen eine Rückstellung für Beitragsrückerstattung zu bilden ist, wird diese immer im abgebenden Segment ausgewiesen. Konzerninterne Darlehen werden in der Bilanz durch die Konsolidierung vollständig eliminiert. Dagegen werden die Aufwendungen der Darlehensnehmer oder Erträge der Darlehensgeber unkonsolidiert in der Position „Sonstiges nicht operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte und Finanzierungsergebnis“ der jeweiligen Segmente ausgewiesen. Sämtliche konzerninternen Beteiligungsverhältnisse werden konsolidiert. Alle erwirtschafteten Erträge und Aufwendungen werden im Segment der Tochtergesellschaft ausgewiesen.

## Segmentaktiva

| Mio. €  | Rückversicherung |                |               |                |  |
|---|------------------|----------------|---------------|----------------|--|
|   | 30.6.<br>2015    | Leben          |               | Schaden/Unfall |  |
|   |                  | 31.12.<br>2014 | 30.6.<br>2015 | 31.12.<br>2014 |  |
| <b>A. Immaterielle Vermögenswerte</b>   | 164              | 160            | 2.257         | 2.099          |  |
| <b>B. Kapitalanlagen</b>  |                  |                |               |                |  |
| I. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                  | 266              | 252            | 1.187         | 1.204          |  |
| II. Anteile an verbundenen Unternehmen, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | 28               | 30             | 909           | 892            |  |
| davon:  |                  |                |               |                |  |
| Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen nach der Equity-Methode bewertet         | -                | 6              | 783           | 774            |  |
| davon:  |                  |                |               |                |  |
| Zur Veräußerung gehalten  | -                | -              | -             | 27             |  |
| III. Darlehen   | 43               | 40             | 161           | 156            |  |
| IV. Sonstige Wertpapiere  |                  |                |               |                |  |
| 1. Gehalten bis zur Endfälligkeit   | -                | -              | -             | -              |  |
| 2. Jederzeit veräußerbar  | 18.571           | 16.261         | 58.015        | 57.512         |  |
| davon:  |                  |                |               |                |  |
| Zur Veräußerung gehalten  | -                | -              | -             | -              |  |
| 3. Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet   | 76               | 77             | 414           | 481            |  |
|   | 18.647           | 16.338         | 58.429        | 57.993         |  |
| V. Depotforderungen   | 6.873            | 7.082          | 1.282         | 1.286          |  |
| VI. Sonstige Kapitalanlagen   | 430              | 463            | 1.705         | 1.359          |  |
|   | 26.287           | 24.205         | 63.673        | 62.890         |  |
| <b>C. Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug</b>   | 882              | 803            | 46            | 59             |  |
| <b>D. Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen</b>           | 1.220            | 1.129          | 2.165         | 1.966          |  |
| <b>E. Übrige Segmentaktiva</b>  | 7.854            | 7.268          | 11.907        | 10.473         |  |
| <b>Summe der Segmentaktiva</b>  | 36.407           | 33.565         | 80.048        | 77.487         |  |

## Segmentpassiva

| Mio. €  | Rückversicherung |                |               |                |  |
|---|------------------|----------------|---------------|----------------|--|
|   | 30.6.<br>2015    | Leben          |               | Schaden/Unfall |  |
|   |                  | 31.12.<br>2014 | 30.6.<br>2015 | 31.12.<br>2014 |  |
| <b>A. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>   | 1.161            | 1.122          | 3.269         | 3.235          |  |
| <b>B. Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)</b>   |                  |                |               |                |  |
| I. Beitragsüberträge  | 27               | 24             | 6.488         | 5.973          |  |
| II. Deckungsrückstellung  | 14.175           | 13.902         | 26            | 26             |  |
| davon:  |                  |                |               |                |  |
| Zur Veräußerung gehalten  | -                | -              | -             | -              |  |
| III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle  | 7.294            | 6.707          | 42.149        | 39.868         |  |
| IV. Übrige versicherungstechnische Rückstellungen   | 240              | 220            | -228          | -123           |  |
|   | 21.736           | 20.853         | 48.435        | 45.744         |  |
| <b>C. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der fondsgebundenen Lebensversicherung (brutto)</b> | -                | -              | -             | -              |  |
| <b>D. Andere Rückstellungen</b>   | 147              | 179            | 602           | 550            |  |
| <b>E. Übrige Segmentpassiva</b>   | 7.204            | 7.061          | 12.311        | 11.498         |  |
| <b>Summe der Segmentpassiva</b>   | 30.248           | 29.215         | 64.617        | 61.027         |  |

|  | Leben/Gesundheit<br>Deutschland |                | Schaden/Unfall<br>Deutschland |                | ERGO<br>Inter-<br>national |                | Munich Health |                | Gesamt        |                |
|--|---------------------------------|----------------|-------------------------------|----------------|----------------------------|----------------|---------------|----------------|---------------|----------------|
|  | 30.6.<br>2015                   | 31.12.<br>2014 | 30.6.<br>2015                 | 31.12.<br>2014 | 30.6.<br>2015              | 31.12.<br>2014 | 30.6.<br>2015 | 31.12.<br>2014 | 30.6.<br>2015 | 31.12.<br>2014 |
|  |                                 | 655            | 664                           | 968            | 974                        | 364            | 375           | 10             | 11            | 4.418          |
|  | 2.010                           | 2.016          | 152                           | 140            | 109                        | 110            | 9             | 10             | 3.733         | 3.732          |
|  | 337                             | 335            | 52                            | 70             | 195                        | 143            | 108           | 89             | 1.629         | 1.559          |
|  | 274                             | 272            | 20                            | 35             | 157                        | 105            | 96            | 88             | 1.330         | 1.280          |
|  | -                               | -              | -                             | -              | -                          | -              | -             | -              | -             | 27             |
|  | 51.710                          | 52.181         | 1.599                         | 1.709          | 380                        | 440            | 26            | 24             | 53.919        | 54.550         |
|  | -                               | -              | -                             | -              | -                          | -              | -             | -              | -             | -              |
|  | 45.672                          | 45.591         | 5.019                         | 4.791          | 16.255                     | 16.316         | 3.446         | 3.372          | 146.978       | 143.843        |
|  | -                               | -              | -                             | -              | -                          | -              | -             | 79             | -             | 79             |
|  | 1.306                           | 1.159          | 45                            | 32             | 365                        | 416            | 4             | 4              | 2.210         | 2.169          |
|  | 46.978                          | 46.750         | 5.064                         | 4.823          | 16.620                     | 16.732         | 3.450         | 3.376          | 149.188       | 146.012        |
|  | 39                              | 39             | 6                             | 8              | 14                         | 14             | 352           | 321            | 8.566         | 8.750          |
|  | 1.502                           | 1.733          | 145                           | 170            | 284                        | 514            | 90            | 85             | 4.156         | 4.324          |
|  | 102.576                         | 103.054        | 7.018                         | 6.920          | 17.602                     | 17.953         | 4.035         | 3.905          | 221.191       | 218.927        |
|  | 4.705                           | 4.301          | -                             | -              | 3.444                      | 3.297          | 1             | 1              | 9.078         | 8.461          |
|  | 11                              | 8              | 73                            | 76             | 1.925                      | 1.940          | 175           | 209            | 5.569         | 5.328          |
|  | 10.680                          | 10.424         | 2.809                         | 2.567          | 3.709                      | 3.597          | 1.771         | 1.656          | 38.730        | 35.985         |
|  | 118.627                         | 118.451        | 10.868                        | 10.537         | 27.044                     | 27.162         | 5.992         | 5.782          | 278.986       | 272.984        |

|  | Leben/Gesundheit<br>Deutschland |                | Schaden/Unfall<br>Deutschland |                | ERGO<br>Inter-<br>national |                | Munich Health     |                | Gesamt        |                |
|--|---------------------------------|----------------|-------------------------------|----------------|----------------------------|----------------|-------------------|----------------|---------------|----------------|
|  | 30.6.<br>2015                   | 31.12.<br>2014 | 30.6.<br>2015                 | 31.12.<br>2014 | 30.6.<br>2015              | 31.12.<br>2014 | 30.6.<br>2015     | 31.12.<br>2014 | 30.6.<br>2015 | 31.12.<br>2014 |
|  |                                 | -              | -                             | -              | -                          | 25             | 25                | 26             | 31            | 4.481          |
|  | 216                             | 174            | 747                           | 443            | 1.456                      | 1.363          | 434               | 396            | 9.368         | 8.373          |
|  | 85.638                          | 84.896         | 429                           | 428            | 12.458                     | 12.328         | 1.075             | 1.068          | 113.801       | 112.648        |
|  | -                               | -              | -                             | -              | -                          | -              | -                 | 48             | -             | 48             |
|  | 2.698                           | 2.653          | 3.907                         | 3.866          | 2.331                      | 2.231          | 1.166             | 1.037          | 59.545        | 56.362         |
|  | 15.938                          | 17.077         | 103                           | 107            | 877                        | 1.049          | 210               | 162            | 17.140        | 18.492         |
|  | 104.490                         | 104.800        | 5.186                         | 4.844          | 17.122                     | 16.971         | 2.885             | 2.663          | 199.854       | 195.875        |
|  | 5.165                           | 4.742          | -                             | -              | 3.113                      | 3.094          | 1                 | 1              | 8.279         | 7.837          |
|  | 1.908                           | 1.981          | 729                           | 759            | 796                        | 856            | 145               | 148            | 4.327         | 4.473          |
|  | 5.828                           | 5.473          | 1.546                         | 1.671          | 3.087                      | 3.044          | 1.370             | 1.350          | 31.346        | 30.097         |
|  | 117.391                         | 116.996        | 7.461                         | 7.274          | 24.143                     | 23.990         | 4.427             | 4.193          | 248.287       | 242.695        |
|  |                                 |                |                               |                |                            |                | Eigenkapital      |                | 30.699        | 30.289         |
|  |                                 |                |                               |                |                            |                | Summe der Passiva |                | 278.986       | 272.984        |

## Segment-Gewinn- und Verlustrechnung 1.1.-30.6.2015

| Mio. €  | Rückversicherung |              |                |              |
|---|------------------|--------------|----------------|--------------|
|   | Leben            |              | Schaden/Unfall |              |
|   | Q1-2 2015        | Q1-2 2014    | Q1-2 2015      | Q1-2 2014    |
| <b>Gebuchte Bruttobeiträge</b>  | <b>5.116</b>     | <b>4.944</b> | <b>9.002</b>   | <b>8.478</b> |
| 1. Verdiente Beiträge netto   | 5.009            | 4.732        | 8.455          | 8.028        |
| 2. Technischer Zinsertrag   | 370              | 345          | 689            | 593          |
| 3. Leistungen an Kunden netto   | -4.052           | -3.970       | -5.221         | -5.094       |
| 4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb netto  | -1.194           | -888         | -2.626         | -2.467       |
| <b>5. Versicherungstechnisches Ergebnis (1.-4.)</b>   | <b>133</b>       | <b>219</b>   | <b>1.297</b>   | <b>1.060</b> |
| 6. Ergebnis aus Kapitalanlagen  | 524              | 442          | 1.330          | 1.121        |
| 7. Ergebnis aus Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug   | -44              | -10          | 25             | -38          |
| 8. Sonstiges operatives Ergebnis  | 29               | 27           | -42            | -22          |
| 9. Umgliederung technischer Zinsertrag  | -370             | -345         | -689           | -593         |
| <b>10. Nicht versicherungstechnisches Ergebnis (6.-9.)</b>  | <b>139</b>       | <b>114</b>   | <b>624</b>     | <b>468</b>   |
| <b>11. Operatives Ergebnis (5.+10.)</b>   | <b>272</b>       | <b>333</b>   | <b>1.921</b>   | <b>1.528</b> |
| 12. Sonstiges nicht operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte und Finanzierungsergebnis | -94              | -72          | -280           | -217         |
| 13. Ertragsteuern   | -55              | -15          | -254           | -160         |
| <b>14. Konzernergebnis (11.-13.)</b>  | <b>123</b>       | <b>246</b>   | <b>1.387</b>   | <b>1.151</b> |

## Segment-Gewinn- und Verlustrechnung 1.4.-30.6.2015

| Mio. €  | Rückversicherung |              |                |              |
|---|------------------|--------------|----------------|--------------|
|   | Leben            |              | Schaden/Unfall |              |
|   | Q2 2015          | Q2 2014      | Q2 2015        | Q2 2014      |
| <b>Gebuchte Bruttobeiträge</b>  | <b>2.704</b>     | <b>2.467</b> | <b>4.404</b>   | <b>4.097</b> |
| 1. Verdiente Beiträge netto   | 2.633            | 2.370        | 4.309          | 3.997        |
| 2. Technischer Zinsertrag   | 179              | 178          | 350            | 298          |
| 3. Leistungen an Kunden netto   | -2.186           | -1.879       | -2.688         | -2.799       |
| 4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb netto  | -596             | -574         | -1.332         | -1.258       |
| <b>5. Versicherungstechnisches Ergebnis (1.-4.)</b>   | <b>30</b>        | <b>95</b>    | <b>639</b>     | <b>238</b>   |
| 6. Ergebnis aus Kapitalanlagen  | 321              | 261          | 964            | 727          |
| 7. Ergebnis aus Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug   | -2               | -3           | -3             | -11          |
| 8. Sonstiges operatives Ergebnis  | 19               | 14           | -4             | -            |
| 9. Umgliederung technischer Zinsertrag  | -179             | -178         | -350           | -298         |
| <b>10. Nicht versicherungstechnisches Ergebnis (6.-9.)</b>  | <b>159</b>       | <b>94</b>    | <b>607</b>     | <b>418</b>   |
| <b>11. Operatives Ergebnis (5.+10.)</b>   | <b>189</b>       | <b>189</b>   | <b>1.246</b>   | <b>656</b>   |
| 12. Sonstiges nicht operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte und Finanzierungsergebnis | -94              | -53          | -313           | -150         |
| 13. Ertragsteuern   | -43              | -12          | -143           | -1           |
| <b>14. Konzernergebnis (11.-13.)</b>  | <b>52</b>        | <b>124</b>   | <b>790</b>     | <b>505</b>   |

|  | Leben/Gesundheit<br>Deutschland |           | Schaden/Unfall<br>Deutschland |           | ERGO<br>Inter-<br>national |           | Munich Health |           | Gesamt    |           |
|--|---------------------------------|-----------|-------------------------------|-----------|----------------------------|-----------|---------------|-----------|-----------|-----------|
|  | Q1-2 2015                       | Q1-2 2014 | Q1-2 2015                     | Q1-2 2014 | Q1-2 2015                  | Q1-2 2014 | Q1-2 2015     | Q1-2 2014 | Q1-2 2015 | Q1-2 2014 |
|  |                                 | 4.727     | 4.905                         | 1.831     | 1.828                      | 1.962     | 1.885         | 2.867     | 2.740     | 25.505    |
|  | 4.677                           | 4.867     | 1.497                         | 1.524     | 1.797                      | 1.691     | 2.776         | 2.758     | 24.211    | 23.600    |
|  | 2.206                           | 2.395     | 44                            | 49        | 183                        | 403       | 19            | 19        | 3.511     | 3.804     |
|  | -5.945                          | -6.353    | -953                          | -975      | -1.359                     | -1.443    | -2.367        | -2.279    | -19.897   | -20.114   |
|  | -727                            | -736      | -492                          | -495      | -576                       | -571      | -430          | -460      | -6.045    | -5.617    |
|  | 211                             | 173       | 96                            | 103       | 45                         | 80        | -2            | 38        | 1.780     | 1.673     |
|  | 1.979                           | 2.281     | 201                           | 150       | 240                        | 323       | 67            | 43        | 4.341     | 4.360     |
|  | 276                             | 167       | -                             | -         | -4                         | 158       | -             | -         | 253       | 277       |
|  | -29                             | -21       | 2                             | -11       | -8                         | -13       | -2            | -2        | -50       | -42       |
|  | -2.206                          | -2.395    | -44                           | -49       | -183                       | -403      | -19           | -19       | -3.511    | -3.804    |
|  | 20                              | 32        | 159                           | 90        | 45                         | 65        | 46            | 22        | 1.033     | 791       |
|  | 231                             | 205       | 255                           | 193       | 90                         | 145       | 44            | 60        | 2.813     | 2.464     |
|  | -99                             | -83       | -31                           | -41       | -41                        | -38       | -1            | -3        | -546      | -454      |
|  | -27                             | -56       | -37                           | -26       | -23                        | -35       | -5            | -15       | -401      | -307      |
|  | 105                             | 66        | 187                           | 126       | 26                         | 72        | 38            | 42        | 1.866     | 1.703     |

|  | Leben/Gesundheit<br>Deutschland |         | Schaden/Unfall<br>Deutschland |         | ERGO<br>Inter-<br>national |         | Munich Health |         | Gesamt  |         |
|--|---------------------------------|---------|-------------------------------|---------|----------------------------|---------|---------------|---------|---------|---------|
|  | Q2 2015                         | Q2 2014 | Q2 2015                       | Q2 2014 | Q2 2015                    | Q2 2014 | Q2 2015       | Q2 2014 | Q2 2015 | Q2 2014 |
|  |                                 | 2.315   | 2.434                         | 638     | 648                        | 982     | 971           | 1.424   | 1.239   | 12.467  |
|  | 2.320                           | 2.440   | 763                           | 779     | 905                        | 876     | 1.421         | 1.243   | 12.351  | 11.705  |
|  | 760                             | 1.159   | 22                            | 25      | -76                        | 212     | 9             | 10      | 1.244   | 1.882   |
|  | -2.607                          | -3.170  | -475                          | -505    | -529                       | -785    | -1.216        | -1.005  | -9.701  | -10.143 |
|  | -350                            | -383    | -242                          | -244    | -296                       | -305    | -210          | -224    | -3.026  | -2.988  |
|  | 123                             | 46      | 68                            | 55      | 4                          | -2      | 4             | 24      | 868     | 456     |
|  | 912                             | 1.124   | 141                           | 71      | 155                        | 162     | 28            | 23      | 2.521   | 2.368   |
|  | -147                            | 115     | -                             | -       | -174                       | 98      | -             | -       | -326    | 199     |
|  | -13                             | -13     | 4                             | -3      | -6                         | -       | -1            | -2      | -1      | -4      |
|  | -760                            | -1.159  | -22                           | -25     | 76                         | -212    | -9            | -10     | -1.244  | -1.882  |
|  | -8                              | 67      | 123                           | 43      | 51                         | 48      | 18            | 11      | 950     | 681     |
|  | 115                             | 113     | 191                           | 98      | 55                         | 46      | 22            | 35      | 1.818   | 1.137   |
|  | -55                             | -39     | -9                            | -16     | -18                        | -22     | -3            | -3      | -492    | -283    |
|  | -6                              | -35     | -32                           | -24     | -22                        | -10     | -4            | -10     | -250    | -92     |
|  | 54                              | 39      | 150                           | 58      | 15                         | 14      | 15            | 22      | 1.076   | 762     |

Langfristige Vermögenswerte nach Ländern<sup>1</sup>

| Mio. €         | 30.6.2015     | 31.12.2014    |
|----------------|---------------|---------------|
| Deutschland    | 7.221         | 7.268         |
| USA            | 2.237         | 2.062         |
| Großbritannien | 559           | 489           |
| Schweden       | 266           | 262           |
| Österreich     | 227           | 235           |
| Italien        | 214           | 211           |
| Polen          | 194           | 192           |
| Niederlande    | 163           | 169           |
| Frankreich     | 151           | 152           |
| Spanien        | 137           | 139           |
| Schweiz        | 105           | 92            |
| Portugal       | 59            | 61            |
| Übrige         | 264           | 271           |
| <b>Gesamt</b>  | <b>11.797</b> | <b>11.603</b> |

1 Die langfristigen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen die immateriellen Vermögenswerte (insbesondere Geschäfts- oder Firmenwert), den eigen- und fremdgenutzten Grundbesitz sowie Anlagen in erneuerbare Energien.

Investitionen in langfristige Vermögenswerte pro Segment<sup>1</sup>

| Mio. €                            | Q1-2 2015  | Q1-2 2014  |
|-----------------------------------|------------|------------|
| Rückversicherung Leben            | 31         | 19         |
| Rückversicherung Schaden/Unfall   | 103        | 84         |
| ERGO Leben/Gesundheit Deutschland | 83         | 14         |
| ERGO Schaden/Unfall Deutschland   | 27         | 31         |
| ERGO International                | 53         | 82         |
| Munich Health                     | 9          | 18         |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>306</b> | <b>248</b> |

1 Die langfristigen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen die immateriellen Vermögenswerte (insbesondere Geschäfts- oder Firmenwert), den eigen- und fremdgenutzten Grundbesitz sowie Anlagen in erneuerbare Energien.

## Gebuchte Bruttobeiträge

| Mio. €                            | Rückversicherer |               | Erstversicherer |              | Munich Health |              | Gesamt        |               |
|-----------------------------------|-----------------|---------------|-----------------|--------------|---------------|--------------|---------------|---------------|
|                                   | Q1-2 2015       | Q1-2 2014     | Q1-2 2015       | Q1-2 2014    | Q1-2 2015     | Q1-2 2014    | Q1-2 2015     | Q1-2 2014     |
| Europa                            | 4.107           | 4.168         | 8.490           | 8.613        | 900           | 969          | 13.497        | 13.750        |
| Nordamerika                       | 6.892           | 5.915         | 8               | 3            | 1.555         | 1.517        | 8.455         | 7.435         |
| Asien und Australasien            | 2.260           | 2.339         | 21              | 1            | 130           | 68           | 2.411         | 2.408         |
| Afrika, Naher und Mittlerer Osten | 387             | 338           | -               | -            | 279           | 188          | 666           | 526           |
| Lateinamerika                     | 472             | 662           | 1               | 1            | 3             | -2           | 476           | 661           |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>14.118</b>   | <b>13.422</b> | <b>8.520</b>    | <b>8.618</b> | <b>2.867</b>  | <b>2.740</b> | <b>25.505</b> | <b>24.780</b> |

## Gebuchte Bruttobeiträge

| Mio. €                            | Rückversicherer |              | Erstversicherer |              | Munich Health |              | Gesamt        |               |
|-----------------------------------|-----------------|--------------|-----------------|--------------|---------------|--------------|---------------|---------------|
|                                   | Q2 2015         | Q2 2014      | Q2 2015         | Q2 2014      | Q2 2015       | Q2 2014      | Q2 2015       | Q2 2014       |
| Europa                            | 1.956           | 2.064        | 3.919           | 4.049        | 394           | 422          | 6.269         | 6.535         |
| Nordamerika                       | 3.553           | 2.969        | 6               | 2            | 795           | 697          | 4.354         | 3.668         |
| Asien und Australasien            | 1.193           | 1.080        | 10              | 1            | 106           | 36           | 1.309         | 1.117         |
| Afrika, Naher und Mittlerer Osten | 187             | 159          | -               | -            | 128           | 90           | 315           | 249           |
| Lateinamerika                     | 219             | 292          | -               | 1            | 1             | -6           | 220           | 287           |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>7.108</b>    | <b>6.564</b> | <b>3.935</b>    | <b>4.053</b> | <b>1.424</b>  | <b>1.239</b> | <b>12.467</b> | <b>11.856</b> |

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die wesentlichen Posten der Konzernbilanz setzen sich folgendermaßen zusammen:

### Immaterielle Vermögenswerte

#### Entwicklung des Geschäfts- oder Firmenwerts

| Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Erwerb von<br>Mio. € | Rückversicherung     |              |            |            | Erstversicherung            |              |
|---|----------------------|--------------|------------|------------|-----------------------------|--------------|
|   | Munich Re<br>America |              | Übrige     |            | ERGO<br>Versicherungsgruppe |              |
|   | Q1-2 2015            | Q1-2 2014    | Q1-2 2015  | Q1-2 2014  | Q1-2 2015                   | Q1-2 2014    |
| Bruttobuchwert 31.12. Vorjahr                           | 1.140                | 1.001        | 493        | 440        | 1.754                       | 1.754        |
| Kumulierte Abschreibungen 31.12. Vorjahr                | -                    | -            | -51        | -51        | -440                        | -            |
| Bilanzwert 31.12. Vorjahr                               | 1.140                | 1.001        | 442        | 389        | 1.314                       | 1.754        |
| Währungsänderungen                                      | 98                   | 7            | 37         | 3          | -                           | -            |
| Zugänge   | -                    | -            | -          | -          | -                           | -            |
| Abgänge   | -                    | -            | -          | -          | -                           | -            |
| Umgliederungen  | -                    | -            | -          | -          | -                           | -            |
| Abschreibungen außerplanmäßig                           | -                    | -            | -          | -          | -                           | -            |
| <b>Bilanzwert 30.6. Geschäftsjahr</b>                   | <b>1.238</b>         | <b>1.008</b> | <b>479</b> | <b>392</b> | <b>1.314</b>                | <b>1.754</b> |
| Kumulierte Abschreibungen 30.6. Geschäftsjahr           | -                    | -            | -51        | -51        | -440                        | -            |
| Bruttobuchwert 30.6. Geschäftsjahr                      | 1.238                | 1.008        | 530        | 443        | 1.754                       | 1.754        |

| →<br>Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Erwerb von<br>Mio. € | Erstversicherung |            | Munich Health |           | Gesamt       |              |
|--|------------------|------------|---------------|-----------|--------------|--------------|
|  | Übrige           |            | Übrige        |           |              |              |
|  | Q1-2 2015        | Q1-2 2014  | Q1-2 2015     | Q1-2 2014 | Q1-2 2015    | Q1-2 2014    |
| Bruttobuchwert 31.12. Vorjahr                                | 581              | 557        | 156           | 156       | 4.124        | 3.908        |
| Kumulierte Abschreibungen 31.12. Vorjahr                     | -414             | -409       | -156          | -156      | -1.061       | -616         |
| Bilanzwert 31.12. Vorjahr                                    | 167              | 148        | -             | -         | 3.063        | 3.292        |
| Währungsänderungen   | 4                | -          | -             | -         | 139          | 10           |
| Zugänge  | -                | 5          | -             | -         | -            | 5            |
| Abgänge  | -                | -          | -             | -         | -            | -            |
| Umgliederungen   | -                | -          | -             | -         | -            | -            |
| Abschreibungen außerplanmäßig                                | -                | -          | -             | -         | -            | -            |
| <b>Bilanzwert 30.6. Geschäftsjahr</b>                        | <b>171</b>       | <b>153</b> | <b>-</b>      | <b>-</b>  | <b>3.202</b> | <b>3.307</b> |
| Kumulierte Abschreibungen 30.6. Geschäftsjahr                | -414             | -409       | -156          | -156      | -1.061       | -616         |
| Bruttobuchwert 30.6. Geschäftsjahr                           | 585              | 562        | 156           | 156       | 4.263        | 3.923        |

#### Zusammensetzung der sonstigen immateriellen Vermögenswerte

| Mio. €                                | 30.6.2015    | 31.12.2014   |
|---------------------------------------|--------------|--------------|
| Erworbene Versicherungsbestände       | 308          | 318          |
| Software                              |              |              |
| Selbst geschaffen                     | 73           | 82           |
| Sonstige                              | 277          | 279          |
| Erworbene Markennamen                 | 37           | 36           |
| Erworbene Vertriebsnetze/Kundenstämme | 212          | 212          |
| Erworbene Lizenzen/Patente            | 270          | 253          |
| Übrige                                |              |              |
| Selbst geschaffen                     | -            | -            |
| Sonstige                              | 39           | 40           |
| <b>Gesamt</b>                         | <b>1.216</b> | <b>1.220</b> |

## Kapitalanlagen

IFRS 13 definiert den beizulegenden Zeitwert als den Preis, den man in einer gewöhnlichen Transaktion zwischen Marktteilnehmern am Bewertungsstichtag beim Verkauf eines Vermögenswerts erhalten würde oder bei der Übertragung einer Schuld zu zahlen hätte. Alle Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, ordnen wir einem Level der Bewertungshierarchie des IFRS 13 zu. Diese Bewertungshierarchie sieht drei Level für die Bewertung vor. Die Zuordnung gibt Auskunft darüber, welche der ausgewiesenen Zeitwerte über Transaktionen am Markt zustande gekommen sind bzw. in welchem Umfang die Bewertung wegen fehlender Markttransaktionen anhand von Modellen erfolgt.

Wir überprüfen regelmäßig zu jedem Quartalsstichtag, ob die Zuordnung unserer Kapitalanlagen und Verbindlichkeiten zu den Leveln der Bewertungshierarchie noch zutreffend ist. Sofern sich Veränderungen bei der Basis für die Bewertung ergeben haben, weil beispielsweise ein Markt nicht mehr aktiv ist oder weil bei der Bewertung auf Parameter zurückgegriffen wurde, die eine andere Zuordnung erforderlich machen, nehmen wir die notwendigen Anpassungen vor.

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über die Methoden, anhand derer die beizulegenden Zeitwerte unserer Bestände ermittelt werden:



## Bewertungsmodelle

| Anleihen   | Preismethode        | Parameter   | Preismodell  |
|--|---------------------|---|--|
| <b>Zinsrisiken</b>                                   |                     |   |  |
| Schuldscheindarlehen/<br>Namensschuldverschreibungen | theoretischer Kurs  | Sektoren-, rating- bzw.<br>emittentenspezifische Zinsstrukturkurve                            | Barwertmethode   |
| Katastrophenanleihe (Host)                           | theoretischer Kurs  | Zinsstrukturkurve   | Barwertmethode   |
| Mortgage Loans                                       | theoretischer Kurs  | Sektorenspezifische Zinsstrukturkurve   | Barwertmethode   |
| <b>Derivate</b>                                      | <b>Preismethode</b> | <b>Parameter</b>  | <b>Preismodell</b>   |
| <b>Aktien- und Indexrisiken</b>                      |                     |   |  |
| OTC Aktienoptionen                                   | theoretischer Kurs  | Notierung Underlying<br>Effektive Volatilitäten<br>Geldmarktzinssatz<br>Dividendenrendite     | Black-Scholes (europ.),<br>Cox, Ross und Rubinstein<br>(amerik.)<br>Monte-Carlo-Simulation |
| Aktien-Forwards                                      | theoretischer Kurs  | Notierung Underlying<br>Geldmarktzinssatz<br>Dividendenrendite                                | Barwertmethode   |
| <b>Zinsrisiken</b>                                   |                     |   |  |
| Zins-Swaps   | theoretischer Kurs  | Swap-Kurve<br>Geldmarkt-Zinsstrukturkurve   | Barwertmethode   |
| Swaptions/Zinsgarantie                               | theoretischer Kurs  | At-The-Money Volatilitätsmatrix und<br>Skew Swap-Kurve<br>Geldmarkt-Zinsstrukturkurve         | Black-76   |
| Zins-Währungs-Swaps                                  | theoretischer Kurs  | Swap-Kurve<br>Geldmarkt-Zinsstrukturkurve<br>Devisenkassakurse                                | Barwertmethode   |
| Inflation-Swaps                                      | theoretischer Kurs  | Zero-Coupon-Inflation-Swap Sätze<br>Swap-Kurve<br>Geldmarkt-Zinsstrukturkurve                 | Barwertmethode   |
| <b>Währungsrisiken</b>                               |                     |   |  |
| Devisenoptionen                                      | theoretischer Kurs  | At-The-Money Volatilität<br>Devisenkassakurse<br>Geldmarkt-Zinsstrukturkurve                  | Garman-Kohlhagen (europ.)  |
| Devisentermingeschäfte                               | theoretischer Kurs  | Devisenkassakurse<br>Geldmarkt-Zinsstrukturkurve  | Barwertmethode   |
| <b>Sonstige Geschäfte</b>                            |                     |   |  |
| Versicherungsderivate<br>(ohne Variable Annuities)   | theoretischer Kurs  | Marktwerte Katastrophenanleihen<br>Historische Ereignisdaten<br>Zinsstrukturkurve             | Barwertmethode   |
| Versicherungsderivate<br>(Variable Annuities)        | theoretischer Kurs  | Biometrische Raten und Stornoraten<br>Volatilitäten<br>Zinsstrukturkurve<br>Devisenkassakurse | Barwertmethode   |
| Credit-Default-Swaps                                 | theoretischer Kurs  | Credit Spreads<br>Recovery Rates<br>Zinsstrukturkurve   | Barwertmethode<br>ISDA CDS Standard Modell   |
| Total-Return-Swaps auf<br>Commodities                | theoretischer Kurs  | Notierung Underlying Index  | Indexverhältnisberechnung  |
| Commodity-Optionen                                   | theoretischer Kurs  | Notierung Underlying<br>Effektive Volatilitäten<br>Geldmarktzinssatz                          | Black-Scholes (europ.),<br>Cox, Ross und Rubinstein<br>(amerik.)                           |

| <b>Anleihen mit eingebetteten Derivaten</b>   | <b>Preismethode</b> | <b>Parameter</b>  | <b>Preismodell</b>                        |
|---|---------------------|---|---|
| Kündbare Anleihen   | theoretischer Kurs  | Geldmarkt-/Swap-Zinsstrukturkurve<br>Emittentenspezifische Spreads<br>Volatilitätsmatrix  | Hull-White Modell                         |
| CMS Floater   | theoretischer Kurs  | Geldmarkt-/Swap-Zinsstrukturkurve<br>Emittentenspezifische Spreads<br>Volatilitätsmatrix  | Hull-White Modell                         |
| Zero-to-Coupon Switchable Anleihen  | theoretischer Kurs  | Geldmarkt-/Swap-Zinsstrukturkurve<br>Emittentenspezifische Spreads<br>Volatilitätsmatrix  | Hull-White Modell                         |
| Zero-to-CMS Switchable Anleihen   | theoretischer Kurs  | Geldmarkt-/Swap-Zinsstrukturkurve<br>Emittentenspezifische Spreads<br>Volatilitätsmatrix  | Libor-Market Modell                       |
| Volatilitätsanleihen  | theoretischer Kurs  | Geldmarkt-/Swap-Zinsstrukturkurve<br>Emittentenspezifische Spreads<br>Volatilitätsmatrix  | Libor-Market Modell                       |
| CMS Floater mit variablen Cap   | theoretischer Kurs  | Geldmarkt-/Swap-Zinsstrukturkurve<br>Emittentenspezifische Spreads<br>Volatilitätsmatrix  | Replikationsmodell (Hagan)                |
| Inverse CMS Floater   | theoretischer Kurs  | Geldmarkt-/Swap-Zinsstrukturkurve<br>Emittentenspezifische Spreads<br>Volatilitätsmatrix  | Replikationsmodell (Hagan)                |
| CMS Steeper   | theoretischer Kurs  | Geldmarkt-/Swap-Zinsstrukturkurve<br>Emittentenspezifische Spreads<br>Volatilitätsmatrix<br>Korrelationsmatrix  | Replikationsmodell (Hagan)                |
| Dax-Cliquet   | theoretischer Kurs  | Notierung Underlying<br>Volatilitäten<br>Emittentenspezifische Spreads<br>Geldmarkt-/Swap-Zinsstrukturkurve   | Black-Scholes (europ.),<br>Barwertmethode |
| Konvergenzanleihen  | theoretischer Kurs  | Geldmarkt-/Swap-Zinsstrukturkurven<br>Emittentenspezifische Spreads<br>Volatilitätsmatrix<br>Korrelationsmatrix   | Libor-Market Modell                       |
| Multitranchen   | theoretischer Kurs  | At-The-Money Volatilitätsmatrix und<br>Skew Swap-Kurve<br>Geldmarkt-Zinsstrukturkurve<br>Sektoren-, rating- bzw.<br>emittentenspezifische Zinsstrukturkurve | Black-76, Barwertmethode                  |
| FIS-Schuldscheindarlehen  | theoretischer Kurs  | At-The-Money Volatilitätsmatrix und<br>Skew Swap-Kurve<br>Geldmarkt-Zinsstrukturkurve<br>Sektoren-, rating- bzw.<br>emittentenspezifische Zinsstrukturkurve | Black-76, Barwertmethode                  |
| Swaption Notes  | theoretischer Kurs  | At-The-Money Volatilitätsmatrix und<br>Skew Swap-Kurve<br>Geldmarkt-Zinsstrukturkurve<br>Sektoren-, rating- bzw.<br>emittentenspezifische Zinsstrukturkurve | Black-76, Barwertmethode                  |
| <b>Fonds</b>  | <b>Preismethode</b> | <b>Parameter</b>  | <b>Preismodell</b>                        |
| Immobilienfonds   | -                   | -   | Net-Asset-Value                           |
| Alternative Investmentfonds<br>(z.B. Private Equity, RENT,<br>Infrastruktur, Forst) | -                   | -   | Net-Asset-Value                           |

| Sonstiges   | Preismethode            | Parameter  | Preismodell                          |
|---|-------------------------|--|--------------------------------------|
| Immobilien  | theoretischer Marktwert | Zinsstrukturkurve<br>Marktmieten                                 | Barwertmethode oder<br>Wertgutachten |
| Alternative Direktinvestments<br>(z. B. RENT, Infrastruktur, Forst) | theoretischer Marktwert | U. a. Zinsstrukturkurve<br>Strompreis- und<br>Inflationsprognose | Barwertmethode oder<br>Wertgutachten |

Versicherungsderivate (ohne Variable Annuities) werden Level 3 der Bewertungshierarchie zugeordnet. Für die derivativen Bestandteile aus Katastrophenbonds basiert deren Bewertung auf den durch Broker zugelieferten Werten für die zugehörigen Anleihen, weshalb eine Quantifizierung der verwendeten nicht beobachtbaren Parameter nicht möglich ist. Falls für individuell ausgestaltete Versicherungsderivate keine beobachtbaren Eingabeparameter zur Verfügung stehen, werden die Bewertungen mittels Barwertmethode anhand aktueller Zinsstrukturkurven und historischer Ereignisdaten vorgenommen. Aufgrund des geringen Volumens sind die Auswirkungen alternativer Eingangsparameter und Annahmen unwesentlich.

Die Bewertung von Variable Annuities erfolgt bei Munich Re auf einer marktkonsistenten Basis. Die für die Bewertung zu berücksichtigenden Parameter werden teilweise direkt aus Marktdaten abgeleitet, insbesondere Volatilitäten, Zinsstrukturkurven und Devisenkassakursen, und teilweise aus externen Daten geschätzt, insbesondere Korrelationsannahmen und aktuarielle Annahmen. Die dabei verwendeten Stornoraten werden dynamisch modelliert und liegen zwischen 0,5% und 20%. Ein Anstieg oder Rückgang der Stornoraten von 10% würde zu einer Veränderung des beizulegenden Zeitwerts des Portfolios von -/+1% führen. Die Annahmen zur Sterblichkeit basieren auf den veröffentlichten Sterbetafeln. Der Einfluss dieser sowie weiterer nicht beobachtbarer Annahmen ist nicht materiell. Da bei der Bewertung auch Parameter verwendet werden, die nicht am Markt beobachtbar sind, ordnen wir diese Produkte Level 3 der Bewertungshierarchie zu.

Bei den übrigen Kapitalanlagen mit Zuordnung auf Level 3 handelt es sich überwiegend um externe Fondsanteile (insbesondere Private Equity sowie Immobilien) sowie relativ illiquide Kreditstrukturen (insbesondere Collateralized Mortgage-Backed Securities sowie Credit Linked Obligations). Für Erstere gibt es keine regelmäßige Kursversorgung, sondern es werden von den jeweiligen Assetmanagern die Net Asset Values (NAVs) geliefert. Für Letztere existieren ebenfalls keine ausreichend guten Kursquellen bei Marktdaten-Providern; wir greifen bei der Bewertung daher auf Broker-Bewertungen zurück. Bei diesen Kapitalanlagen findet somit durch uns keine eigene Bewertung anhand nicht beobachtbarer Parameter statt; diese erfolgt vielmehr durch die zuliefernden Broker. Wir führen eine regelmäßige Plausibilisierung der zugelieferten Bewertungen anhand vergleichbarer Kapitalanlagen durch.

Zum 30. Juni 2015 ordnen wir rund 11% der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Kapitalanlagen dem Level 1 der Bewertungshierarchie zu, 86% dem Level 2 und 3% dem Level 3.

## Zuordnung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Kapitalanlagen zu einem Level der Bewertungshierarchie

|   |               |                |              | 30.6.2015      |
|---|---------------|----------------|--------------|----------------|
| Mio. €  | Level 1       | Level 2        | Level 3      | Gesamt         |
| Anteile an verbundenen Unternehmen, zum Zeitwert bewertet                               | -             | -              | 292          | 292            |
| Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen, zum Zeitwert bewertet | -             | -              | 6            | 6              |
| Sonstige Wertpapiere, jederzeit veräußerbar   |               |                |              |                |
| Festverzinslich   | 421           | 129.241        | 2.434        | 132.096        |
| Nicht festverzinslich   | 11.054        | 1.146          | 2.682        | 14.882         |
| Sonstige Wertpapiere, erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet                              |               |                |              |                |
| Handelsbestände sowie Derivate mit bilanziellem Sicherungscharakter <sup>1</sup>        | 353           | 1.848          | -            | 2.201          |
| Bestände, als erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet klassifiziert                        | -             | 181            | -            | 181            |
| Sonstige Kapitalanlagen   | -             | 10             | -            | 10             |
| Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug   | 5.620         | 3.329          | 129          | 9.078          |
| <b>Gesamt</b>   | <b>17.448</b> | <b>135.755</b> | <b>5.543</b> | <b>158.746</b> |

|   |               |                |              | 31.12.2014     |
|---|---------------|----------------|--------------|----------------|
| Mio. €  | Level 1       | Level 2        | Level 3      | Gesamt         |
| Anteile an verbundenen Unternehmen, zum Zeitwert bewertet                               | -             | -              | 274          | 274            |
| Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen, zum Zeitwert bewertet | -             | -              | 5            | 5              |
| Sonstige Wertpapiere, jederzeit veräußerbar   |               |                |              |                |
| Festverzinslich   | 736           | 126.523        | 2.547        | 129.806        |
| Nicht festverzinslich   | 10.801        | 841            | 2.395        | 14.037         |
| Sonstige Wertpapiere, erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet                              |               |                |              |                |
| Handelsbestände sowie Derivate mit bilanziellem Sicherungscharakter <sup>1</sup>        | 252           | 1.916          | -            | 2.168          |
| Bestände, als erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet klassifiziert                        | -             | 205            | -            | 205            |
| Sonstige Kapitalanlagen   | -             | 10             | -            | 10             |
| Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug   | 4.605         | 3.747          | 109          | 8.461          |
| <b>Gesamt</b>   | <b>16.394</b> | <b>133.242</b> | <b>5.330</b> | <b>154.966</b> |

1 Enthalten sind die unter den Übrigen Aktiva ausgewiesenen Derivate mit bilanziellem Sicherungscharakter in Höhe von 172 (204) Millionen €.

Seit Jahresbeginn haben wir keine Änderung bei der Zuordnung auf die einzelnen Bewertungslevel vorgenommen. Die in der Überleitungsrechnung gezeigten Transfers resultieren weitgehend aus Konsolidierungskreisänderungen bzw. aus einer kurzfristigen Änderung bei Börsennotierungen.

Die Überleitungsrechnung vom Anfangs- auf den Endbestand für die Kapitalanlagen, die Level 3 der Bewertungshierarchie zugeordnet werden, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

## Überleitungsrechnung der Level 3 zugeordneten Kapitalanlagen

| Mio. €   | Anteile an verbundenen Unternehmen, zum Zeitwert bewertet |            | Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen, zum Zeitwert bewertet |           |
|--|---|------------|---|-----------|
|  | Q1-2 2015   | Q1-2 2014  | Q1-2 2015   | Q1-2 2014 |
| Bilanzwert 31.12. Vorjahr  | 273   | 176        | 5   | 9         |
| Gewinne und Verluste   | 9   | 7          | -   | -         |
| In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Gewinne (Verluste)   | -   | -          | -   | -         |
| Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)  | 9   | 7          | -   | -         |
| Erwerb   | 14  | 44         | 2   | -         |
| Verkäufe   | -14   | -13        | -1  | -         |
| Übertragung in Level 3   | 10  | 38         | -   | -         |
| Übertragung aus Level 3  | -   | -          | -   | -         |
| Marktwertänderung Derivate   | -   | -          | -   | -         |
| <b>Bilanzwert 30.6. Geschäftsjahr</b>  | <b>292</b>  | <b>252</b> | <b>6</b>  | <b>9</b>  |
| In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Gewinne (Verluste), die auf die zum 30.6. des Geschäftsjahres ausgewiesenen Kapitalanlagen entfallen | -1  | -1         | -   | -         |



| Mio. €   | Festverzinslich |              | Sonstige Wertpapiere, jederzeit veräußerbar<br>Nicht festverzinslich |              |
|--|-----------------|--------------|--|--------------|
|  | Q1-2 2015       | Q1-2 2014    | Q1-2 2015  | Q1-2 2014    |
| Bilanzwert 31.12. Vorjahr  | 2.547           | 2.777        | 2.395  | 2.107        |
| Gewinne und Verluste   | 85              | 33           | 136  | 34           |
| In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Gewinne (Verluste)   | 2               | 8            | -7   | -            |
| Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)  | 83              | 25           | 143  | 34           |
| Erwerb   | 491             | 457          | 269  | 217          |
| Verkäufe   | -687            | -774         | -83  | -170         |
| Übertragung in Level 3   | -               | 3            | 2  | 2            |
| Übertragung aus Level 3  | -2              | -4           | -37  | -            |
| Marktwertänderung Derivate   | -               | -            | -  | -            |
| <b>Bilanzwert 30.6. Geschäftsjahr</b>  | <b>2.434</b>    | <b>2.492</b> | <b>2.682</b>   | <b>2.190</b> |
| In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Gewinne (Verluste), die auf die zum 30.6. des Geschäftsjahres ausgewiesenen Kapitalanlagen entfallen | 2               | 12           | -8   | -            |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

| →   | Handelsbestände<br>sowie Derivate<br>mit bilanziell<br>Sicherungscharakter |           | Kapitalanlagen mit<br>Versicherungsbezug |                        | Gesamt       |              |
|---|--|-----------|--|------------------------|--------------|--------------|
|   | Q1-2 2015  | Q1-2 2014 | Q1-2 2015                                | Q1-2 2014 <sup>1</sup> | Q1-2 2015    | Q1-2 2014    |
| Mio. €  |  |           |  |                        |              |              |
| Bilanzwert 31.12. Vorjahr   | -  | 77        | 109                                      | -                      | 5.329        | 5.146        |
| Gewinne und Verluste  | -  | 55        | 39                                       | -                      | 269          | 129          |
| In der Konzern-Gewinn- und<br>Verlustrechnung erfasste Gewinne (Verluste)   | -  | 54        | 26                                       | -                      | 21           | 62           |
| Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)   | -  | 1         | 13                                       | -                      | 248          | 67           |
| Erwerb  | -  | 27        | 7  | -                      | 783          | 745          |
| Verkäufe  | -  | -71       | -26                                      | -                      | -811         | -1.028       |
| Übertragung in Level 3  | -  | -         | -  | -                      | 12           | 43           |
| Übertragung aus Level 3   | -  | -         | -  | -                      | -39          | -4           |
| Marktwertänderung Derivate  | -  | 1         | -  | -                      | -            | 1            |
| <b>Bilanzwert 30.6. Geschäftsjahr</b>   | <b>-</b>   | <b>89</b> | <b>129</b>                               | <b>-</b>               | <b>5.543</b> | <b>5.032</b> |
| In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasste<br>Gewinne (Verluste), die auf die zum 30.6. des<br>Geschäftsjahres ausgewiesenen Kapitalanlagen<br>entfallen | -  | 17        | 27                                       | -                      | 20           | 28           |

<sup>1</sup> Aufgrund der 2014 geänderten Bilanzstruktur weisen wir die Bestände für das 1. Halbjahr 2014 noch unter den Handelsbeständen aus.

Weitere Erläuterungen zu den Kapitalanlagen finden sich im Zwischenlagebericht im Abschnitt „Entwicklung der Kapitalanlagen“.

## Eigenkapital

### Anzahl der im Umlauf befindlichen und eigenen Aktien

|                             | 30.6.2015          | 31.12.2014         |
|-----------------------------|--------------------|--------------------|
| Anzahl der Aktien im Umlauf | 166.278.569        | 168.515.007        |
| Anzahl der eigenen Aktien   | 565.392            | 4.427.611          |
| <b>Gesamt</b>               | <b>166.843.961</b> | <b>172.942.618</b> |

### Nicht beherrschende Anteile

| Mio. €                             | 30.6.2015  | 31.12.2014 |
|------------------------------------|------------|------------|
| Unrealisierte Gewinne und Verluste | 20         | 24         |
| Konzernergebnis                    | 6          | 18         |
| Übriges Eigenkapital               | 249        | 229        |
| <b>Gesamt</b>                      | <b>275</b> | <b>271</b> |

Im Wesentlichen handelt es sich um Anteile konzernfremder Gesellschafter am Eigenkapital einzelner Gesellschaften der Erstversicherungsgruppe und einer Immobilien-Objektgesellschaft in Stockholm.

## Nachrangige Verbindlichkeiten

## Zusammensetzung der nachrangigen Verbindlichkeiten

| Mio. €  | Kennnummer   | A.M. |       |          |     | 30.6.2015    | 31.12.2014   |
|---|--|------|-------|----------|-----|--------------|--------------|
|   |  | Best | Fitch | Moody's  | S&P |              |              |
| Münchener Rück AG, München,<br>bis 2022 6,25%, anschließend<br>variabel, 900 Millionen €,<br>Anleihe 2012/2042  | WKN: A1ML16<br>ISIN: XS0764278528<br>Reuters: DE076427852=<br>Bloomberg: MUNRE | a    | A     | -        | A   | 895          | 894          |
| Münchener Rück AG, München,<br>bis 2022 6,625%,<br>anschließend variabel, 450 Millionen €,<br>Anleihe 2012/2042   | WKN: A1ML15<br>ISIN: XS0764278288<br>Reuters: DE076427828=<br>Bloomberg: MUNRE | a+   | A     | -        | A   | 633          | 578          |
| Münchener Rück AG, München,<br>bis 2021 6,00%, anschließend<br>variabel, 1.000 Millionen €,<br>Anleihe 2011/2041  | WKN: A1KQYJ<br>ISIN: XS0608392550<br>Reuters: DE060839255=<br>Bloomberg: MUNRE | a    | A     | -        | A   | 992          | 991          |
| Münchener Rück AG, München,<br>bis 2017 5,767%, anschließend variabel,<br>1.349 Millionen €, Anleihe 2007/<br>unbegrenzte Laufzeit  | WKN: A0N4EX<br>ISIN: XS0304987042<br>Reuters: DE030498704=<br>Bloomberg: MUNRE | a    | A     | A3 (hyb) | A   | 1.472        | 1.502        |
| Münchener Rück AG, München,<br>bis 2018 7,625%, anschließend<br>variabel, 300 Millionen €,<br>Anleihe 2003/2028   | WKN: 843449<br>ISIN: XS0167260529<br>Reuters: DE016726052=<br>Bloomberg: MUNRE | a+   | A     | A2 (hyb) | A   | 422          | 385          |
| ERGO Versicherung Aktiengesellschaft, Wien,<br>Sekundärmarktrendite Bund (Österreich)<br>+70 BP, 12 Millionen € <sup>1</sup> , Namensschuld-<br>verschreibung 2001/unbegrenzte Laufzeit |  | -    | -     | -        | -   | 12           | 12           |
| ERGO Versicherung Aktiengesellschaft, Wien,<br>Sekundärmarktrendite Bund (Österreich)<br>+70 BP, 13 Millionen € <sup>2</sup> , Namensschuld-<br>verschreibung 1998/unbegrenzte Laufzeit |  | -    | -     | -        | -   | 13           | 13           |
| HSB Group Inc., Delaware,<br>LIBOR +91 BP, 76 Millionen US\$,<br>Anleihe 1997/2027  |  | -    | -     | -        | -   | 42           | 38           |
| <b>Gesamt</b>   |  |      |       |          |     | <b>4.481</b> | <b>4.413</b> |

1 Die ERGO International AG hält Anleihen mit einem Nominalwert von 3 Millionen € im Bestand; das ausstehende Volumen ist entsprechend reduziert.

2 Die ERGO Versicherungsgruppe AG hält Anleihen mit einem Nominalwert von 3 Millionen € im Bestand; das ausstehende Volumen ist entsprechend reduziert.

Der beizulegende Zeitwert der nachrangigen Verbindlichkeiten beträgt zum Bilanzstichtag 5.028 (5.017) Millionen €. Für die Anleihen der Münchener Rück AG liegen als beizulegende Zeitwerte die Börsenwerte vor. Für die übrigen nachrangigen Verbindlichkeiten ziehen wir Barwertverfahren unter Verwendung beobachtbarer Marktparameter heran, um die beizulegenden Zeitwerte zu ermitteln.

## Verbindlichkeiten

## Zusammensetzung der Anleihen

| Mio. €   | Kennnummer   | A.M.<br>Best | Fitch | Moody's | S&P | 30.6.2015  | 31.12.2014 |
|--|--|--------------|-------|---------|-----|------------|------------|
| Munich Re America Corporation,<br>Wilmington, 7,45%,<br>342 Millionen US\$,<br>Anleihe 1996/2026 | CUSIP-Nr.: 029163AD4<br>ISIN, Reuters: -<br>Bloomberg:<br>AMER RE CORP MUNRE | a-           | A+    | A2      | A-  | 306        | 282        |
| <b>Gesamt</b>  |  |              |       |         |     | <b>306</b> | <b>282</b> |

Für die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der Anleihe greifen wir auf die von Preisprovidern zur Verfügung gestellten Preise zurück. Der beizulegende Zeitwert beträgt zum Bilanzstichtag 392 (371) Millionen €.

Die folgende Tabelle zeigt die Zuordnung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten sonstigen Verbindlichkeiten zu einem Level der Bewertungshierarchie:

## Zuordnung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten sonstigen Verbindlichkeiten zu einem Level der Bewertungshierarchie

| Mio. €                        |         |         |         | 30.6.2015 |         |         |         | 31.12.2014 |
|-------------------------------|---------|---------|---------|-----------|---------|---------|---------|------------|
|                               | Level 1 | Level 2 | Level 3 | Gesamt    | Level 1 | Level 2 | Level 3 | Gesamt     |
| Sonstige<br>Verbindlichkeiten |         |         |         |           |         |         |         |            |
| Derivate                      | 57      | 1.597   | 264     | 1.918     | 96      | 1.526   | 276     | 1.898      |

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten bewerten wir derzeit nur Derivate mit negativem Marktwert zum beizulegenden Zeitwert. Von diesen ordnen wir die derivativen Bestandteile von Katastrophenanleihen, Wetterderivate sowie die derivativen Bestandteile von Variable Annuities dem Level 3 der Bewertungshierarchie zu. Bezüglich der verwendeten Bewertungsmodelle verweisen wir auf die Ausführungen zu den Kapitalanlagen.

Die Überleitungsrechnung vom Anfangs- auf den Endbestand für die sonstigen Verbindlichkeiten, die Level 3 der Bewertungshierarchie zugeordnet werden, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

## Überleitungsrechnung der Level 3 zugeordneten Verbindlichkeiten

| Mio. €  | Sonstige Verbindlichkeiten,<br>erfolgswirksam zum<br>Zeitwert bewertet |            |
|---|--|------------|
|   | Q1-2 2015  | Q1-2 2014  |
| Bilanzwert 31.12. Vorjahr   | 276  | 147        |
| Gewinne und Verluste  | -21  | -67        |
| In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Gewinne (Verluste)  | 12   | -66        |
| Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)   | -33  | -1         |
| Erwerb  | 56   | 85         |
| Verkäufe  | -89  | -150       |
| Übertragung in Level 3  | -  | 1          |
| Übertragung aus Level 3   | -  | -          |
| Marktwertänderung Derivate  | -  | 1          |
| <b>Bilanzwert 30.6. Geschäftsjahr</b>   | <b>264</b>   | <b>151</b> |
| In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasste<br>Gewinne (Verluste), die auf die zum 30.6. des Geschäftsjahres<br>ausgewiesenen Verbindlichkeiten entfallen | 6  | -5         |



## Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Die wesentlichen Posten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung setzen sich folgendermaßen zusammen:

### Beiträge

| Mio. €  | Rückversicherung |              |                |              |
|---|------------------|--------------|----------------|--------------|
|   | Leben            |              | Schaden/Unfall |              |
|   | Q1-2 2015        | Q1-2 2014    | Q1-2 2015      | Q1-2 2014    |
| Gebuchte Bruttobeiträge                                       | 5.116            | 4.944        | 9.002          | 8.478        |
| Veränderung Beitragsüberträge brutto                          | -1               | -            | -151           | -155         |
| <b>Verdiente Beiträge (brutto)</b>                            | <b>5.115</b>     | <b>4.944</b> | <b>8.851</b>   | <b>8.323</b> |
| Gebuchte abgegebene Rückversicherungsbeiträge                 | -106             | -212         | -497           | -357         |
| Veränderung Beitragsüberträge -<br>Anteil der Rückversicherer | -                | -            | 101            | 62           |
| <b>Verdiente Beiträge -<br/>Abgegeben an Rückversicherer</b>  | <b>-106</b>      | <b>-212</b>  | <b>-396</b>    | <b>-295</b>  |
| <b>Verdiente Beiträge (netto)</b>                             | <b>5.009</b>     | <b>4.732</b> | <b>8.455</b>   | <b>8.028</b> |



### ERGO

| Mio. €  | Leben/Gesundheit<br>Deutschland |              | Schaden/Unfall<br>Deutschland |              | International |              |
|---|---------------------------------|--------------|-------------------------------|--------------|---------------|--------------|
|   | Q1-2 2015                       | Q1-2 2014    | Q1-2 2015                     | Q1-2 2014    | Q1-2 2015     | Q1-2 2014    |
| Gebuchte Bruttobeiträge                                       | 4.727                           | 4.905        | 1.831                         | 1.828        | 1.962         | 1.885        |
| Veränderung Beitragsüberträge brutto                          | -41                             | -28          | -309                          | -282         | -40           | -85          |
| <b>Verdiente Beiträge (brutto)</b>                            | <b>4.686</b>                    | <b>4.877</b> | <b>1.522</b>                  | <b>1.546</b> | <b>1.922</b>  | <b>1.800</b> |
| Gebuchte abgegebene Rückversicherungsbeiträge                 | -9                              | -3           | -26                           | -19          | -132          | -125         |
| Veränderung Beitragsüberträge -<br>Anteil der Rückversicherer | -                               | -7           | 1                             | -3           | 7             | 16           |
| <b>Verdiente Beiträge -<br/>Abgegeben an Rückversicherer</b>  | <b>-9</b>                       | <b>-10</b>   | <b>-25</b>                    | <b>-22</b>   | <b>-125</b>   | <b>-109</b>  |
| <b>Verdiente Beiträge (netto)</b>                             | <b>4.677</b>                    | <b>4.867</b> | <b>1.497</b>                  | <b>1.524</b> | <b>1.797</b>  | <b>1.691</b> |



### Munich Health

### Gesamt

| Mio. €  | Q1-2 2015    | Q1-2 2014    | Q1-2 2015     | Q1-2 2014     |
|---|--------------|--------------|---------------|---------------|
| Gebuchte Bruttobeiträge                                       | 2.867        | 2.740        | 25.505        | 24.780        |
| Veränderung Beitragsüberträge brutto                          | -23          | 99           | -565          | -451          |
| <b>Verdiente Beiträge (brutto)</b>                            | <b>2.844</b> | <b>2.839</b> | <b>24.940</b> | <b>24.329</b> |
| Gebuchte abgegebene Rückversicherungsbeiträge                 | -43          | -77          | -813          | -793          |
| Veränderung Beitragsüberträge -<br>Anteil der Rückversicherer | -25          | -4           | 84            | 64            |
| <b>Verdiente Beiträge -<br/>Abgegeben an Rückversicherer</b>  | <b>-68</b>   | <b>-81</b>   | <b>-729</b>   | <b>-729</b>   |
| <b>Verdiente Beiträge (netto)</b>                             | <b>2.776</b> | <b>2.758</b> | <b>24.211</b> | <b>23.600</b> |

## Beiträge

| Mio. €  | Rückversicherung |              |                |              |
|---|------------------|--------------|----------------|--------------|
|   | Leben            |              | Schaden/Unfall |              |
|   | Q2 2015          | Q2 2014      | Q2 2015        | Q2 2014      |
| Gebuchte Bruttobeiträge                                       | 2.704            | 2.467        | 4.404          | 4.097        |
| Veränderung Beitragsüberträge brutto                          | 2                | 3            | 121            | 45           |
| <b>Verdiente Beiträge (brutto)</b>                            | <b>2.706</b>     | <b>2.470</b> | <b>4.525</b>   | <b>4.142</b> |
| Gebuchte abgegebene Rückversicherungsbeiträge                 | -72              | -100         | -216           | -109         |
| Veränderung Beitragsüberträge -<br>Anteil der Rückversicherer | -1               | -            | -              | -36          |
| <b>Verdiente Beiträge -<br/>Abgegeben an Rückversicherer</b>  | <b>-73</b>       | <b>-100</b>  | <b>-216</b>    | <b>-145</b>  |
| <b>Verdiente Beiträge (netto)</b>                             | <b>2.633</b>     | <b>2.370</b> | <b>4.309</b>   | <b>3.997</b> |

| Mio. €  | Leben/Gesundheit<br>Deutschland |              | Schaden/Unfall<br>Deutschland |            | ERGO<br>International |            |
|---|---------------------------------|--------------|-------------------------------|------------|-----------------------|------------|
|   | Q2 2015                         | Q2 2014      | Q2 2015                       | Q2 2014    | Q2 2015               | Q2 2014    |
| Gebuchte Bruttobeiträge                                       | 2.315                           | 2.434        | 638                           | 648        | 982                   | 971        |
| Veränderung Beitragsüberträge brutto                          | 9                               | 10           | 133                           | 140        | -10                   | -39        |
| <b>Verdiente Beiträge (brutto)</b>                            | <b>2.324</b>                    | <b>2.444</b> | <b>771</b>                    | <b>788</b> | <b>972</b>            | <b>932</b> |
| Gebuchte abgegebene Rückversicherungsbeiträge                 | -4                              | -4           | -8                            | -8         | -60                   | -56        |
| Veränderung Beitragsüberträge -<br>Anteil der Rückversicherer | -                               | -            | -                             | -1         | -7                    | -          |
| <b>Verdiente Beiträge -<br/>Abgegeben an Rückversicherer</b>  | <b>-4</b>                       | <b>-4</b>    | <b>-8</b>                     | <b>-9</b>  | <b>-67</b>            | <b>-56</b> |
| <b>Verdiente Beiträge (netto)</b>                             | <b>2.320</b>                    | <b>2.440</b> | <b>763</b>                    | <b>779</b> | <b>905</b>            | <b>876</b> |

| Mio. €  | Munich Health |              | Gesamt        |               |
|---|---------------|--------------|---------------|---------------|
|   | Q2 2015       | Q2 2014      | Q2 2015       | Q2 2014       |
| Gebuchte Bruttobeiträge                                       | 1.424         | 1.239        | 12.467        | 11.856        |
| Veränderung Beitragsüberträge brutto                          | 35            | 41           | 290           | 200           |
| <b>Verdiente Beiträge (brutto)</b>                            | <b>1.459</b>  | <b>1.280</b> | <b>12.757</b> | <b>12.056</b> |
| Gebuchte abgegebene Rückversicherungsbeiträge                 | -23           | -37          | -383          | -314          |
| Veränderung Beitragsüberträge -<br>Anteil der Rückversicherer | -15           | -            | -23           | -37           |
| <b>Verdiente Beiträge -<br/>Abgegeben an Rückversicherer</b>  | <b>-38</b>    | <b>-37</b>   | <b>-406</b>   | <b>-351</b>   |
| <b>Verdiente Beiträge (netto)</b>                             | <b>1.421</b>  | <b>1.243</b> | <b>12.351</b> | <b>11.705</b> |

## Technischer Zinsertrag

| Mio. €                 | Leben     |           | Rückversicherung<br>Schaden/Unfall |           |
|------------------------|-----------|-----------|------------------------------------|-----------|
|                        | Q1-2 2015 | Q1-2 2014 | Q1-2 2015                          | Q1-2 2014 |
| Technischer Zinsertrag | 370       | 345       | 689                                | 593       |



ERGO

| Mio. €                 | Leben/Gesundheit<br>Deutschland |           | Schaden/Unfall<br>Deutschland |           | International |           |
|------------------------|---------------------------------|-----------|-------------------------------|-----------|---------------|-----------|
|                        | Q1-2 2015                       | Q1-2 2014 | Q1-2 2015                     | Q1-2 2014 | Q1-2 2015     | Q1-2 2014 |
| Technischer Zinsertrag | 2.206                           | 2.395     | 44                            | 49        | 183           | 403       |



Munich Health

Gesamt

| Mio. € | Q1-2 2015              | Q1-2 2014 | Q1-2 2015 | Q1-2 2014 |
|--------|------------------------|-----------|-----------|-----------|
|        | Technischer Zinsertrag | 19        | 19        | 3.511     |

## Technischer Zinsertrag

| Mio. €                 | Leben   |         | Rückversicherung<br>Schaden/Unfall |         |
|------------------------|---------|---------|------------------------------------|---------|
|                        | Q2 2015 | Q2 2014 | Q2 2015                            | Q2 2014 |
| Technischer Zinsertrag | 179     | 178     | 350                                | 298     |



ERGO

| Mio. €                 | Leben/Gesundheit<br>Deutschland |         | Schaden/Unfall<br>Deutschland |         | International |         |
|------------------------|---------------------------------|---------|-------------------------------|---------|---------------|---------|
|                        | Q2 2015                         | Q2 2014 | Q2 2015                       | Q2 2014 | Q2 2015       | Q2 2014 |
| Technischer Zinsertrag | 760                             | 1.159   | 22                            | 25      | -76           | 212     |



Munich Health

Gesamt

| Mio. € | Q2 2015                | Q2 2014 | Q2 2015 | Q2 2014 |
|--------|------------------------|---------|---------|---------|
|        | Technischer Zinsertrag | 9       | 10      | 1.244   |

## Leistungen an Kunden

| Mio. €  | Rückversicherung |               |                |               |
|---|------------------|---------------|----------------|---------------|
|   | Q1-2 2015        | Q1-2 2014     | Schaden/Unfall |               |
|   |                  |               | Leben          |               |
| <b>Brutto</b>   |                  |               |                |               |
| Zahlungen für Schäden und Versicherungsfälle                | -3.906           | -3.660        | -5.409         | -5.390        |
| Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen   |                  |               |                |               |
| Deckungsrückstellung  | 71               | -92           | -              | 1             |
| Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | -295             | -340          | -59            | 210           |
| Rückstellung für Beitragsrückerstattung                     | -                | -             | -3             | -3            |
| Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis                 | -                | -             | -              | -2            |
| <b>Leistungen an Kunden (brutto)</b>                        | <b>-4.130</b>    | <b>-4.092</b> | <b>-5.471</b>  | <b>-5.184</b> |
| <b>Anteil der Rückversicherer</b>                           |                  |               |                |               |
| Zahlungen für Schäden und Versicherungsfälle                | 98               | 207           | 265            | 180           |
| Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen   |                  |               |                |               |
| Deckungsrückstellung  | -7               | -37           | -              | -             |
| Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | -7               | -28           | -15            | -90           |
| Rückstellung für Beitragsrückerstattung                     | -                | -             | -              | -             |
| Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis                 | -6               | -20           | -              | -             |
| <b>Leistungen an Kunden - Anteil der Rückversicherer</b>    | <b>78</b>        | <b>122</b>    | <b>250</b>     | <b>90</b>     |
| <b>Netto</b>  |                  |               |                |               |
| Zahlungen für Schäden und Versicherungsfälle                | -3.808           | -3.453        | -5.144         | -5.210        |
| Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen   |                  |               |                |               |
| Deckungsrückstellung  | 64               | -129          | -              | 1             |
| Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | -302             | -368          | -74            | 120           |
| Rückstellung für Beitragsrückerstattung                     | -                | -             | -3             | -3            |
| Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis                 | -6               | -20           | -              | -2            |
| <b>Leistungen an Kunden (netto)</b>                         | <b>-4.052</b>    | <b>-3.970</b> | <b>-5.221</b>  | <b>-5.094</b> |

| →   | ERGO                            |               |                               |             |               |               |
|---|---------------------------------|---------------|-------------------------------|-------------|---------------|---------------|
|   | Leben/Gesundheit<br>Deutschland |               | Schaden/Unfall<br>Deutschland |             | International |               |
|   | Q1-2 2015                       | Q1-2 2014     | Q1-2 2015                     | Q1-2 2014   | Q1-2 2015     | Q1-2 2014     |
| Mio. €  |                                 |               |                               |             |               |               |
| <b>Brutto</b>   |                                 |               |                               |             |               |               |
| Zahlungen für Schäden und Versicherungsfälle                | -4.614                          | -4.560        | -901                          | -931        | -1.288        | -1.165        |
| Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen   |                                 |               |                               |             |               |               |
| Deckungsrückstellung  | -470                            | -644          | -2                            | -3          | -139          | -308          |
| Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | -45                             | 30            | -43                           | -29         | -65           | -31           |
| Rückstellung für Beitragsrückerstattung                     | -756                            | -1.094        | -9                            | -11         | 55            | 5             |
| Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis                 | -66                             | -92           | -3                            | -4          | 8             | 5             |
| <b>Leistungen an Kunden (brutto)</b>                        | <b>-5.951</b>                   | <b>-6.360</b> | <b>-958</b>                   | <b>-978</b> | <b>-1.429</b> | <b>-1.494</b> |
| <b>Anteil der Rückversicherer</b>                           |                                 |               |                               |             |               |               |
| Zahlungen für Schäden und Versicherungsfälle                | 3                               | 11            | 9                             | 8           | 126           | 130           |
| Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen   |                                 |               |                               |             |               |               |
| Deckungsrückstellung  | -                               | -             | -                             | -           | -50           | -41           |
| Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | 3                               | -4            | -5                            | -5          | 24            | -5            |
| Rückstellung für Beitragsrückerstattung                     | -                               | -             | 1                             | -1          | -             | -             |
| Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis                 | -                               | -             | -                             | 1           | -30           | -33           |
| <b>Leistungen an Kunden - Anteil der Rückversicherer</b>    | <b>6</b>                        | <b>7</b>      | <b>5</b>                      | <b>3</b>    | <b>70</b>     | <b>51</b>     |
| <b>Netto</b>  |                                 |               |                               |             |               |               |
| Zahlungen für Schäden und Versicherungsfälle                | -4.611                          | -4.549        | -892                          | -923        | -1.162        | -1.035        |
| Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen   |                                 |               |                               |             |               |               |
| Deckungsrückstellung  | -470                            | -644          | -2                            | -3          | -189          | -349          |
| Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | -42                             | 26            | -48                           | -34         | -41           | -36           |
| Rückstellung für Beitragsrückerstattung                     | -756                            | -1.094        | -8                            | -12         | 55            | 5             |
| Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis                 | -66                             | -92           | -3                            | -3          | -22           | -28           |
| <b>Leistungen an Kunden (netto)</b>                         | <b>-5.945</b>                   | <b>-6.353</b> | <b>-953</b>                   | <b>-975</b> | <b>-1.359</b> | <b>-1.443</b> |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

| →<br>Mio. €   | Munich Health |               | Gesamt         |                |
|---|---------------|---------------|----------------|----------------|
|   | Q1-2 2015     | Q1-2 2014     | Q1-2 2015      | Q1-2 2014      |
| <b>Brutto</b>   |               |               |                |                |
| Zahlungen für Schäden und Versicherungsfälle                | -2.237        | -2.192        | -18.355        | -17.898        |
| Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen   |               |               |                |                |
| Deckungsrückstellung  | -54           | -48           | -594           | -1.094         |
| Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | -89           | -91           | -596           | -251           |
| Rückstellung für Beitragsrückerstattung                     | -             | -             | -713           | -1.103         |
| Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis                 | -1            | -             | -62            | -93            |
| <b>Leistungen an Kunden (brutto)</b>                        | <b>-2.381</b> | <b>-2.331</b> | <b>-20.320</b> | <b>-20.439</b> |
| <b>Anteil der Rückversicherer</b>                           |               |               |                |                |
| Zahlungen für Schäden und Versicherungsfälle                | 38            | 30            | 539            | 566            |
| Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen   |               |               |                |                |
| Deckungsrückstellung  | 2             | -             | -55            | -78            |
| Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | -26           | 22            | -26            | -110           |
| Rückstellung für Beitragsrückerstattung                     | -             | -             | 1              | -1             |
| Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis                 | -             | -             | -36            | -52            |
| <b>Leistungen an Kunden - Anteil der Rückversicherer</b>    | <b>14</b>     | <b>52</b>     | <b>423</b>     | <b>325</b>     |
| <b>Netto</b>  |               |               |                |                |
| Zahlungen für Schäden und Versicherungsfälle                | -2.199        | -2.162        | -17.816        | -17.332        |
| Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen   |               |               |                |                |
| Deckungsrückstellung  | -52           | -48           | -649           | -1.172         |
| Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | -115          | -69           | -622           | -361           |
| Rückstellung für Beitragsrückerstattung                     | -             | -             | -712           | -1.104         |
| Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis                 | -1            | -             | -98            | -145           |
| <b>Leistungen an Kunden (netto)</b>                         | <b>-2.367</b> | <b>-2.279</b> | <b>-19.897</b> | <b>-20.114</b> |

## Leistungen an Kunden

| Mio. €  | Rückversicherung |               |               |                |
|---|------------------|---------------|---------------|----------------|
|   | Q2 2015          | Leben         |               | Schaden/Unfall |
|   |                  | Q2 2014       | Q2 2015       | Q2 2014        |
| <b>Brutto</b>   |                  |               |               |                |
| Zahlungen für Schäden und Versicherungsfälle                | -2.077           | -1.673        | -3.115        | -2.747         |
| Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen   |                  |               |               |                |
| Deckungsrückstellung  | -40              | -83           | -             | -              |
| Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | -108             | -186          | 312           | -115           |
| Rückstellung für Beitragsrückerstattung                     | -                | -             | -2            | -3             |
| Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis                 | -1               | -             | 1             | -2             |
| <b>Leistungen an Kunden (brutto)</b>                        | <b>-2.226</b>    | <b>-1.942</b> | <b>-2.804</b> | <b>-2.867</b>  |
| <b>Anteil der Rückversicherer</b>                           |                  |               |               |                |
| Zahlungen für Schäden und Versicherungsfälle                | 48               | 113           | 136           | 94             |
| Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen   |                  |               |               |                |
| Deckungsrückstellung  | 1                | -23           | -             | -              |
| Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | -6               | -21           | -19           | -26            |
| Rückstellung für Beitragsrückerstattung                     | -                | -             | -             | -              |
| Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis                 | -3               | -6            | -1            | -              |
| <b>Leistungen an Kunden - Anteil der Rückversicherer</b>    | <b>40</b>        | <b>63</b>     | <b>116</b>    | <b>68</b>      |
| <b>Netto</b>  |                  |               |               |                |
| Zahlungen für Schäden und Versicherungsfälle                | -2.029           | -1.560        | -2.979        | -2.653         |
| Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen   |                  |               |               |                |
| Deckungsrückstellung  | -39              | -106          | -             | -              |
| Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | -114             | -207          | 293           | -141           |
| Rückstellung für Beitragsrückerstattung                     | -                | -             | -2            | -3             |
| Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis                 | -4               | -6            | -             | -2             |
| <b>Leistungen an Kunden (netto)</b>                         | <b>-2.186</b>    | <b>-1.879</b> | <b>-2.688</b> | <b>-2.799</b>  |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

| →   | ERGO                            |               |                               |             |               |             |
|---|---------------------------------|---------------|-------------------------------|-------------|---------------|-------------|
|   | Leben/Gesundheit<br>Deutschland |               | Schaden/Unfall<br>Deutschland |             | International |             |
|   | Q2 2015                         | Q2 2014       | Q2 2015                       | Q2 2014     | Q2 2015       | Q2 2014     |
| Mio. €  |                                 |               |                               |             |               |             |
| <b>Brutto</b>   |                                 |               |                               |             |               |             |
| Zahlungen für Schäden und Versicherungsfälle                | -2.258                          | -2.206        | -438                          | -436        | -629          | -564        |
| Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen   |                                 |               |                               |             |               |             |
| Deckungsrückstellung  | 135                             | -346          | -                             | -1          | 140           | -176        |
| Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | -108                            | -117          | -39                           | -63         | -75           | -38         |
| Rückstellung für Beitragsrückerstattung                     | -352                            | -461          | -5                            | -6          | -17           | -42         |
| Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis                 | -28                             | -42           | 1                             | -1          | 6             | 3           |
| <b>Leistungen an Kunden (brutto)</b>                        | <b>-2.611</b>                   | <b>-3.172</b> | <b>-481</b>                   | <b>-507</b> | <b>-575</b>   | <b>-817</b> |
| <b>Anteil der Rückversicherer</b>                           |                                 |               |                               |             |               |             |
| Zahlungen für Schäden und Versicherungsfälle                | 2                               | 4             | 7                             | 7           | 51            | 63          |
| Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen   |                                 |               |                               |             |               |             |
| Deckungsrückstellung  | -1                              | -             | -                             | -           | -25           | -18         |
| Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | 3                               | -2            | -1                            | -6          | 35            | 3           |
| Rückstellung für Beitragsrückerstattung                     | -                               | -             | -                             | -           | -             | -           |
| Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis                 | -                               | -             | -                             | 1           | -15           | -16         |
| <b>Leistungen an Kunden - Anteil der Rückversicherer</b>    | <b>4</b>                        | <b>2</b>      | <b>6</b>                      | <b>2</b>    | <b>46</b>     | <b>32</b>   |
| <b>Netto</b>  |                                 |               |                               |             |               |             |
| Zahlungen für Schäden und Versicherungsfälle                | -2.256                          | -2.202        | -431                          | -429        | -578          | -501        |
| Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen   |                                 |               |                               |             |               |             |
| Deckungsrückstellung  | 134                             | -346          | -                             | -1          | 115           | -194        |
| Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | -105                            | -119          | -40                           | -69         | -40           | -35         |
| Rückstellung für Beitragsrückerstattung                     | -352                            | -461          | -5                            | -6          | -17           | -42         |
| Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis                 | -28                             | -42           | 1                             | -           | -9            | -13         |
| <b>Leistungen an Kunden (netto)</b>                         | <b>-2.607</b>                   | <b>-3.170</b> | <b>-475</b>                   | <b>-505</b> | <b>-529</b>   | <b>-785</b> |



| →<br>Mio. €   | Munich Health |               | Gesamt        |                |
|---|---------------|---------------|---------------|----------------|
|   | Q2 2015       | Q2 2014       | Q2 2015       | Q2 2014        |
| <b>Brutto</b>   |               |               |               |                |
| Zahlungen für Schäden und Versicherungsfälle                | -1.155        | -965          | -9.672        | -8.591         |
| Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen   |               |               |               |                |
| Deckungsrückstellung  | -25           | -23           | 210           | -629           |
| Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | -64           | -47           | -82           | -566           |
| Rückstellung für Beitragsrückerstattung                     | -             | -             | -376          | -512           |
| Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis                 | 1             | -             | -20           | -42            |
| <b>Leistungen an Kunden (brutto)</b>                        | <b>-1.243</b> | <b>-1.035</b> | <b>-9.940</b> | <b>-10.340</b> |
| <b>Anteil der Rückversicherer</b>                           |               |               |               |                |
| Zahlungen für Schäden und Versicherungsfälle                | 19            | 18            | 263           | 299            |
| Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen   |               |               |               |                |
| Deckungsrückstellung  | 2             | -             | -23           | -41            |
| Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | 6             | 12            | 18            | -40            |
| Rückstellung für Beitragsrückerstattung                     | -             | -             | -             | -              |
| Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis                 | -             | -             | -19           | -21            |
| <b>Leistungen an Kunden - Anteil der Rückversicherer</b>    | <b>27</b>     | <b>30</b>     | <b>239</b>    | <b>197</b>     |
| <b>Netto</b>  |               |               |               |                |
| Zahlungen für Schäden und Versicherungsfälle                | -1.136        | -947          | -9.409        | -8.292         |
| Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen   |               |               |               |                |
| Deckungsrückstellung  | -23           | -23           | 187           | -670           |
| Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle | -58           | -35           | -64           | -606           |
| Rückstellung für Beitragsrückerstattung                     | -             | -             | -376          | -512           |
| Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis                 | 1             | -             | -39           | -63            |
| <b>Leistungen an Kunden (netto)</b>                         | <b>-1.216</b> | <b>-1.005</b> | <b>-9.701</b> | <b>-10.143</b> |

#### Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

| Mio. €   | Leben         |             | Rückversicherung<br>Schaden/Unfall |               |
|--|---------------|-------------|------------------------------------|---------------|
|  | Q1-2 2015     | Q1-2 2014   | Q1-2 2015                          | Q1-2 2014     |
| Gezahlte Abschlusskosten, Gewinnanteile und Rückversicherungsprovisionen   | -988          | -874        | -2.111                             | -1.999        |
| Verwaltungsaufwendungen  | -171          | -144        | -676                               | -603          |
| Veränderung der aktivierten Abschlusskosten, Veränderung der Provisionsrückstellungen und Abschreibungen auf erworbene Versicherungsbestände | -63           | 60          | 105                                | 103           |
| <b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (brutto)</b>  | <b>-1.222</b> | <b>-958</b> | <b>-2.682</b>                      | <b>-2.499</b> |
| Anteil der Rückversicherer an gezahlten Abschlusskosten, Gewinnanteilen und Rückversicherungsprovisionen                                     | 30            | 70          | 61                                 | 31            |
| Anteil der Rückversicherer an der Veränderung der aktivierten Abschlusskosten und der Veränderung der Provisionsrückstellung                 | -2            | -           | -5                                 | 1             |
| <b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb - Anteil der Rückversicherer</b>  | <b>28</b>     | <b>70</b>   | <b>56</b>                          | <b>32</b>     |
| <b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (netto)</b>   | <b>-1.194</b> | <b>-888</b> | <b>-2.626</b>                      | <b>-2.467</b> |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

| →  | ERGO                            |             |                               |             |               |             |
|--|---------------------------------|-------------|-------------------------------|-------------|---------------|-------------|
|  | Leben/Gesundheit<br>Deutschland |             | Schaden/Unfall<br>Deutschland |             | International |             |
|  | Q1-2 2015                       | Q1-2 2014   | Q1-2 2015                     | Q1-2 2014   | Q1-2 2015     | Q1-2 2014   |
| Mio. €   |                                 |             |                               |             |               |             |
| Gezahlte Abschlusskosten, Gewinnanteile und Rückversicherungsprovisionen   | -467                            | -457        | -268                          | -248        | -462          | -503        |
| Verwaltungsaufwendungen  | -185                            | -178        | -253                          | -253        | -142          | -132        |
| Veränderung der aktivierten Abschlusskosten, Veränderung der Provisionsrückstellungen und Abschreibungen auf erworbene Versicherungsbestände | -76                             | -102        | 30                            | 8           | 10            | 49          |
| <b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (brutto)</b>  | <b>-728</b>                     | <b>-737</b> | <b>-491</b>                   | <b>-493</b> | <b>-594</b>   | <b>-586</b> |
| Anteil der Rückversicherer an gezahlten Abschlusskosten, Gewinnanteilen und Rückversicherungsprovisionen                                     | 1                               | -           | -1                            | -2          | 20            | 18          |
| Anteil der Rückversicherer an der Veränderung der aktivierten Abschlusskosten und der Veränderung der Provisionsrückstellung                 | -                               | 1           | -                             | -           | -2            | -3          |
| <b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb - Anteil der Rückversicherer</b>  | <b>1</b>                        | <b>1</b>    | <b>-1</b>                     | <b>-2</b>   | <b>18</b>     | <b>15</b>   |
| <b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (netto)</b>   | <b>-727</b>                     | <b>-736</b> | <b>-492</b>                   | <b>-495</b> | <b>-576</b>   | <b>-571</b> |

| →  | Munich Health |             |               |               | Gesamt    |           |
|--|---------------|-------------|---------------|---------------|-----------|-----------|
|  | Q1-2 2015     | Q1-2 2014   | Q1-2 2015     | Q1-2 2014     | Q1-2 2015 | Q1-2 2014 |
| Mio. €   |               |             |               |               |           |           |
| Gezahlte Abschlusskosten, Gewinnanteile und Rückversicherungsprovisionen   | -348          | -367        | -4.644        | -4.448        |           |           |
| Verwaltungsaufwendungen  | -57           | -50         | -1.484        | -1.360        |           |           |
| Veränderung der aktivierten Abschlusskosten, Veränderung der Provisionsrückstellungen und Abschreibungen auf erworbene Versicherungsbestände | -52           | -68         | -46           | 50            |           |           |
| <b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (brutto)</b>  | <b>-457</b>   | <b>-485</b> | <b>-6.174</b> | <b>-5.758</b> |           |           |
| Anteil der Rückversicherer an gezahlten Abschlusskosten, Gewinnanteilen und Rückversicherungsprovisionen                                     | 22            | 24          | 133           | 141           |           |           |
| Anteil der Rückversicherer an der Veränderung der aktivierten Abschlusskosten und der Veränderung der Provisionsrückstellung                 | 5             | 1           | -4            | -             |           |           |
| <b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb - Anteil der Rückversicherer</b>  | <b>27</b>     | <b>25</b>   | <b>129</b>    | <b>141</b>    |           |           |
| <b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (netto)</b>   | <b>-430</b>   | <b>-460</b> | <b>-6.045</b> | <b>-5.617</b> |           |           |

## Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

| Mio. €   | Rückversicherung |             |                |               |
|--|------------------|-------------|----------------|---------------|
|  | Leben            |             | Schaden/Unfall |               |
|  | Q2 2015          | Q2 2014     | Q2 2015        | Q2 2014       |
| Gezahlte Abschlusskosten, Gewinnanteile und Rückversicherungsprovisionen   | -510             | -606        | -1.069         | -1.014        |
| Verwaltungsaufwendungen  | -86              | -75         | -347           | -314          |
| Veränderung der aktivierten Abschlusskosten, Veränderung der Provisionsrückstellungen und Abschreibungen auf erworbene Versicherungsbestände | -25              | 73          | 53             | 53            |
| <b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (brutto)</b>  | <b>-621</b>      | <b>-608</b> | <b>-1.363</b>  | <b>-1.275</b> |
| Anteil der Rückversicherer an gezahlten Abschlusskosten, Gewinnanteilen und Rückversicherungsprovisionen                                     | 25               | 34          | 33             | 14            |
| Anteil der Rückversicherer an der Veränderung der aktivierten Abschlusskosten und der Veränderung der Provisionsrückstellung                 | -                | -           | -2             | 3             |
| <b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb - Anteil der Rückversicherer</b>  | <b>25</b>        | <b>34</b>   | <b>31</b>      | <b>17</b>     |
| <b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (netto)</b>   | <b>-596</b>      | <b>-574</b> | <b>-1.332</b>  | <b>-1.258</b> |



ERGO

| Mio. €   | Leben/Gesundheit<br>Deutschland  |             | Schaden/Unfall<br>Deutschland |             | International |             |
|--|--|-------------|-------------------------------|-------------|---------------|-------------|
|  | Q2 2015  | Q2 2014     | Q2 2015                       | Q2 2014     | Q2 2015       | Q2 2014     |
|  | Gezahlte Abschlusskosten, Gewinnanteile und Rückversicherungsprovisionen | -229        | -236                          | -139        | -126          | -231        |
| Verwaltungsaufwendungen  | -90  | -86         | -117                          | -121        | -75           | -67         |
| Veränderung der aktivierten Abschlusskosten, Veränderung der Provisionsrückstellungen und Abschreibungen auf erworbene Versicherungsbestände | -31  | -62         | 10                            | -2          | 1             | 16          |
| <b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (brutto)</b>  | <b>-350</b>  | <b>-384</b> | <b>-246</b>                   | <b>-249</b> | <b>-305</b>   | <b>-313</b> |
| Anteil der Rückversicherer an gezahlten Abschlusskosten, Gewinnanteilen und Rückversicherungsprovisionen                                     | -  | 1           | 4                             | 5           | 10            | 8           |
| Anteil der Rückversicherer an der Veränderung der aktivierten Abschlusskosten und der Veränderung der Provisionsrückstellung                 | -  | -           | -                             | -           | -1            | -           |
| <b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb - Anteil der Rückversicherer</b>  | <b>-</b>   | <b>1</b>    | <b>4</b>                      | <b>5</b>    | <b>9</b>      | <b>8</b>    |
| <b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (netto)</b>   | <b>-350</b>  | <b>-383</b> | <b>-242</b>                   | <b>-244</b> | <b>-296</b>   | <b>-305</b> |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

| →<br>Mio. €  | Munich Health |             | Gesamt        |               |
|--|---------------|-------------|---------------|---------------|
|  | Q2 2015       | Q2 2014     | Q2 2015       | Q2 2014       |
| Gezahlte Abschlusskosten, Gewinnanteile und Rückversicherungsprovisionen   | -182          | -200        | -2.360        | -2.444        |
| Verwaltungsaufwendungen  | -28           | -27         | -743          | -690          |
| Veränderung der aktivierten Abschlusskosten, Veränderung der Provisionsrückstellungen und Abschreibungen auf erworbene Versicherungsbestände | -19           | -8          | -11           | 70            |
| <b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (brutto)</b>  | <b>-229</b>   | <b>-235</b> | <b>-3.114</b> | <b>-3.064</b> |
| Anteil der Rückversicherer an gezahlten Abschlusskosten, Gewinnanteilen und Rückversicherungsprovisionen                                     | 17            | 11          | 89            | 73            |
| Anteil der Rückversicherer an der Veränderung der aktivierten Abschlusskosten und der Veränderung der Provisionsrückstellung                 | 2             | -           | -1            | 3             |
| <b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb - Anteil der Rückversicherer</b>  | <b>19</b>     | <b>11</b>   | <b>88</b>     | <b>76</b>     |
| <b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (netto)</b>   | <b>-210</b>   | <b>-224</b> | <b>-3.026</b> | <b>-2.988</b> |

#### Ergebnis aus Kapitalanlagen nach Anlagearten und Segmenten (vor Umgliederung technischer Zins)

| Mio. €  | Leben      |            | Rückversicherung<br>Schaden/Unfall |              |
|---|------------|------------|------------------------------------|--------------|
|   | Q1-2 2015  | Q1-2 2014  | Q1-2 2015                          | Q1-2 2014    |
| Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 9          | 9          | 46                                 | 45           |
| Anteile an verbundenen Unternehmen  | -          | -          | 2                                  | -            |
| Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen          | -          | -          | 56                                 | 28           |
| Darlehen  | 1          | 1          | 3                                  | 5            |
| Sonstige Wertpapiere, gehalten bis zur Endfälligkeit                      | -          | -          | -                                  | -            |
| Sonstige Wertpapiere, jederzeit veräußerbar                               |            |            |                                    |              |
| Festverzinslich   | 349        | 253        | 1.000                              | 861          |
| Nicht festverzinslich   | 129        | 96         | 584                                | 454          |
| <b>Sonstige Wertpapiere, erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet</b>         |            |            |                                    |              |
| Handelsbestände   |            |            |                                    |              |
| Festverzinslich   | -          | -          | -                                  | -            |
| Nicht festverzinslich   | -          | -          | 2                                  | 2            |
| Derivate  | -74        | -51        | -317                               | -256         |
| Bestände, als erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet klassifiziert          |            |            |                                    |              |
| Festverzinslich   | -          | -          | -                                  | -            |
| Nicht festverzinslich   | -          | -          | -                                  | -            |
| <b>Depotforderungen und sonstige Kapitalanlagen</b>                       | <b>133</b> | <b>152</b> | <b>35</b>                          | <b>56</b>    |
| Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, sonstige Aufwendungen | -23        | -18        | -81                                | -74          |
| <b>Gesamt</b>   | <b>524</b> | <b>442</b> | <b>1.330</b>                       | <b>1.121</b> |

| →  | ERGO                            |              |                               |            |               |            |
|--|---------------------------------|--------------|-------------------------------|------------|---------------|------------|
|  | Leben/Gesundheit<br>Deutschland |              | Schaden/Unfall<br>Deutschland |            | International |            |
|  | Q1-2 2015                       | Q1-2 2014    | Q1-2 2015                     | Q1-2 2014  | Q1-2 2015     | Q1-2 2014  |
| Mio. €   |                                 |              |                               |            |               |            |
| Grundstücke und Bauten einschließlich<br>der Bauten auf fremden Grundstücken | 83                              | 81           | 5                             | 4          | 2             | 6          |
| Anteile an verbundenen Unternehmen   | -3                              | -2           | 1                             | -3         | -             | 1          |
| Anteile an assoziierten Unternehmen und<br>Gemeinschaftsunternehmen          | 65                              | 9            | -                             | 3          | 1             | 1          |
| Darlehen   | 1.041                           | 1.193        | 3                             | 32         | 8             | 8          |
| Sonstige Wertpapiere, gehalten bis zur Endfälligkeit                         | -                               | -            | -                             | -          | -             | -          |
| Sonstige Wertpapiere, jederzeit veräußerbar                                  |                                 |              |                               |            |               |            |
| Festverzinslich  | 1.012                           | 777          | 67                            | 72         | 250           | 237        |
| Nicht festverzinslich  | 192                             | 182          | 156                           | 70         | 45            | 31         |
| Sonstige Wertpapiere, erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet                   |                                 |              |                               |            |               |            |
| Handelsbestände  |                                 |              |                               |            |               |            |
| Festverzinslich  | -                               | -            | -                             | -          | -             | 1          |
| Nicht festverzinslich  | -                               | -            | -                             | -          | -             | -          |
| Derivate   | -309                            | 139          | -24                           | -22        | -49           | 24         |
| Bestände, als erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet klassifiziert             |                                 |              |                               |            |               |            |
| Festverzinslich  | -                               | -            | -                             | -          | -8            | 23         |
| Nicht festverzinslich  | -                               | -            | -                             | -          | -             | -          |
| Depotforderungen und sonstige Kapitalanlagen                                 | -                               | 4            | 1                             | 1          | 6             | 5          |
| Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen,<br>sonstige Aufwendungen | -102                            | -102         | -8                            | -7         | -15           | -14        |
| <b>Gesamt</b>  | <b>1.979</b>                    | <b>2.281</b> | <b>201</b>                    | <b>150</b> | <b>240</b>    | <b>323</b> |

| →  | Munich Health |           |              | Gesamt       |
|--|---------------|-----------|--------------|--------------|
|  | Q1-2 2015     | Q1-2 2014 | Q1-2 2015    | Q1-2 2014    |
| Mio. €   |               |           |              |              |
| Grundstücke und Bauten einschließlich<br>der Bauten auf fremden Grundstücken | -             | -         | 145          | 145          |
| Anteile an verbundenen Unternehmen   | 10            | -         | 10           | -4           |
| Anteile an assoziierten Unternehmen und<br>Gemeinschaftsunternehmen          | 5             | -5        | 127          | 36           |
| Darlehen   | 1             | 1         | 1.057        | 1.240        |
| Sonstige Wertpapiere, gehalten bis zur Endfälligkeit                         | -             | -         | -            | -            |
| Sonstige Wertpapiere, jederzeit veräußerbar                                  |               |           |              |              |
| Festverzinslich  | 53            | 49        | 2.731        | 2.249        |
| Nicht festverzinslich  | -             | -         | 1.106        | 833          |
| Sonstige Wertpapiere, erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet                   |               |           |              |              |
| Handelsbestände  |               |           |              |              |
| Festverzinslich  | -             | -         | -            | 1            |
| Nicht festverzinslich  | -             | -         | 2            | 2            |
| Derivate   | -             | -         | -773         | -166         |
| Bestände, als erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet klassifiziert             |               |           |              |              |
| Festverzinslich  | -             | -         | -8           | 23           |
| Nicht festverzinslich  | -             | -         | -            | -            |
| Depotforderungen und sonstige Kapitalanlagen                                 | -             | 1         | 175          | 219          |
| Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen,<br>sonstige Aufwendungen | -2            | -3        | -231         | -218         |
| <b>Gesamt</b>  | <b>67</b>     | <b>43</b> | <b>4.341</b> | <b>4.360</b> |

## Ergebnis aus Kapitalanlagen nach Anlagearten und Segmenten (vor Umgliederung technischer Zins)

| Mio. €  | Rückversicherung |         |                |         |
|---|------------------|---------|----------------|---------|
|   | Leben            |         | Schaden/Unfall |         |
|   | Q2 2015          | Q2 2014 | Q2 2015        | Q2 2014 |
| Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 4                | 5       | 22             | 22      |
| Anteile an verbundenen Unternehmen  | -                | -       | 2              | -       |
| Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen          | -                | -       | 25             | 21      |
| Darlehen  | 1                | -       | 1              | 1       |
| Sonstige Wertpapiere, gehalten bis zur Endfälligkeit                      | -                | -       | -              | -       |
| Sonstige Wertpapiere, jederzeit veräußerbar                               |                  |         |                |         |
| Festverzinslich   | 156              | 128     | 425            | 447     |
| Nicht festverzinslich   | 87               | 76      | 396            | 357     |
| Sonstige Wertpapiere, erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet                |                  |         |                |         |
| Handelsbestände   |                  |         |                |         |
| Festverzinslich   | -                | -       | -              | -       |
| Nicht festverzinslich   | -                | -       | -              | 1       |
| Derivate  | 22               | -20     | 108            | -105    |
| Bestände, als erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet klassifiziert          |                  |         |                |         |
| Festverzinslich   | -                | -       | -              | -       |
| Nicht festverzinslich   | -                | -       | -              | -       |
| Depotforderungen und sonstige Kapitalanlagen                              | 63               | 81      | 25             | 23      |
| Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, sonstige Aufwendungen | -12              | -9      | -40            | -40     |
| Gesamt  | 321              | 261     | 964            | 727     |

| Mio. €  | ERGO                         |         |                            |         |               |         |
|---|------------------------------|---------|----------------------------|---------|---------------|---------|
|   | Leben/Gesundheit Deutschland |         | Schaden/Unfall Deutschland |         | International |         |
|   | Q2 2015                      | Q2 2014 | Q2 2015                    | Q2 2014 | Q2 2015       | Q2 2014 |
| Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 40                           | 44      | 3                          | 2       | 1             | 1       |
| Anteile an verbundenen Unternehmen  | -1                           | -       | 1                          | -2      | -             | 1       |
| Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen          | 60                           | 7       | -3                         | 1       | 5             | 1       |
| Darlehen  | 565                          | 541     | 14                         | 16      | 4             | 4       |
| Sonstige Wertpapiere, gehalten bis zur Endfälligkeit                      | -                            | -       | -                          | -       | -             | -       |
| Sonstige Wertpapiere, jederzeit veräußerbar                               |                              |         |                            |         |               |         |
| Festverzinslich   | 444                          | 391     | 28                         | 37      | 169           | 116     |
| Nicht festverzinslich   | 78                           | 147     | 92                         | 36      | 17            | 19      |
| Sonstige Wertpapiere, erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet                |                              |         |                            |         |               |         |
| Handelsbestände   |                              |         |                            |         |               |         |
| Festverzinslich   | -                            | -       | -                          | -       | -             | 1       |
| Nicht festverzinslich   | -                            | -       | -                          | -       | -             | -       |
| Derivate  | -222                         | 46      | 9                          | -16     | -19           | 8       |
| Bestände, als erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet klassifiziert          |                              |         |                            |         |               |         |
| Festverzinslich   | -                            | -       | -                          | -       | -17           | 15      |
| Nicht festverzinslich   | -                            | -       | -                          | -       | -             | -       |
| Depotforderungen und sonstige Kapitalanlagen                              | -                            | 3       | 1                          | 1       | 3             | 3       |
| Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, sonstige Aufwendungen | -52                          | -55     | -4                         | -4      | -8            | -7      |
| Gesamt  | 912                          | 1.124   | 141                        | 71      | 155           | 162     |

| →<br>Mio. €  | Munich Health |           | Gesamt       |              |
|--|---------------|-----------|--------------|--------------|
|  | Q2 2015       | Q2 2014   | Q2 2015      | Q2 2014      |
| <b>Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</b> | -             | -         | 70           | 74           |
| <b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>  | 6             | -         | 8            | -1           |
| <b>Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen</b>          | -             | 1         | 87           | 31           |
| <b>Darlehen</b>  | 1             | 1         | 586          | 563          |
| <b>Sonstige Wertpapiere, gehalten bis zur Endfälligkeit</b>                      | -             | -         | -            | -            |
| <b>Sonstige Wertpapiere, jederzeit veräußerbar</b>                               |               |           |              |              |
| Festverzinslich  | 23            | 22        | 1.245        | 1.141        |
| Nicht festverzinslich  | -             | -         | 670          | 635          |
| <b>Sonstige Wertpapiere, erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet</b>                |               |           |              |              |
| <b>Handelsbestände</b>   |               |           |              |              |
| Festverzinslich  | -             | -         | -            | 1            |
| Nicht festverzinslich  | -             | -         | -            | 1            |
| Derivate   | -             | -         | -102         | -87          |
| <b>Bestände, als erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet klassifiziert</b>          |               |           |              |              |
| Festverzinslich  | -             | -         | -17          | 15           |
| Nicht festverzinslich  | -             | -         | -            | -            |
| <b>Depotforderungen und sonstige Kapitalanlagen</b>                              | -             | 1         | 92           | 112          |
| <b>Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, sonstige Aufwendungen</b> | -2            | -2        | -118         | -117         |
| <b>Gesamt</b>  | <b>28</b>     | <b>23</b> | <b>2.521</b> | <b>2.368</b> |

## Erträge aus Kapitalanlagen nach Segmenten (vor Umgliederung technischer Zins)

| Mio. €  | Rückversicherung |            |                |              |
|---|------------------|------------|----------------|--------------|
|   | Leben            |            | Schaden/Unfall |              |
|   | Q1-2 2015        | Q1-2 2014  | Q1-2 2015      | Q1-2 2014    |
| Laufende Erträge  | 452              | 400        | 991            | 836          |
| davon:  |                  |            |                |              |
| Zinserträge   | 397              | 356        | 660            | 602          |
| Zuschreibungen auf nicht-derivative Kapitalanlagen          | 2                | 5          | 9              | 41           |
| Gewinne aus dem Abgang von nicht-derivativen Kapitalanlagen | 231              | 140        | 1.037          | 751          |
| Zuschreibungen und Gewinne aus dem Abgang von Derivaten     | 200              | 142        | 899            | 675          |
| Sonstige Erträge  | -                | -          | -              | -            |
| <b>Gesamt</b>   | <b>885</b>       | <b>687</b> | <b>2.936</b>   | <b>2.303</b> |

| Mio. €  | ERGO                            |              |                               |            |               |            |
|---|---------------------------------|--------------|-------------------------------|------------|---------------|------------|
|   | Leben/Gesundheit<br>Deutschland |              | Schaden/Unfall<br>Deutschland |            | International |            |
|   | Q1-2 2015                       | Q1-2 2014    | Q1-2 2015                     | Q1-2 2014  | Q1-2 2015     | Q1-2 2014  |
| Laufende Erträge  | 2.017                           | 1.974        | 104                           | 101        | 257           | 258        |
| davon:  |                                 |              |                               |            |               |            |
| Zinserträge   | 1.667                           | 1.742        | 64                            | 76         | 240           | 241        |
| Zuschreibungen auf nicht-derivative Kapitalanlagen          | 17                              | 32           | -                             | 4          | 1             | 21         |
| Gewinne aus dem Abgang von nicht-derivativen Kapitalanlagen | 599                             | 363          | 175                           | 94         | 102           | 38         |
| Zuschreibungen und Gewinne aus dem Abgang von Derivaten     | 190                             | 325          | 68                            | 42         | 14            | 52         |
| Sonstige Erträge  | -                               | -            | -                             | -          | -             | -          |
| <b>Gesamt</b>   | <b>2.823</b>                    | <b>2.694</b> | <b>347</b>                    | <b>241</b> | <b>374</b>    | <b>369</b> |

| Mio. €  | Munich Health    |           |              |              | Gesamt    |           |
|---|------------------|-----------|--------------|--------------|-----------|-----------|
|   | Q1-2 2015        | Q1-2 2014 | Q1-2 2015    | Q1-2 2014    | Q1-2 2015 | Q1-2 2014 |
|   | Laufende Erträge | 42        | 35           | 3.863        | 3.604     |           |
| davon:  |                  |           |              |              |           |           |
| Zinserträge   | 37               | 39        | 3.065        | 3.056        |           |           |
| Zuschreibungen auf nicht-derivative Kapitalanlagen          | -                | -         | 29           | 103          |           |           |
| Gewinne aus dem Abgang von nicht-derivativen Kapitalanlagen | 42               | 12        | 2.186        | 1.398        |           |           |
| Zuschreibungen und Gewinne aus dem Abgang von Derivaten     | 1                | -         | 1.372        | 1.236        |           |           |
| Sonstige Erträge  | -                | -         | -            | -            |           |           |
| <b>Gesamt</b>   | <b>85</b>        | <b>47</b> | <b>7.450</b> | <b>6.341</b> |           |           |



## Erträge aus Kapitalanlagen nach Segmenten (vor Umgliederung technischer Zins)

| Mio. €  | Rückversicherung |            |                |              |
|---|------------------|------------|----------------|--------------|
|   | Leben            |            | Schaden/Unfall |              |
|   | Q2 2015          | Q2 2014    | Q2 2015        | Q2 2014      |
| Laufende Erträge  | 229              | 214        | 525            | 448          |
| davon:  |                  |            |                |              |
| Zinserträge   | 195              | 187        | 324            | 308          |
| Zuschreibungen auf nicht-derivative Kapitalanlagen          | 2                | 1          | 6              | 21           |
| Gewinne aus dem Abgang von nicht-derivativen Kapitalanlagen | 118              | 87         | 550            | 463          |
| Zuschreibungen und Gewinne aus dem Abgang von Derivaten     | 69               | 76         | 318            | 358          |
| Sonstige Erträge  | -                | -          | -              | -            |
| <b>Gesamt</b>   | <b>418</b>       | <b>378</b> | <b>1.399</b>   | <b>1.290</b> |



| Mio. €  | ERGO                            |              |                               |            |               |            |
|---|---------------------------------|--------------|-------------------------------|------------|---------------|------------|
|   | Leben/Gesundheit<br>Deutschland |              | Schaden/Unfall<br>Deutschland |            | International |            |
|   | Q2 2015                         | Q2 2014      | Q2 2015                       | Q2 2014    | Q2 2015       | Q2 2014    |
| Laufende Erträge  | 1.095                           | 1.039        | 55                            | 55         | 140           | 130        |
| davon:  |                                 |              |                               |            |               |            |
| Zinserträge   | 834                             | 875          | 32                            | 38         | 123           | 121        |
| Zuschreibungen auf nicht-derivative Kapitalanlagen          | 2                               | 27           | -                             | 4          | -10           | 13         |
| Gewinne aus dem Abgang von nicht-derivativen Kapitalanlagen | 224                             | 148          | 95                            | 44         | 68            | 18         |
| Zuschreibungen und Gewinne aus dem Abgang von Derivaten     | -47                             | 154          | 32                            | 21         | -12           | 24         |
| Sonstige Erträge  | -                               | -            | -                             | -          | -             | -          |
| <b>Gesamt</b>   | <b>1.274</b>                    | <b>1.368</b> | <b>182</b>                    | <b>124</b> | <b>186</b>    | <b>185</b> |



| Mio. €  | Munich Health    |           |              |              | Gesamt  |         |
|---|------------------|-----------|--------------|--------------|---------|---------|
|   | Q2 2015          | Q2 2014   | Q2 2015      | Q2 2014      | Q2 2015 | Q2 2014 |
|   | Laufende Erträge | 18        | 21           | 2.062        | 1.907   |         |
| davon:  |                  |           |              |              |         |         |
| Zinserträge   | 18               | 19        | 1.526        | 1.548        |         |         |
| Zuschreibungen auf nicht-derivative Kapitalanlagen          | -                | -         | -            | 66           |         |         |
| Gewinne aus dem Abgang von nicht-derivativen Kapitalanlagen | 13               | 4         | 1.068        | 764          |         |         |
| Zuschreibungen und Gewinne aus dem Abgang von Derivaten     | -                | -         | 360          | 633          |         |         |
| Sonstige Erträge  | -                | -         | -            | -            |         |         |
| <b>Gesamt</b>   | <b>31</b>        | <b>25</b> | <b>3.490</b> | <b>3.370</b> |         |         |

## Aufwendungen für Kapitalanlagen nach Segmenten (vor Umgliederung technischer Zins)

| Mio. €  | Rückversicherung |             |                |               |
|---|------------------|-------------|----------------|---------------|
|   | Leben            |             | Schaden/Unfall |               |
|   | Q1-2 2015        | Q1-2 2014   | Q1-2 2015      | Q1-2 2014     |
| Abschreibungen auf nicht-derivative Kapitalanlagen                  | -17              | -10         | -75            | -47           |
| Verluste aus dem Abgang von nicht-derivativen Kapitalanlagen        | -41              | -24         | -202           | -128          |
| Abschreibungen und Verluste aus dem Abgang von Derivaten            | -278             | -191        | -1.238         | -924          |
| Verwaltungsaufwendungen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen | -25              | -20         | -91            | -83           |
| davon:  |                  |             |                |               |
| Zinsaufwendungen  | -1               | -1          | -4             | -4            |
| <b>Gesamt</b>   | <b>-361</b>      | <b>-245</b> | <b>-1.606</b>  | <b>-1.182</b> |

| Mio. €  | ERGO                         |             |                            |            |               |            |
|---|------------------------------|-------------|----------------------------|------------|---------------|------------|
|   | Leben/Gesundheit Deutschland |             | Schaden/Unfall Deutschland |            | International |            |
|   | Q1-2 2015                    | Q1-2 2014   | Q1-2 2015                  | Q1-2 2014  | Q1-2 2015     | Q1-2 2014  |
| Abschreibungen auf nicht-derivative Kapitalanlagen                  | -97                          | -47         | -34                        | -9         | -45           | -5         |
| Verluste aus dem Abgang von nicht-derivativen Kapitalanlagen        | -101                         | -34         | -12                        | -9         | -9            | 2          |
| Abschreibungen und Verluste aus dem Abgang von Derivaten            | -537                         | -225        | -92                        | -64        | -65           | -30        |
| Verwaltungsaufwendungen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen | -109                         | -107        | -8                         | -9         | -15           | -13        |
| davon:  |                              |             |                            |            |               |            |
| Zinsaufwendungen  | -3                           | -2          | -                          | -          | -             | -          |
| <b>Gesamt</b>   | <b>-844</b>                  | <b>-413</b> | <b>-146</b>                | <b>-91</b> | <b>-134</b>   | <b>-46</b> |

| Mio. €  | Munich Health |           |               |               |
|---|---------------|-----------|---------------|---------------|
|   | Munich Health |           | Gesamt        |               |
|   | Q1-2 2015     | Q1-2 2014 | Q1-2 2015     | Q1-2 2014     |
| Abschreibungen auf nicht-derivative Kapitalanlagen                  | -1            | -         | -269          | -118          |
| Verluste aus dem Abgang von nicht-derivativen Kapitalanlagen        | -14           | -1        | -379          | -194          |
| Abschreibungen und Verluste aus dem Abgang von Derivaten            | -1            | -1        | -2.211        | -1.435        |
| Verwaltungsaufwendungen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen | -2            | -2        | -250          | -234          |
| davon:  |               |           |               |               |
| Zinsaufwendungen  | -             | -         | -8            | -7            |
| <b>Gesamt</b>   | <b>-18</b>    | <b>-4</b> | <b>-3.109</b> | <b>-1.981</b> |

## Aufwendungen für Kapitalanlagen nach Segmenten (vor Umgliederung technischer Zins)

| Mio. €   | Q2 2015    | Leben<br>Q2 2014 | Rückversicherung          |                           |
|--|------------|------------------|---------------------------|---------------------------|
|  |            |                  | Schaden/Unfall<br>Q2 2015 | Schaden/Unfall<br>Q2 2014 |
| Abschreibungen auf nicht-derivative Kapitalanlagen                     | -9         | -5               | -38                       | -22                       |
| Verluste aus dem Abgang<br>von nicht-derivativen Kapitalanlagen        | -27        | -7               | -131                      | -37                       |
| Abschreibungen und Verluste<br>aus dem Abgang von Derivaten            | -48        | -94              | -220                      | -460                      |
| Verwaltungsaufwendungen, Zinsaufwendungen<br>und sonstige Aufwendungen | -13        | -11              | -46                       | -44                       |
| davon:<br>Zinsaufwendungen   | -1         | -1               | -2                        | -2                        |
| <b>Gesamt</b>  | <b>-97</b> | <b>-117</b>      | <b>-435</b>               | <b>-563</b>               |



ERGO

| Mio. €   | Leben/Gesundheit<br>Deutschland |             | Schaden/Unfall<br>Deutschland |            | International |            |
|--|---------------------------------|-------------|-------------------------------|------------|---------------|------------|
|  | Q2 2015                         | Q2 2014     | Q2 2015                       | Q2 2014    | Q2 2015       | Q2 2014    |
| Abschreibungen auf nicht-derivative Kapitalanlagen                     | -23                             | -31         | -7                            | -6         | -11           | -2         |
| Verluste aus dem Abgang<br>von nicht-derivativen Kapitalanlagen        | -87                             | -30         | -7                            | -5         | -6            | 2          |
| Abschreibungen und Verluste<br>aus dem Abgang von Derivaten            | -196                            | -127        | -22                           | -37        | -6            | -17        |
| Verwaltungsaufwendungen, Zinsaufwendungen<br>und sonstige Aufwendungen | -56                             | -56         | -5                            | -5         | -8            | -6         |
| davon:<br>Zinsaufwendungen   | -2                              | -1          | -                             | -          | -             | -          |
| <b>Gesamt</b>  | <b>-362</b>                     | <b>-244</b> | <b>-41</b>                    | <b>-53</b> | <b>-31</b>    | <b>-23</b> |



Munich Health

Gesamt

| Mio. €   | Q2 2015   | Q2 2014   | Q2 2015     | Q2 2014       |
|--|-----------|-----------|-------------|---------------|
|  |           |           |             |               |
| Verluste aus dem Abgang<br>von nicht-derivativen Kapitalanlagen        | -         | -         | -258        | -77           |
| Abschreibungen und Verluste<br>aus dem Abgang von Derivaten            | -1        | -1        | -493        | -736          |
| Verwaltungsaufwendungen, Zinsaufwendungen<br>und sonstige Aufwendungen | -1        | -1        | -129        | -123          |
| davon:<br>Zinsaufwendungen   | -         | -         | -5          | -4            |
| <b>Gesamt</b>  | <b>-3</b> | <b>-2</b> | <b>-969</b> | <b>-1.002</b> |

## Ergebnis aus Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug

| Mio. €  | Q1-2 2015  | Q2 2015     | Q1-2 2014  | Q2 2014    |
|---|------------|-------------|------------|------------|
| Kapitalanlagen aus fondsgebundenen Lebensversicherungsverträgen | 272        | -324        | 325        | 214        |
| Sonstige Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug                  | -19        | -2          | -48        | -15        |
| <b>Gesamt</b>   | <b>253</b> | <b>-326</b> | <b>277</b> | <b>199</b> |

## Sonstiges operatives Ergebnis

| Mio. €   | Rückversicherung |           |                |           |
|--|------------------|-----------|----------------|-----------|
|  | Leben            |           | Schaden/Unfall |           |
|  | Q1-2 2015        | Q1-2 2014 | Q1-2 2015      | Q1-2 2014 |
| Sonstige operative Erträge                           | 69               | 62        | 154            | 118       |
| davon:   |                  |           |                |           |
| Zinserträge  | 39               | 37        | 4              | 7         |
| Zuschreibungen auf sonstige operative Vermögenswerte | -                | -         | 3              | 2         |
| Sonstige operative Aufwendungen                      | -40              | -35       | -196           | -140      |
| davon:   |                  |           |                |           |
| Zinsaufwendungen                                     | -6               | -5        | -14            | -11       |
| Abschreibungen auf sonstige operative Vermögenswerte | -1               | -1        | -3             | -3        |



| Mio. €   | ERGO                            |           |                               |           |               |           |
|--|---------------------------------|-----------|-------------------------------|-----------|---------------|-----------|
|  | Leben/Gesundheit<br>Deutschland |           | Schaden/Unfall<br>Deutschland |           | International |           |
|  | Q1-2 2015                       | Q1-2 2014 | Q1-2 2015                     | Q1-2 2014 | Q1-2 2015     | Q1-2 2014 |
| Sonstige operative Erträge                           | 48                              | 58        | 28                            | 32        | 64            | 62        |
| davon:   |                                 |           |                               |           |               |           |
| Zinserträge  | 2                               | 5         | 1                             | 1         | 2             | 1         |
| Zuschreibungen auf sonstige operative Vermögenswerte | 3                               | 2         | 1                             | 3         | -             | -         |
| Sonstige operative Aufwendungen                      | -77                             | -79       | -26                           | -43       | -72           | -75       |
| davon:   |                                 |           |                               |           |               |           |
| Zinsaufwendungen                                     | -19                             | -25       | -5                            | -7        | -5            | -6        |
| Abschreibungen auf sonstige operative Vermögenswerte | -3                              | -4        | -1                            | -3        | -10           | -7        |



| Mio. €   | Munich Health |           |           |           | Gesamt    |           |
|--|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|  | Q1-2 2015     | Q1-2 2014 | Q1-2 2015 | Q1-2 2014 | Q1-2 2015 | Q1-2 2014 |
| Sonstige operative Erträge                           | 25            | 27        | 388       | 359       |           |           |
| davon:   |               |           |           |           |           |           |
| Zinserträge  | 3             | 3         | 51        | 54        |           |           |
| Zuschreibungen auf sonstige operative Vermögenswerte | 1             | 1         | 8         | 8         |           |           |
| Sonstige operative Aufwendungen                      | -27           | -29       | -438      | -401      |           |           |
| davon:   |               |           |           |           |           |           |
| Zinsaufwendungen                                     | -3            | -5        | -52       | -59       |           |           |
| Abschreibungen auf sonstige operative Vermögenswerte | -1            | -1        | -19       | -19       |           |           |

## Sonstiges operatives Ergebnis

| Mio. €   | Rückversicherung |         |                |         |
|--|------------------|---------|----------------|---------|
|  | Leben            |         | Schaden/Unfall |         |
|  | Q2 2015          | Q2 2014 | Q2 2015        | Q2 2014 |
| Sonstige operative Erträge                           | 40               | 31      | 87             | 64      |
| davon:   |                  |         |                |         |
| Zinserträge  | 20               | 18      | 4              | 4       |
| Zuschreibungen auf sonstige operative Vermögenswerte | -                | -       | 1              | 2       |
| Sonstige operative Aufwendungen                      | -21              | -17     | -91            | -64     |
| davon:   |                  |         |                |         |
| Zinsaufwendungen                                     | -3               | -3      | -5             | -5      |
| Abschreibungen auf sonstige operative Vermögenswerte | -1               | -1      | -2             | -2      |



| Mio. €   | ERGO                            |         |                               |         |               |         |
|--|---------------------------------|---------|-------------------------------|---------|---------------|---------|
|  | Leben/Gesundheit<br>Deutschland |         | Schaden/Unfall<br>Deutschland |         | International |         |
|  | Q2 2015                         | Q2 2014 | Q2 2015                       | Q2 2014 | Q2 2015       | Q2 2014 |
| Sonstige operative Erträge                           | 24                              | 27      | 15                            | 15      | 31            | 31      |
| davon:   |                                 |         |                               |         |               |         |
| Zinserträge  | 1                               | 4       | 1                             | -       | 1             | 1       |
| Zuschreibungen auf sonstige operative Vermögenswerte | 3                               | 2       | -                             | -       | -             | -       |
| Sonstige operative Aufwendungen                      | -37                             | -40     | -11                           | -18     | -37           | -31     |
| davon:   |                                 |         |                               |         |               |         |
| Zinsaufwendungen                                     | -9                              | -13     | -2                            | -4      | -3            | -3      |
| Abschreibungen auf sonstige operative Vermögenswerte | -1                              | -2      | -1                            | -       | -6            | -3      |



| Mio. €   | Munich Health |         |         |         | Gesamt  |         |
|--|---------------|---------|---------|---------|---------|---------|
|  | Q2 2015       | Q2 2014 | Q2 2015 | Q2 2014 | Q2 2015 | Q2 2014 |
| Sonstige operative Erträge                           | 12            | 14      | 209     | 182     |         |         |
| davon:   |               |         |         |         |         |         |
| Zinserträge  | 2             | 2       | 29      | 29      |         |         |
| Zuschreibungen auf sonstige operative Vermögenswerte | -             | 1       | 4       | 5       |         |         |
| Sonstige operative Aufwendungen                      | -13           | -16     | -210    | -186    |         |         |
| davon:   |               |         |         |         |         |         |
| Zinsaufwendungen                                     | -2            | -2      | -24     | -30     |         |         |
| Abschreibungen auf sonstige operative Vermögenswerte | -             | -1      | -11     | -9      |         |         |

Die sonstigen operativen Erträge enthalten vor allem Erträge aus erbrachten Dienstleistungen von 255 (227) Millionen €, Zinsen und ähnliche Erträge von 50 (55) Millionen €, Erträge aus der Auflösung/Verminderung von sonstigen Rückstellungen bzw. Wertberichtigungen auf Forderungen von 38 (35) Millionen € sowie Erträge aus eigengenutzten Grundstücken und Bauten, die teilweise auch vermietet sind, von 16 (17) Millionen €.

Die sonstigen operativen Aufwendungen enthalten neben Aufwendungen für erbrachte Dienstleistungen von -196 (-174) Millionen € im Wesentlichen Aufwendungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen von -51 (-59) Millionen €, sonstige Abschreibungen von -15 (-14) Millionen € sowie sonstige Steuern von -61 (-47) Millionen €. Zudem sind Aufwendungen für eigengenutzte Grundstücke und Bauten, die teilweise auch vermietet sind, von -6 (-8) Millionen € enthalten.

## Sonstiges nicht operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte und Finanzierungsergebnis

| Mio. €   | Rückversicherung |           |                |           |
|--|------------------|-----------|----------------|-----------|
|  | Leben            |           | Schaden/Unfall |           |
|  | Q1-2 2015        | Q1-2 2014 | Q1-2 2015      | Q1-2 2014 |
| Sonstige nicht operative Erträge               | 493              | 250       | 1.439          | 553       |
| Sonstige nicht operative Aufwendungen          | -567             | -304      | -1.656         | -711      |
| Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte | -                | -         | -              | -         |
| Finanzierungsergebnis                          | -20              | -18       | -63            | -59       |



ERGO

| Mio. €   | Leben/Gesundheit<br>Deutschland  |           | Schaden/Unfall<br>Deutschland |           | International |           |
|--|----------------------------------|-----------|-------------------------------|-----------|---------------|-----------|
|  | Q1-2 2015                        | Q1-2 2014 | Q1-2 2015                     | Q1-2 2014 | Q1-2 2015     | Q1-2 2014 |
|  | Sonstige nicht operative Erträge | 617       | 206                           | 215       | 78            | 16        |
| Sonstige nicht operative Aufwendungen          | -701                             | -275      | -239                          | -111      | -43           | -86       |
| Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte | -                                | -         | -                             | -         | -             | -         |
| Finanzierungsergebnis                          | -15                              | -14       | -7                            | -8        | -14           | -14       |



Munich Health

Gesamt

| Mio. €   | Munich Health |           | Gesamt    |           |
|--|---------------|-----------|-----------|-----------|
|  | Q1-2 2015     | Q1-2 2014 | Q1-2 2015 | Q1-2 2014 |
| Sonstige nicht operative Erträge               | 15            | 9         | 2.795     | 1.158     |
| Sonstige nicht operative Aufwendungen          | -15           | -11       | -3.221    | -1.498    |
| Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte | -             | -         | -         | -         |
| Finanzierungsergebnis                          | -1            | -1        | -120      | -114      |

## Sonstiges nicht operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte und Finanzierungsergebnis

| Mio. €   | Rückversicherung |         |                |         |
|--|------------------|---------|----------------|---------|
|  | Leben            |         | Schaden/Unfall |         |
|  | Q2 2015          | Q2 2014 | Q2 2015        | Q2 2014 |
| Sonstige nicht operative Erträge               | 56               | 127     | 150            | 315     |
| Sonstige nicht operative Aufwendungen          | -140             | -171    | -432           | -435    |
| Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte | -                | -       | -              | -       |
| Finanzierungsergebnis                          | -10              | -9      | -31            | -30     |



ERGO

| Mio. €   | Leben/Gesundheit<br>Deutschland  |         | Schaden/Unfall<br>Deutschland |         | International |         |
|--|----------------------------------|---------|-------------------------------|---------|---------------|---------|
|  | Q2 2015                          | Q2 2014 | Q2 2015                       | Q2 2014 | Q2 2015       | Q2 2014 |
|  | Sonstige nicht operative Erträge | 245     | 115                           | 71      | 43            | 5       |
| Sonstige nicht operative Aufwendungen          | -292                             | -148    | -77                           | -54     | -16           | -31     |
| Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte | -                                | -       | -                             | -       | -             | -       |
| Finanzierungsergebnis                          | -8                               | -6      | -3                            | -5      | -7            | -7      |



Munich Health

Gesamt

| Mio. €   | Munich Health |         | Gesamt  |         |
|--|---------------|---------|---------|---------|
|  | Q2 2015       | Q2 2014 | Q2 2015 | Q2 2014 |
| Sonstige nicht operative Erträge               | 2             | 4       | 529     | 620     |
| Sonstige nicht operative Aufwendungen          | -4            | -6      | -961    | -845    |
| Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte | -             | -       | -       | -       |
| Finanzierungsergebnis                          | -1            | -1      | -60     | -58     |

Die sonstigen nicht operativen Erträge und Aufwendungen stehen nicht in Zusammenhang mit dem Abschluss, der Verwaltung oder der Regulierung von Versicherungsverträgen oder der Verwaltung von Kapitalanlagen.

Die sonstigen nicht operativen Erträge enthalten im Wesentlichen neben Währungskursgewinnen von 2.745 (1.100) Millionen € sonstige nicht versicherungstechnische Erträge von 47 (58) Millionen €.

Die sonstigen nicht operativen Aufwendungen enthalten neben Währungskursverlusten von -3.041 (-1.319) Millionen € Abschreibungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte von -33 (-33) Millionen € sowie sonstige nicht versicherungstechnische Aufwendungen, zum Beispiel sonstige nicht anders zuordenbare Beträge und Restrukturierungsaufwendungen von -147 (-146) Millionen €.

### Zur Veräußerung gehaltene und in der Berichtsperiode verkaufte langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen

Im ersten Quartal 2015 veräußerte die Munich Health Holding AG, München, ihre Anteile an der vollkonsolidierten Gesellschaft DKV Luxembourg S.A., Luxembourg. Der Kaufpreis lag im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Der Verkauf belastete unser Konzernergebnis mit rund 3 Millionen €.

Im vierten Quartal 2014 veräußerte die MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung im Juni 2015 die Anteile an ihrem assoziierten Unternehmen PICC Asset Management Company Limited, Shanghai. Beim Abgang dieser Beteiligung, die wir nach der Equity-Methode bilanzierten, wurde insgesamt ein leicht positives Ergebnis erzielt.

### Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Geschäftsvorfälle zwischen der Münchener Rück AG und den Tochterunternehmen, die als nahestehende Unternehmen anzusehen sind, wurden durch die Konsolidierung eliminiert und werden im Anhang nicht erläutert. Geschäftsbeziehungen, die mit nicht-konsolidierten Tochterunternehmen bestehen, sind insgesamt von untergeordneter Bedeutung; dies gilt ebenso für die Geschäftsbeziehungen zu assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen. Für die Direktzusagen auf betriebliche Altersversorgung hat die Münchener Rück AG ein Contractual Trust Agreement in Form einer doppelseitigen Treuhand eingerichtet. Die Münchener Rück Versorgungskasse gilt als nahestehendes Unternehmen gemäß IAS 24. Die Beiträge an die Versorgungskasse werden als Aufwand für beitragsorientierte Pensionszusagen ausgewiesen.

Zwischen Organmitgliedern und Munich Re wurden keine wesentlichen Geschäfte getätigt.

### Mitarbeiterzahl

Der Konzern beschäftigte zum 30. Juni 2015 in Deutschland 21.696 (21.899) und im Ausland 21.271 (21.417) Mitarbeiter.

#### Zusammensetzung der Mitarbeiterzahl

|                  | 30.6.2015     | 31.12.2014    |
|------------------|---------------|---------------|
| Rückversicherung | 11.988        | 11.749        |
| ERGO             | 28.465        | 28.560        |
| Munich Health    | 2.514         | 3.007         |
| <b>Gesamt</b>    | <b>42.967</b> | <b>43.316</b> |

## Eventualverbindlichkeiten, sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Eventualverbindlichkeiten und sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage des Konzerns von Bedeutung sind, haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 nicht wesentlich verändert.

## Ergebnis je Aktie

Verwässernde Effekte, die bei der Berechnung des Ergebnisses je Aktie gesondert ausgewiesen werden müssen, lagen weder in der aktuellen Berichtsperiode noch in der Vorjahresperiode vor. Das Ergebnis je Aktie kann in Zukunft potenziell durch die Ausgabe von Aktien oder Bezugsrechten aus dem genehmigten und dem bedingten Kapital verwässert werden.

Das Ergebnis je Aktie wird ermittelt, indem man das Konzernergebnis, das auf die Anteilseigner der Münchener Rück AG entfällt, durch den gewichteten Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien dividiert.

### Ergebnis je Aktie<sup>1</sup>

|  |        | Q1-2 2015   | Q2 2015     | Q1-2 2014   | Q2 2014     |
|--|--------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Konzernergebnis auf Anteilseigner der Münchener Rück AG entfallend | Mio. € | 1.860       | 1.070       | 1.694       | 758         |
| Gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien            |        | 167.233.356 | 166.746.728 | 174.130.140 | 172.774.261 |
| Ergebnis je Aktie  | €      | 11,12       | 6,42        | 9,73        | 4,39        |

<sup>1</sup> Vorjahreswerte angepasst aufgrund IAS 8.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 23. Juli 2015 erwarb Munich Re über ihre Tochtergesellschaft Victoria Investment Properties Two L.P., Atlanta, USA, zusätzliche 18% der stimmberechtigten Anteile an der 13th & F Associates Limited Partnership Columbia Square (13th & F), Washington D.C., USA, von Hines Columbia Square, L.P., Houston, USA, dem bisherigen General Managing Partner. Dadurch erhöhten wir unseren Anteil auf 98% und erlangten Beherrschung über die Gesellschaft. Es handelt sich um die Verwaltungs- und Besitzgesellschaft einer Büroimmobilie in Washington D.C. Für den Erwerb der Anteile wurde ein Kaufpreis von 82,0 Millionen USD (75,3 Millionen €) überwiegend in bar bezahlt.

Die vorläufigen beizulegenden IFRS-Zeitwerte der Vermögenswerte und Schulden der erworbenen Gesellschaft zum Erwerbszeitpunkt stellen sich wie folgt dar:



## Beizulegende IFRS-Zeitwerte der Vermögenswerte und Schulden zum Erwerbszeitpunkt

| Mio. €  | 13th & F   |
|---|------------|
| <b>Kaufpreis</b>  | <b>75</b>  |
| Zahlungsmittel  | 75         |
| Eingegangene Schulden   | -          |
| <b>Erworbene Vermögenswerte</b>                                   | <b>469</b> |
| Immaterielle Vermögenswerte                                       | -          |
| Kapitalanlagen  | 445        |
| Forderungen <sup>1</sup>  | 14         |
| Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand | 10         |
| Aktive Steuerabgrenzung   | -          |
| Weitere Aktiva  | -          |
| <b>Übernommene Schulden</b>                                       | <b>56</b>  |
| Sonstige Rückstellungen   | -          |
| Verbindlichkeiten   | 56         |
| Passive Steuerabgrenzung  | -          |
| Weitere Passiva <sup>2</sup>                                      | -          |

1 Der beizulegende Zeitwert der im Rahmen der Transaktionen erworbenen Forderungen entspricht dem Buchwert. Zum Erwerbszeitpunkt werden keine Forderungsausfälle erwartet.

2 Es wurden keine Eventualverbindlichkeiten, bedingte Leistungen und separate Transaktionen im Sinne von IFRS 3 identifiziert.

Die erstmalige Bilanzierung der Vermögenswerte und Schulden der 13th & F ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses noch nicht vollständig. Aus diesem Grund können die Angaben zu nicht beherrschenden Anteilen, dem sukzessiven Unternehmenszusammenschluss sowie den in der Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Erlösen gemäß IFRS 3.B64 o-q nicht gemacht werden.

Aufgestellt und zur Veröffentlichung freigegeben in München,  
den 5. August 2015

Der Vorstand

## Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen, Konzern-Eigenkapitalentwicklung, verkürzter Konzern-Kapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis 30. Juni 2015, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37 w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

München, den 6. August 2015

**KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft**  
Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

**Dr. Frank Ellenbürger**  
Wirtschaftsprüfer

**Roland Hansen**  
Wirtschaftsprüfer

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

München, den 6. August 2015

*H. Hury*

*Alto*

*Arnoldessen*

*Bleundt*

*Kopka*

*Jusorod*

*P.H.*

*Shude*

*Wenning*



© August 2015  
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft  
Königinstraße 107  
80802 München  
www.munichre.com

www.twitter.com/munichre  
www.munichre.com/facebook

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Group Reporting

Redaktionsschluss: 4. August 2015  
Veröffentlichungsdatum: 6. August 2015

**Druck**  
Kastner & Callwey  
Jahnstraße 5  
85661 Forstinning

**Anmerkung der Redaktion**  
In Veröffentlichungen von Munich Re verwenden wir in der Regel aus Gründen des Leseflusses die männliche Form von Personenbezeichnungen. Damit sind grundsätzlich – sofern inhaltlich zutreffend – Frauen und Männer gemeint.

Unseren Geschäftsbericht veröffentlichen wir auch auf Englisch. Darüber hinaus finden Sie unsere Geschäfts- und Zwischenberichte sowie weitere aktuelle Informationen zu Munich Re und zur Münchener-Rück-Aktie im Internet unter [www.munichre.com](http://www.munichre.com)

**Service für Privatanleger**  
Alexander Rappl  
Telefon: +49 89 3891-2255  
Fax: +49 89 3891-4515  
[shareholder@munichre.com](mailto:shareholder@munichre.com)

**Service für Anleger und Analysten**  
Christian Becker-Hussong  
Telefon: +49 89 3891-3910  
Fax: +49 89 3891-9888  
[ir@munichre.com](mailto:ir@munichre.com)

**Service für Medien**  
Johanna Weber  
Telefon: +49 89 3891-2695  
Fax: +49 89 3891-3599  
[presse@munichre.com](mailto:presse@munichre.com)

## Termine 2015

5. November 2015  
Zwischenbericht zum 30. September 2015

## Termine 2016

16. März 2016  
Bilanzpressekonferenz zum Konzernabschluss 2015

27. April 2016  
Hauptversammlung

10. Mai 2016  
Zwischenbericht zum 31. März 2016

9. August 2016  
Zwischenbericht zum 30. Juni 2016

9. August 2016  
Halbjahres-Pressekonferenz

9. November 2016  
Zwischenbericht zum 30. September 2016